Ungeigen:

gernfpred-Unfalug Str. 199.

Wiesbadener

Beaugeprete: Der "General-Angeiger" erideint toglid abenbe, Sonntags in imet Ausgafen. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

beneral meraer

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

pafer Bnferbattunge-Mlatt "Beierftunden". - Bodentlich: "Der Sandwirib". -

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationedrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Wiedbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer geriegenen Ausstatung der Anzeigen wird geheten, aröfter Anzeigen monliche einen Dan vorber anfzugeben. Wur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen kann keine Burgfchaft übernommen werden.

9tr. 31.

Donnerstag, Den 6. Februar 1908.

23. Jahrgang.

Die kandtagswahl naht!

Die Borbereitungen für bie preugifden Landtagsmaß. len muffen fo bald wie möglich in Angriff genommen wer-Die icon furg ermannte Radyricht, daß die Reumahfen jum Preufischen Abgeordnetenhause mahricheinlich then im Mai oder Juni vorgenommen werden, ift nicht unbegründet. Tatfachlich haben Erwägungen barüber gefrebt, ob es nicht richtig fei, die Landtagsmahlen in Breugen, wuch mit Rudficht auf die jogialdemofratische Agipetion, frühzeitig vorzunehmen. Gegen Commermablen find die Rudfichten auf die Landwirtichaft gelterd gemacht porcen. Allein die Reichstagswahlen feit 1893 haben ftets im Commer, und gwar im Juni ober Juli, ftatigefunben, und diefer Termin mare wahricheinlich auch nach Abbuf ber Wahlperiode bes 1903 gewählten Reichstages festmiett worden, wenn nicht die Auflösung am 13. Dezember 1906 Wintermablen nötig gemacht batte.

Eine agrarifche Stimme glaubt bas Besteben ber Abficht, die preugischen Landtagemablen im Dlai eder Quni pergunehmen, für unwahrscheinfich halten gu muffen, ba ber spige Landtag veraussichtlich bis in den Juni binein tagen werde, Freiberr v. Bedlit ift vorsichtiger. Er lägt es babin gestellt fein, inwieweit bie Abficht, Commerwohlen flatifinden gu loffen, bei der Regierung befiehe. Ihre Berwirflichung würde - barin hat er Recht - nur bann möglich fein, wenn die Landtagsfeffion bor Pfingften geichloffen werden fonnte. Das ift aber ausgeschloffen, wenn die Befolbungs. und Finangborlagen nicht vor Oftern in ber Doumuffion erledigt werben fonnen. Borläufig find biefe Borlogen noch gar nicht an den Landtag gelangt.

Seit vierzig Jahren baben die preußischen Landtags. moblen nur ein ein giges Mol im Gommer ftattgefunden; das war 1866 ber Jall, am Tage ber Schlacht bei Roniggraß (3. Juli). Die übrigen Reuwahlen gum Breififchen Landtag find ftets im Oftober oder im Rovember borgenommen worden, gewöhnlich im November. Rur 1876, 1879 und 1882 mar ber Babitermin ein Oftobertag. Conft immer, insbesondere auch feit 1885, funden die Wahlen der Abgeordneten jum Preugischen Abgeordnetenbaufe im Robember ftatt.

Es ift möglich, daß ichlieflich auch diesmal wieder ein Ottober- oder Novembertag als Bahltermin gewählt wird. fürst Bulow felbft foll, wie verlautet, perfonlich geneigt kin, am Serbsttermin festzuhalten. Jedenfalls ist wird, wie es beißt, schon in den nächsten Lagen zusammen. denz erwiesen

jest überall für die Borbereitungen der Landtogewahlen Gile geboten. Je früher die Arbeiten planmäßig begonnen werben, befto größer ift die Musficht auf Erfolg in der Stunde ber Enticheidung. Benn der Babltermin in den Mai ober Juni berlegt werden foll, fo muß die Regierung febr bald gu einem endgiftigen Entichluf; fommen, weil fie bann auf einen ichleunigen Abichluß ber Landtagsarbeiten bringen muß. Die gegenwartige Geffion durfte fich in diefem Galle nicht weit in den Dai binein ausdehnen.

Der Gefichtspunft, die Frift für die Bablogitation abgufurgen, ift mehr als einmal bei ber Enticheidung über ben Bahltermin in Betracht gefommen. Offenbar haben auch die Migerfolge ber Sozialbemofratie bei ben letten Reichstagsmablen mitgesprochen, als die Frage erörtert wurde, ob die nächsten Landtagsmahlen im Sommer ober im Binter vorgenommen werden follen. Die Mifferfolge werben befanntlich vielfach auch barauf gurudgeführt, dag es ber Cogialdemofratie nach der jaben Auflösung bes Reichstages am 18. Dezember nicht möglich war, bis gum 25. Januar, innerhalb fedis Boden, Die Daffen .. genugend" gu mobilifieren, obwohl ber Rampf trop biefer furgen Brift für die Barfet eine Gefamtausgabe von 1 570 000 M erfordert bat.



" Wiesbaben, 5. Sebruar 1908.

Die linksliberale Fraktionsgemein. imaft

des Reichstages bat geftern abend über die befannten inneren Zwiftigfeiten berhandelt und einftimmig befchloffen, die Angelegenheit bem auf Grund ber Frankfurter Bereinbarung eingesetzen gemeinsamen Ausschusse ber brei linksliberalen Barteien zu überweifen, der bestimmungsgemöß bei eina enistehenden Meinungsverschiedenheiten auf eine Bermittelung bingumirten hat. Der Ginigungsausichus

treten. Die "Berl. Bolksztg." ichreibt: Gegen den der Freisinnigen Bereinigung als Sospitant angehörenben Reichstagsabgeordneten Dr. Neumann-Hofer wird ein formliches Refieltreiben veranstaltet, weil er bei ber Beratung ber fogialdemofratifden Bahlrechts-Interpellation im Reichstage für den Gelchaftsordnungsantrag der Sozialbemofraten gestimmt bat, für welchen auger ben Cogialbemofraten nur fechs Abgeordnete ftimmten, darunter auch der volksparteiliche Abgeordnete Mang und der fuldbeutsche Bolfsporteiler Bieland. In dem Bahlfreife bes Dr. Reumann-Bofer wird jeut bon ber bortigen Organisation der Freifinnigen Bolfspartei eine von diefer beichloffene Refolution verbreitet, welche erflärt, daß Dr. Reumann-Sofet durch fein Berhalten die Grundfage des Freifinns verlett habe.

Reine Quft, Stengels Radfolger zu merben.

Der Direftor ber Dresbener Bant, Geb. Dberfinang. rat Müller, hat den angebotenen Boften eines Reichs. ichaniefretars abgelehnt. Der Riidtritt des Reichsschause. fretars ift unabanderliche Tatfache. Der Reicheldjapfefrefar erwartet ftundlich, fpateftens aber nach ber am Donnersteg stattfindenden Bundesratsfigung, Die Genehnig. ung seines Abichiedes. Freiherr von Stengel wird nach Minthen übersiedeln. Sowohl in parlamentarischen Kreifen, wie bei ber Regierung, ift man jest ber Anficht, bag Die Reichsfinangreform in Diefer Gelfion, Des Reichstages. wolf nicht zustande tommt und daß fie auf die nächste Seffion verschoben werden muß.

Arbeitsfammern. - Arbeitslofe.

(Bon unf. Berliner St.-Rorrefp.)

Das ichon vom Grafen Bojabowsty vorbereitete, bon Bethmann im Entwurf übernommene Gefen betr. Erricht. ung von Arbeitsfammern ift nunmehr dem Bundesrat gugegangen. Die in Aussicht genommene Institution ift um fo mehr mit Zustimmung zu begrüßen, als einerseits ihr Sehlen eine Lude in ber fogialpolitifden Gefeggebung bes Deutschen Reiches aufwies, Die andere Industrieftaaten langit gefüllt hatten, und andererfeits für Die Errichtung der Kommern auch das rechte Pringip, das paritätische, maggebend gewesen ift.

Reben Die Gemerbegerichte, welche als Juftigbehörden in Streitfragen bas Recht zu finben haben, wird minmehr eine neue Inftang treten, Die, aus Arbeitgebern und Arbeitern gufammengeseht, unter bem unparteil. fden Borfit ber Regierung bemüht fein foll, für die moberne Arbeit die rechten Lebensformen gu finden, fowohl nach Seite der Ausgestaltung Des Arbeiterechts, als auch der Wohlfahrt und Bebung der Arbeiterflaffe. Bie notig eine Inftang biefer Art ift, bllein um ben Tatbeftonb ber fogialen Lage gewiffer Arbeitertategorien, begin. Des Arbeitsmarftes festguftellen, haben die letten Boden gur Gbi-

Kleines Feuilleton.

Geflügelte Worte bon Wilhelm Buich gibt es eine gange Merge Bir greifen einige bavon heraus:

Drei Bochen mar ber Froich fo frant; Best raucht er wieber, Gott fei Dant!

Diogenes, ber Beife, aber froch ins Sog Und fprach: ja, ja, bas fommt von bas!

Die Berche in bie Lufte fteigt, Der Lome brullt, wenn er nicht ichweigt,

Der Sultan winkt — Buleima schweigt Und geigt sich ganglich abgeneigt. —

Seht, ba ift bie Bitme Bolte, Die bas auch nicht gerne wollte.

Meines Bebens ichonfter Traum Sangt an biefem Apfelbaum.

Diefes war ber erfte Streich, Doch ber smeite folgt fogleich.

Belene! iprach ber Ontel Rolte. Was ich ichon immer fagen wollte,

Doch jeder Jüngling bat wohl mal 'n Sang jum Ruchenperfonal.

Es ift ein Brauch von alters ber: Ber Sorgen bat, bat auch Lifor.

Das Gute — biefer Cap fieht feft — Bft ftets bas Bofe, mas man lagt. —

Mufi! wirb oft nicht icon gefunden, Weil fie freis mit Geraufc verbunden.

Rotwein ift für alte Anaben Gine bon ben besten Gaben. -

Bater werben ift nicht ichwer, "" Bater fein bogegen febr. -

Enthaltsamfeit ift bas Bergnugen Un Cachen, welche wir nicht friegen. -

Sans Ondebein, ber Ungluderabe, ift bei uns gur Bezeichnung eines Bechbogels geworben.

Ronig Carlos und ber wutenbe Stier. Der in Liffabon ermorbete Ronig Carlos war in feiner Aronpringengeit ein ermordete König Carlos war in seiner Aronprinzenzeit ein lebhafter Anhänger des Stierkompfes, und einmal hat er sogar selbst in der Arena seinen Mut bewiesen. Mitten in der der Mena, dem Eingang gegenüber, nahm er, die Bandarillas in der Hand, Ausstellung, Selten geht ein Stier zumAngriff vor, auch dieser machte leine Ausnahme; schnaubend u. mit dem Jusen schnarrend, das der Sand bech answirdelte, blieb er siehen und maß seinen Gegner. Dom Carlos versuchte, ibn mit seinen Walfen dum Angriff zu reizen. Aur wenige Selunden, dann seitzte sich der Stier mit gesenktem Kops wütend gegen den Jeine. Der Prinz wich mit einem Sprung zur Selse aus, er geriet babei qui eine sendte Stelle in der Arena — und stützte geriet babei auf eine fenchte Stelle in ber Arena — und fturgte au Boben. In bochfter Erregung fprang bas Anbitorium auf, ein einziger Schrei bes Ertfepens braufte burch bie Arena, benn obgleich Dom Carlos fein fühnes Bagnis felbiwerftanblich infognito ausführte, wufite boch jober, wer ber verwegene Ban-billero war. Es gelang einem herbeieilenben Rampfer, bem Stier ein rotes Tuch vorzuhalten und jo auf furge Sefunden

die Aufmerkjamfeit bes Tieres von bem Gefallemen abzulenten. Der Bring iprang auf, ber rafende Stier fab bie Bewegung, und obne auf bas Tuch weiter gu achten, ftirtgte er bon neu'm gegen feinen ersten Wegner. Gin furges Rennen auf geben und Tob folgte; im lebten Augenblid erreichte ber Thronfolger bie Schranfen. In bem gleichen Augenblid, ba Dom Carlos fich über bas rettenbe hinbernis ichwang, bobrten fich trachend bie horner bes witenben Tieres in bie Planten.

Gin bieberer Bergmann in Dansfelbifden fab bem Allereichstangler Gurften Bismard febr abrlich und war bierauf nicht wenig ftols. Gines Abends im Gafthof im Kreife feiner Rollegen bruftete er fich mit biefer Alehnlichfeit und bob bervor, baß er genan biefelbe Figur habe, genan biefelbe Größe, benselben Bart, bieselbe Gesichtsbildung, nur fei er zwei Bfund leichter als Bismard. Ein Kollege erwiderte troden: "Ra ja, die zwee Pfund sehlen Dir aber am Gehern (Gehirn)!"

Sarben in allen Lagen.

2Bos bot in ben berichiebenften Logen Sarben nicht lettbin alles ertragen Und in welche wird er noch tommen. Wenn die Strafe ein Ende genommen! Erft hat er bor Gericht ja "gestanden", Dorn "gelegen" in Krontheitsbanden Muß nun balb ins Gefängnis "gehn", __ Und bann fann man ibn "fiben" febn. Später, wenn tommen beffere Beiten, Mirb er wieber fein Stedenpferb "reiten", Wenn er auch jest, wie 3br alle wist, Wenn er auch jest, wie Jor aus west, Dabei nicht gut "gefahren" ist. Doch da ichwer sich läßt mit ihm rechten, Da er groß im Ideen-Ber "lechten", Er bei anderer Notizen-"jagd", Auch vielleicht einen "Umschwung" macht, "Schwimmt" er sicher im Beitenlauf "Wieber ganz vergnügt obenaus.

die imb

Beurrine.

Mit Delt

Drinrich,

Sinta!

politic |

fangt fi

ber bent

@ifenbal

Beispun

tehrs.

ecole b

DELEMIN

eine Mit abgebalt

lebrer &

sel. €

pt.

metenfalt

Befonn

rigez 5

Stobt Marcib

beben

suriditi bilbung

Metten

Manif

MR 2.

beste

4. 9

Ueberall fanden Arbeitslosen. Debatten in Zeitungen und Gemeindebertrefungen statt, und allgemein sehlte es an der elementarsten Borousiehung, um zu sicherem Urteil über die Mittel zur Abhisse zu gelangen, d. h. um sicherer Statistif über den wirklichen Umsang der Arbeitslosigkeit. Wohl bestand schon bisber eine Kommission für Arbeiterstatistif, die sich aus acht vom Bundesrat ernannten Beamten und 7 Mitgliedern des Reichstages zustammensetzte. Aber diese Kommission führte nur ein Schein-Dasein und trat viel zu selten zusammen, um nachbaltig in die sozialpolitische Entwilelung einzugreisen.

Andere Staaten sind uns im Sinblick auf die Einrichtung von Arbeitsämtern vorungegangen. So besteht in England seit 1893 ein Labour-Departement, ein Arbeitsantt im Handelsministerium, und ähnliche Einrichtungen sinden sich in der Schweiz, in Frankreich und anderen Staater

Erflärung bes Generals Reim.

Er gibt befannt, er habe nie eine Erffarung abgegeben, welche irgendwie als verbindlich dem Pringen Rupprecht gegenüber angesehen werden fonnte; er habe nicht einmal gewußt, daß Pring Rupprecht von der gangen Ange-legenheit Kenntnis hatte. Der bisherige geschäftsführende Borfipende Busley habe ihn ichen wiederholt erfucht, die Stelle des geschäftsführenden Borfigenden gut übernehmen: was er aber ftets abgelehnt habe. Am 17. Oftober fei bann ein Schreiben Des herrn von Spies beim Prafidium eingegangen, toorin er mitteilte, er fei bom Pringen Rupprecht bon Bapern in bestimmter und formeller Beise beauftragt, gu erflären, daß biefer das Proteftorat über den Baperis ichen Landesverband fofort niederlegen würde, wenn keim tatfächlich gewählt wurde. Bor der Brafidialfibung habe die Berabredung zwijden ihm (Keim) und dem Brafidenten bestanden, daß, falls die Bahl gum geichaftsführenden Vorsigenden auf ihn fiele, er aus bestimmten Brunden ablehnen wollte. Ob dieje Abficht dem Pringen Rupprecht von Banern irgendwie befaunt gegeben wurde, fei ihm durchaus unbefannt geblieben; er habe bierbon erft am 4. Dezember gelegentlich einer Andiens bei bem Bringen Seinrich von Preugen erfahren. Das Schreiben des Herrn von Spies fei dann fpater dabin beantwortet worden, daß das Brafidium feine Stellungnahme nicht von der Mitteilung ber Schritte abhängig machen fonne, welche einer feiner Protefteren zu tun gedente, falle eine ihm nicht genehme Perfonlichkeit zum geschäftsführenden Borfitenden gewählt werde; er werde stets auf die Babrung voller Gelbitandigfeit und Unabbangig. teit bes Flottenvereins Bebacht nehmen. Der gange Ton in dem Schreiben des Herrn von Spies und beffen zur Kenntnis gebrachte Acuferungen batten bas Prafidium nunmehr veranlaßt, von der erften Abficht, Keim nur pro forma gu mablen, Abstand gu nehmen, und ihn gu bitten, die Wahl tot fach lich anzunehmen. — Dieje Erflärung betrifft allerdings nur ben außeren Berlauf und lägt bie gegen die Bohl Reims geltend gemachten sachlichen Gründe außer Betracht.

Bieder eine Schlacht in Maroffo.

In Tanger ist die Nachricht eingetroffen, das ein neues blutiges Gesecht zwischen Marosfanern und Franzosen bei Settat statigefunden habe. Genenk Damade marschierte mit einem starken Detachement, unterwegs alle Dörser zerstörend, von Nedschid auf Settat, als sie vlöstich auf eine starke Kolonne von angeblich 25 000 Marosfanern stiesen, die anscheinend Wulch Hafids Avantgarde angehörte. Die Eingeborenen erlitten bei dem Gesecht große Berluste, doch verloren auch die Franzosen 60 Wann an Toten und Berwundeten. Unter den Toten besanden sich ein Oberst, zwei Majore und mehrere andere Offiziere. Namentlich soll die französische Artillerie schwer gelitten beden.

Deutschland.

Berlin, 4. Februar. Die "Nordd. Allg, Sig." bemerkt zu der Meldung über ein Predigt-Thoma des Kaisers: Am nöchten Sonntog ist in der Schloffirche überhandt fein Gottesdienst.

Berlin, 5. Jebruar. Die "Deutsche Tagefgig." Dementiert aufs entschiedenfte die Gerüchte von einer Burudgiehung der Polenvorlage.



Berichwörung ber Ronigsmorber.

(Telegramm.)

S. Mabrib, 5. Gebruar.

Alle Befarten ftimmen barin überein, bağ ber Ronigomorb in Liffabon ein politifches Berbrechen gemefen ift und gmar bas Refultat einer weit verzweigten Berichwörung, Die guerft bezwedte, mit Fenerwaffen und Bomben bie Munigipalgarbe angugreifen, Franco abgufangen ober gu toten, die fonigliche Samilie ausgumeifen und bie Republit ausgurufen, Diefer anfängliche Blan ichlug infolge Berrate fehl, Es wurden nach einem blutigen Butich bie hauptrabelsführer fesigenommen. Gine verzweifelte Coar von etwa 15 Mann beichlog bann, ibr Beben eingujeben, um einen Saubt-Coup gu mogen und bie foniglide Samilie mit Musnabme ber Ronigin nieberguichte-Ben. Wie verlautet, ift Ronig Dan uel ichwerer, als guerft angenommen wurbe, verlegt. Die Liffaboner Mnarchiften berfichern, bag fie bei bem Ronigsmorb unbeteiligt waren. Das biefige Blatt Bais erbalt bagegen einen Brief von ben portugiefifden Revolutionaren, worin bas Wefteben einer weitbergweigten Berichwörung gugegeben wirb, an ber auch Angehörige ber Marine teilnahmen. Ein am Tatort aufgelelefener Rarabiner ftommte auch von ber Marine Infanterie. Bom Liffaboner Ariegsgericht wurden 300 Berfonen berurteilt. Stele Difigiere, Abgewebnete und Journaliften follen angeblich

erich offen werben, Aus Liffabon tommt ferner bie Radricht, Ronig Manuel und bie Konigin-Mutter botten übereinftimmend ben festen Entschluß fundgegeben, mit bem Diftatui-Spftem in allen Ginzelheiten schnellftens aufguraumen.

Mabrib, 5. Jebruar. Nach einem Telegramm aus Lissaben foll ber weite portugiesische Kriegsminister General Mines von Berschwörern erm orbet worden sein. Diese Rachricht bedarf noch ber Bestätigung

Gin Befuch bei Ronig Carlos.

Im Juli vorigen Jobres ichidte ber Corriere bella Sera einen Sonderberichterftatter nach Kortugal, König Carlos empfing ibn. Darüber lesen wir in der "Arlf Zig.": Fast ohne Hormlichkeiten wurde der Jourwalist zum König vorgelassen. Don Carlos sam ihm groß und start, mit einem rosigen und lächelnden Gesicht entgegen. Er trug einen Touristenanzug mit kurzen Gosen und bielt eine risige Davanna im Munde.

"Sie find affo gekommen, um die Revolution gu

"Jawohl, Majeftat."

"Allo ift bie Rube in Liffabon für Gie eine richtige Enttanichung gemejen?"

"Eine angenehme Entäuschung. Die Radrichten, bie nach Italien famen, berichteten gerabegu von Terrorismus. Ich hatte mich barauf gesaht gemacht, Gio. Majestät auf bem Woy nach Barennes zu treffen, und zu interviewen."

Der Ronig lächelte. Rach einigen Abichweifungen tam bie Rebe auf die Diftatur grancos. Der Journalist meinte, fie erschiene ihm als eine Rotwenbigteit, und erzählte, bag ber Ministerpräsident sich besonders über die alarmierenden Rach-



richten, die im Ausland über bie Lage in Portugal beribreitet würden, bellagt babe. Das lachelnbe Geficht des Ronigs wurde finfter und auf die Frage, ob die Omelle er Alarmachrichten in Dabrid au fuchen fei, entgegnete er:

"Bielleicht. Aber vielleicht auch wo anders, g. B. in Lonbon; ich weiß es nicht."

Frühere Mordanichlage auf Staatsoberhaupter.

Dos Ereignis in Lissabon bringt bie früheren Attentate in Erinnerung, die auf fürftliche Berfonen und auf sonftige Staatsoberbaupter ausgefährt wurden. Ihre Babl ift ichr groß; töblichen Erfolg haben im Laufe bes lehten balben Jahrhunberts bie Attentate nur auf die folgenden Personen gehabt:

Darl 2., Bergog bon Parma, 26. Mars 1854. Burft Danilo von Montenegro, 14. August 1800. Abraham Lincoln, Profibent ber Bereinigten Staaten, 14 April 1865.

Rürft Michael von Serbien, 10. Juni 1868.
Bräfibent Balta von Bern, im Juli 1872.
Präfibent Morena von Ecuador, 6. August 1872.
Abbul Agig, intstischer Sultan, 4. Juni 1876.
Vaiser Alexander A von Ruhland, 18. März 1881.
J. A. Garfield, Präsident der Bereintgten Staaten.
2. Juli 1681.
Sabi Carnot, Präsident der französischen Republit,

24. Juni 1894.

Mabr-ed-Din, Schah von Berfien, 1. Mai 1896. Raiferin Elifabeth von Defterreich, 10. Cept. 1898. Ronig Sumbert 1. von Italien, 90. Juli 1900. William Me. Kinlen, Prafident ber Bereinigten Staaten, am 6. September 1901.

Ronig Aleganber 1. von Gerbien u. Konigin Draga, am 10. Juni 1903.

Ueber Millionenschaben bei Krupp wird aus Effen a. b. Muhr gemeldet: Ein inzwischen verhafteter Gurengvorsteher bat die Offerten der Firma zwecks Erlangung von Aufträgen und Lieferungen un die Konkurrenz verlauft. Der der Firma Krupp verursachte Schaben soll sich auf mehrere Millionen A. belaufen.

Bermögen verloren, fich felbst verloren. Der Draft melbet aus Erfurt: Wegen finangieller Berlufte erschof fich ber hiefige Fabritbefiger Rubolf Gaerisch.

3. Eine Jagbgefellschaft and acht herren fließ mit ihrem Motorboot abends bei Duffelborf auf bem Rbein an ein Schleppfeil, mit welchem ein auf einer Sandbant festgefabrener Kabn abgeschleppt werden sollte. Das Motorboot schlug um. Alle Insassen fielen ins Basser. Den hafenarbeitern gelang es, sämtliche Berunglucke, die bereits völlig erschöpft waren, zu retten. Zwei Schwerverlegte wurden ins Krantenbans gebrocht. Das Motorboot ist gesunken.

Das Gebächtnis bes Kaisers. In Berlin sorichte man nach einem Gemalbe "Der Große Aurstürft und ber Kring Friedrich von Homburg noch der Schlocht bei Febrbellin", das Heinrich v. Kleist zu seinem Drama "Bring Friedrich von Homburg" veranlaßt hat. Der Kaiser börte bavon und teilte sofort mit, daß sich das Bild, unter dem er gewissermaßen aufgrwachsen sei, im Treppenhause des Ironprinzlichen Balais besinde.

Die Betersprozeffe reigen nicht ab. In ber Privatflagefache bes Dr. Beters gegen herrn b. Bennigfen legten beibe Barteien Bernfung ein.

Gin Brand auf hober Gee vernichtete den englischen Dampfer "St. Enthbert" an der Rufte von Renichvott and, Bunfachn Mann ber Besahung ertranten, von den anderen Manuschien erlitten viele Brandwunden.

Renichnee ift gefallen, auf den Bergen und im Flacile in Deutschland und im Auslande. Zahlreich find die Berte ftörungen, die jogleich wieder eingetreten find. Bereinzels Wintergewitter niebergegangen Gine weitere Naturerich ung find neue Erditoge im jochfischen Bogilande.

Ein Kampf um Leben und Tob fand awischen Wilder und einem Förfter im Wasenberger Wolde bei Kassel im Rachdem auf beiben Seiten Flintenschusse gewechtelt waren, übermältigten die Wilderer ben Förster, inden mit dem Gewehrfolben niederschlugen. In dem Glauben Förster getötet zu baben, entstaben sie dahn. Der Förster getötet zu baben, entstaben sie dahn. Der Förster getötet zu baben, entstaben sie dahn. Der Förster getötet zu baben, entstaben sie dahn, wieder auf und schleppte sich blutilberströmt nach leiner nung. Gin Wilderer, den der Förster erkannt botte, in bastet worden.

3. Bwischensall am Königs Totenbette! Telegramme est Lissabon schildern solgenden pathetischen Auftritt im Totogemache, wo die Königin an dem Lager ihres Gatten und ihm Sobnes faß. Blöhlich trat Franco ein. Die Königin wies ei die Leichen und sagte: "Dier ift Ihr Werk!: Franco erdleichte steden und sagte: "Dier ift Ihr Werk!: Franco erdleichte steden und fagte: "Dier ift Ihr Werk!: Franco erdleichte steden und fagte: "Dier ift Ihr Werk!: Franco erdleichte steden und fagte: "Dier ift Ihr Word wurden auch wetere Soldeten und Privatpersonen verwundet.

Die Szenen im Königspalast in Lissa on find, net bet man, tief erichütternd. Königin Amalie weilt, bon Die tärposten und ihrer Begleitung umgeben, saft ununterbracke bei ihrem toten Gemabl und ihrem Sohn. Die Leichen vonden auf zwei ganz einsachen Logerstätten gebettet. Unaustallich betreten Bersonen, benen der Zutritt gestattet ist, bot Zimmer, in dem ein Altar errichtet ist und von Zeit zu Zeit gin stiller Gottesbienst abgehalten wird.

s, Stößel und Gen, jum Tobe verurseilt. Aus Beiers. burg wird gedrabtet: Das oberfte Militargericht bat gesten bie Generale Stößel, Fod und Reiff jum Tebe vernrieilt. In ber ersten Instanz war rur über Stößel die Tobesftrase ben. bängt worden, mabrend Fod zu Rangentsleidung und Walten Iwangsarbeit und Reiff zu Rangentsleidung und Deportation verurteilt worden war.



Aus der Umgegend.

h. Schierstein, 5. Jebr. Die Gründung eines "In fball. tlub" ift in Aussicht genommen, Morgen abend wird in "Connenect" eine diesbegügliche Bersammlung statisinden. — Der Radfahrerverein seiert im Lause des Commers sein Währiges Stiftungsfest.

opn vier, bielt, um einen Zuschuß au den Kosten des Sandlaß ab Mikiren, stostgänger. Er glaubte nun, einer dieser Kent dabe im Hause mehr zu jagen gebobt als en, der Sdemann seldst. Er verlangte, daß der Fremde sofort das Haus verlasst. Weile er dies nicht tak, verbot er ibm ausdrücklich das haus die Fran aber sehrte sich nicht an dem Berdot und eines Zoges traf M. die beiden zusammmen in seinem Hause. Da sein ihm benn die Galle in das Plut. Es kom zu einer Szene, un als M. bann stüter von der Arbeit nach Hause kam, war die Wohnung vollständig leet. Seine Fran hatte mitsamt hem Kindern und Rostgängern anderwätzs Aspl gendmmen, Ein Zusall wollte es, daß M. seiner Fran kurz nachber auf der Straße begegnete, als sie ihren Kosigängern Essen zu brügen im Begriff stand. Edne Welteres riß er ihr den Kord au den Haus mit 14 Tagen Gefängnis destrete nach nicht vorbestrasten Mann mit 14 Tagen Gefängnis destrast. Zwischenzeitsich ist eine Berschnung zwischen den Ebegatten zustande gefommen. Nit Richtight darauf und well sich die Sache beute auch nicht giellimm herausstellte, erführ die Strose in der heutigen Straftammersihung eine Herabsehung auf 10 A. Huße.

nn, Schierstein, 4. Hebr. Rach bem in ihrer Generalsetjammlung mitgeteilten Johresbericht batte die Turnatmeinde am Johresfoluß 241 Mitglieder. Die Einnehmen
betrugen 12645 A 99 &, die Ausgaben dagegen 12706 A & d,
jo das eine Mehrausgabe von 60 A 86 & entstand. Das Oreinsbermögen beläuft sich auf 21 623 A Jum 1. Borfigenden
murbe Maurermeister Karl Sommer gewöhlt, welcher felidet
bas Amt des 2. Vorsissenden inne datt. Die Generalversamlung saste durch eine besondere Gelegandeit, veranlast end
den prinzipiellen Beschluß, in Andetracht des Umstandes, das
die beutsche Turnerschaft sahungsgemäß nur Kranz und Dipten
verleiht, von der Stiftung von Vertpreisen an andere Vereins

es. Rambach, 4. Jehr. Gegen die in der Zeit vom 15—30. Januar offengelegene Bählerliste zu den Wahlen der Gemeindebetriretung für 1908 sind Einfprüche nicht geltend gewählerben. Die Wählerliste felbst weist 345 stimmberechtigte Gemeindemitglieder nach hiervon entsaken auf die 1. Riasse Wahlen 28 auf Klosse 276 und Klosse 3 241 Wähler. — Donnerstag, 6. Jebruar, vorm 10 Uhr ansangend, kommen im Heldistrikt "Unterm Kfassenpfad" in hiesiger Gemarkung 30 Stück Kasinaten holzstämme mit 10.02 Fitm. Indalt, 485 Stück desgl. Weller und 63% Kmtr. Stockols zur Versteigerung.

r. Anringen, 5. Jebr. Eine ber größten Holgversteiset ungen in hiefiger Gegend wird tommenden Dienstag, 11. Jebr. im Saolban hinfelbaus am Babnbof Auringen-Mebenbach abgehalten. Es fommen aus bem Forstorte "Vellenberg" ca. 60 Stud buchene Stämme, 3400 Film buchen Brennholz und 7500 buchene Reiserwellen zum Ansgebot.

* Gustabsburg, 5. Febr. Im Anschluß an unseren Berick über ben Ausbruch ber Tollwut können wir heute mittelen, daß sich, wie aus einem Schreiben aus bem Sanatorinn in Berlin hervorgeht, nenn Bewohner von Gustavabund ber Pasteurschen Behandlung unterzogen baben und daß istolge des Schutzimpfversahrens jede Gesahr für das Neben der Beteiligten beseitigt scheint, daß aber eine Unterlassung der Mahregel bätte ganz schreckliche Folgen nach sich ziehen Konnen. Denn wie die mitrostopische Untersuchung des erkrankten And begehirns unbestritten erwiesen dat, ist die Tollwut dei den froglichen Tiere sestgestellt, da sich die sogen, Regrischen Könperchen porsanden.

Sienfri Ergind lang t Sentol

> minde Husti finiti idein iden i tand (sibling sunse biese

Darn im g ed id geno beier Entir kält mobil terni iber

Donnerstag, 6, Bebruar 1908. Pr. 31.

grbach i. Rh., 5. Gebr. Geftern nachmittag fant bie gerbigung bes herrn Abminiftratore Da ich mann ftatt gin impofanter Leichengug, voran bie Dufiffapelle ber Freim germebt, brachte ben Berblichenen gur lehten Rube. Unter oribtrogenden befand fich ber Sofmaricall bes Bringen Beinrid, ber Rgl. Defonomierat Berr Dern und herr Gewierot Magner, Landvot bes Rheingaufreifes. Innige Teilwint haben bie Erbadger an bem ichmeren Geichid, bas bie gran nach nur Swöchiger Che getroffen. giebrich, 5. Gebr. Um 16. Gebr. halt ber Gan Gub-Raffan

bet bentiden Turnericoft bier feinen Gauturntag ab.

8. Rubesheim, 5. Gebr. Berr Gifenbahnpraftifant Dort ; bebier ift vom 15. Gebruar ab nach St. Goarshaufen und herr Benbahnpraftitant Boigt gu Bingerbriid bom gleichen gedpunit ab nach Rubesheim verfett. - Der biefige Berfebraverein balt am 7. Februar, abends 81/2 Uhr, im Stale bes Beren Gafimirts Rola bier feine ordeniliche Daupterfommlung ab.

gerch, 5. Jebr. Im hiefigen Stademalbe murben geftern eine Ritte Wilbidmeine eingetreift, bon benen bei einer barauf

eberbaltenen Treibiagd vier Stud erlegt murben.
It. Camp a. Rh., 5. Jebr. Der Areisobst. und Weinbau-liter herr Oppermann wird Montag, 10. und Dienstag,

later Derr Dope't mann wird Montag, 10. und Dienstag, 11. Jebruar, von nachmittags 2½ Uhr ab, bier ein praftische Unterweisung im Schnitt ber Obstbäume abhalten.

Et. Goarshausen, 5. Jebr. Der Lehrling Friedrich Siegel, Sohn des Johann Siegel, besthand die Gesellenprofung als Teforationsmaler mit dem Prädikat "gut".

pt. Rieberlahnftein, 5. Gebr. In ber letten Stabmerorb-setenfinung bat ber Magiftrat beichloffen, bas Musichellen ber melarntmachungen obzuschaffen und biefe burch Aushang an eiers anzuschaffenden Tafeln an verschiedenen Stellen ber eint du veröffentlichen. Daburch joll u. a. ben vielen Beiterben von Anwohnern ber abgelegenen Stadtteile, wohin

Schille nicht fommt, abgeholjen werden.

Oberlahustein, 5. The Die Sandweristammer gu Biesseben beabsichtigt bier technische Fachmei fterfurse einurichten, um ben Sandwerlern Gelegenheit zu ihrer Fortineng und gur Borbereitung für bie Meifterprufung gu verwien Bewerbe wollen fich be m Burgermeifieramt melben, benit junadit eine leberficht über bie poransfichtliche Betei-Brung genommen werd n fann. Es ift besonbers an Schnei-ber, Schuhmacher, Tapezierer, Schloffer und Glafer gebacht. De Lurfe bauern in der Rigel 3 Monate, bei wochentlich je bee Ctunben Unterricht und einem Conlgelb von 20.4. für

. Dodit a. D., 5. Gebr. Im Dienfte ber Garbwerfe feiert fente ber Borgebeiter Gerr Eb. Rneifel fein 25jabriges Tenfrjubilaum.

. Sodift a. Dt., 5 Gebr, Dem Farbwerle vorm. Meifter, Purius und Bruning bier murbe ein Berfahren gur Darftellarg von Sarbftoffen ber Thioindigorot-Reibe beam. beren gerfoforpern patentamtlich geichust

A VI

eren

CON

riss

Ica

500

this

1100

MI

Ser

1

Nº

ÚV



* 29fesbaben, 5. Februar 1908.

Wettbewerb für den Museums-Neubau.

(Baulinenichlößchen.)

Im Paulinenichlößchen hängen 87 Entwürfe, fomit Mindeftens Sc Dofumente getäuschter Soffnungen. Die Ausstellung ift nicht unintereffant. Gie gibt ein Bild linftlerischer Riederschläge von Berlin und München. Es feint, daß auf dem Gebiete Mufeumsbau - noch ober don? - eine ziemlich ftarte Beenlofigfeit berricht. Weffel und G. v. Seidl gaben die Welodie an, die uns nun in un-sahligen Barianten vorgespielt wird. Man schreitet an singen Reihen Meffelicher Bertikalfaffaben voriiber, bann Dieber an gierlichen Burgenbau-Arrangements im Stile die Münchener Nationalmuseums, dazwischen tauchen in perter Rudficht auf die Badestadt Anlehnungen an bas Authaus auf. Der bewußte Turm, der Meffel bei dem Tarmfindter Muscum ichwere Gorgen verursachte, aber dort m gangen Platbild eine wichtige Rolle fpielt, murde, wie 6 ideint, mit Begeisterung in das Schema "Museum" aufgenommen und gedanfenlos wiederholt.

Leider ergeben guch die preisgefronten Entwürfe feine befentlichen Refultate. Der mit dem ersten Preis gefronte enimurf bon Summel u. Farftner. Stuttgart dit fich ja verhältnismäßig von Eflektigismus frei. Er ift bern im Ginne der Rudfehr gu Strenge und Ginfacheit aber die Ginfachheit ift eine fo große, daß fie die nuchdernsten Bauten des Rationalismus des 18. Jahrhunderts Dertrifft. Mon sucht vergebens, ob dem Architecten denn roends etwas freundliches eingefallen ift. Impofant Bitt "Forum" (2. Breis) von Schreiterer u. Be. b. Roln, durchaus flaffigiftifch, aber bornehm und beufend, burch die reichen Gaulenfronten eindrudsvoll gedert; auch der Grundrift bon erfreulicher Rlarheit. billippi. Diesbaden (2. Breis) griff gur beffi. on Spätrenaissance. Der Bou ist anmutig; doch dürfte ich im allgemeinen Stadtbild etwas fremd ausnehmen. Dit viel Geichmod ift der Galerieban in den Grundrig ge-tracht. Bon einer gang anderen Seite ichritten Berg u. aber . Bie sbaden (3. Breis) an bas Brobiem. Das wieft zeigt einen wuchtigen, turmartigen Mittelrifaliten b mei ftarte Edturme. Es wurde als ftarte Edfeitung Rhein- und Raijerftraße flanfieren, etwa als Abichlug mes "deutiden" Biertels. das mit ibm bormonifierend ber Raiferftrage aufwarts zu entfteben batte und beffen Mronung der weithin griffende Bismardturm bilden Das wir an dem Entwurf vermiffen, ift nur ber Rotliche Chorafter eines Mufeums. Deliste u. Ing. ationalmuscum beeinflussen. Ebenso & R.-Stuttaart Argefauft) bom biefigen Aurhaus. Obwohl Die Reiulde im oanzen ein etwas negatives Geprage tragen, fo net es boch als erfreulich bezeichnet werden, daß zwei

Biesbabener Architeften (2. und 3. Breis) mit Muszeichnungen bedacht werden fonnten.

Im übrigen aber durfte fich eine Biederholung des Preisausichreibens empfehlen. Bu bedauern ift, daß ber prachtige Entwurf, Motto "Sechter", feinen Breis errang. Bielleicht lenkt bas Romitee noch nachträglich feine Aufmertfamfeit darauf. Empfehlen durfte fich auch bei einer nochmaligen Konfurreng, auger den Grundriffen und Außenansichten die Einsendung bon Querichnitten und Durchsichten gur Bedingung gu machen. Gerade bei einem Museumsneubau bilben die Durchsichten ein wichtiges Moment. Man erinnere fich, welche hervorragende Rolle fie in dem wundervollen Treppenhaus des Darmfradter Dufeums von Meffel ipielen!

Die Ausstellung im Paulinenschlöschen ift mit ihren gablreichen Meffeliaben fo recht geeignet, ben Blid nach Darmftadt hinüber gu lenten. Barum, fragt man fich unwillfürlich, plagt man fich hier wieder ein-mal mit Mittelmäßigkeiten, mabrend bie Radbarftädte einen Trumpf um den andern ausfpielen? Gur ein paar Millionden - denn barauf läuft es doch binaus - ware ein echter Deffel gu erreichen. Also mutig voran!

In der Sigung des Landesausschusses

bom 16. und 17. Januar I. 38. wurden folgende Beichlüffe bon allgemeinem Intereffe gefaßt:

Un Sielle des am 31. b. DR. in den Juftigdienft gurud. getretenen Gerichtsaffeffors Dr. Weber murde vom 1. d. M. ab Gerichtsaffeffor Stempel aus Biesbaden als juriftiicher Bulfsarbeiter ber Landesdireftion angenommen und jum Rendanten der Landesbantstelle Ronigftein a. T. der Landesbanf-Bulfsarbeiter Ludwig Reinhardt vom 1. April

Die beantragte Genehmigung eines mit bem Begirfs. fonservator, Brofessor Luthmer in Franffurt a. M. abgeichloffenen Bertrages betr. Berausgabe bes 4. und 5. Bandes der Beichreibung der Bau- und Runftdenfmaler im Regierungsbegirt Wiesbaden murde erteilt.

Bur je eine in Soffenheim, Gulgbach, Sahn, Groß. holbach und Willmenrod anguitellende Rumtenpflegerin wurden Beihülfen auf 3 bezw. 5 Jahre bewilligt.

Aus der Staatsrente vom 2. Juni 1902 an leiftungs. ichwache Areise und Gemeinden gelangten für Armenzwede 14 344.20 M und für 3wede des Wegewesens, sowie gur Dedung ber Roften bes Baues und ber Unterhaltung bon Bruden ein Restbetrag bon 69 630 M gur Berteilung.

Mus dem Meliorationsfonds wurden bewilligt: 500 M Darleben dem Spar- und Darlebensfaffenberein gu Morns. haufen a. G. Bur Beichaffung einer Biehmage; 1500 M Darleben ber Wiesengenoffenichaft Baigerbach und an ber oberen Aubach ju Saiger gur Wiederherftellung eines durch Sochwaffer ganglich zerftorten fog. Mülot'ichen Behres im Baigerbach in der Gemarfung Baiger; 2066 M Buichug ber Gemeinde Sirticheid zu den Roften der Bochreguliering in der Konfolidationsfache von Sirticheid.

Der Gemeinde Gravened im Oberlahnfreise murbe gum Bom einer Brude über die Lahn ein Buichug in Mus.

Auf Antrag ber Begirfstommission gur Erforichung und Erbaltung ber Denkmaler innerhalb bes Regierungs. begirtes Wiesbaben wurden im fonfervatorifden Intereffe folgende Beibulfen unter ber Borausfehung bewilligt, bag der Staat gleich bobe Buichuffe gewährt:

Bur Inftandsehung des Saufes ber Bitme Jafob in Camb 1690 M; zur Instandsehung des Hauses und Abler" in Limburg a. L. 200 M; zur Instandsehung des Casber'iden Lauses in Caub a. Rh. 175 M; zur Wiederhersstellung des Wehnhauses des Winzers Phil. Jos. Hemel in Diteripai 600 M; jur Biederherftellung der Rapelle "Rot Gottes" in Biedenfopf 112.50 dt; gur Meder-berfiellung des Löhr'ichen Saufes in El & 250 dt; gur Inftandfebung ber alten Rirche gu Kirchahr zu bem bereits be. willigten Betrage bon 500 M ein weiterer von 230 M.

Der Umbau des Dienstgebandes ber Landesbanfftelle in Dieg, fowie die Erbauung eines Dienftgebaudes für die Landesbanfstelle in Beilburg wurden genehmigt. Der Annahme bes Dr. med. Coulon als Bulfsarat bei

ber Landes-Beil- und Pflege-Anftalt Beilmunfter murbe

Die Aufnahme bon 15 halbwaifen Rinbern in die Fürforge des Raffauifden Bentral-Baifenfonds murde be-

Drei Pflegern und einer Bilegerin ber Landes Beilund Pflegeanstalt gu Beilmunfter find für fechsjährige Dienftgeiten bie reglementsmäßigen Bramien bon je 300 M gewährt worden.

Der mit ben Architeften Schmichen und Boethte in Berlin abgeschlossene Bertrag über beren Mitwirfung bei der Errichtung der driften Landes-Beil- und Bflege-Anftalt gu Serborn gelangte gur Renntnis und fand bie Babl einer Baukommission sowie eines Baudeputierten für diesen

Der Gemeinde Rifter-Mobrendorf murbe gu ben Roften ber Anlage eines Ranale ein Buiduft jugebilligt, fomie ben Gemeinden Dieg, Mitendieg, Birichberg, Langenicheid. Geilnau und Solgappel Bufchuffe in Ausficht geftellt und Die fpatere Uebernahme ber Begeftrede in Die Unterhaltung des Begirfsverbondes genehmigt.

An Bramien und Darleben gemäß § 85 pol. & und § 85 Des Reglements Der Raffauifden Brandverficherungsanftalt für Berbefferung von Neuerlöscheinrichtungen murben 23 055 M beam, 38 600 M bewilliat und von dem Bergeichnis der gemäß § 85 pof. b in 1907 im Betrage von 275 M wurde Renninis genommen.

Bum zweiten ftellvertretenden Mitgliebe der Brandberficherungstonmiffion wurde Maurermeifier Georg Bird gu Wiesbaden, Bertramftrafe 7, ernannt.

Bur Rubegehaltstaffe für die Komminalbeamten det Regierungsbegirfs Biesbaden wurden gugeloffen: Die Ge meinden Eichersbeim und Dotheim, Die israelitifch: Rultusgemeinde gu Biesbaben und die Sandelsfan mer au Limburg, lettere auch zur Mitwen- und Boifenfaffe für Die Kommunalbeamten Des Regierungsbegirfs Biesbaden.

Die einheitliche Zahlung eines Enadenquartals aus der Kommunalbeamten-Ruhegehaltstaffe auch für die Sinterbliebenen ber im Rubeftand verftorbenen Beamten bom 1. April 1907 ab murde beichloffen.

Bum Borftandsmitglied des Penfionstaffenberbandes Gemeinde Forftichutbeamte des Regierungsbegirts Bicsbaden murben anftelle des verftorbenen Gemeindeforfters a. D. Ilgen gu Muringen der Gemeindeförfter Deb! au Dotheim gewählt.

Als nachiter Situngstermin Des Landesausichuffes ift der 27. Februar I. 38. in Ausficht genommen

Die Caunusrennitrage.

Ein von Geheimrat v. Friedlander-Fuld in Berlin ausgearbeiteter Finangplan für die Taunustennstraße ist umgestoßen und an jeine Stelle ein Finangierungs. Ent-wurf des Frankfurter Oberburgermeisters Dr. Adides angenommen worden. Die Stadtgemeinde Frantfurt bat fich bereit erflart, 750 000 M gu einer eventuell gu erbauenden Rennstraße im Taunus gegen eine Berginjung von 31 Brogent beigufteuern, bat aber gleichzeitig eine Reibe von Bedingungen gestellt, die der Rennstragenfommiffion jum Teil unerfüllbar ericeinen. Bor allem municht die Stadt Frantfurt, bog die Bahn noch naber an Frantfurt beranfommt, nus fich aber wegen der teuren Bodenpreife (in der Rabe Frankfurts fostet ein Margen Land 10 000 M) nicht ausführen laffen wird. Aber auch die Stadt Homburg ift, wie man bort, mit dem neuen Projett nicht gufrieden. Gie befürchtet von der Borbeiführung an der Saalburg und der Elijabethenichneise eine Storung Des Rurbetriebes, fie will feine Ueber- und Unterführungen und bat überhaupt eine gange Gerie von Bunichen geaußert. Im Gegenfat dazu fteht Die finanzielle Beteiligung Somburgs, das als Stadtgemeinde nicht einmal eine Binegarantie übernehmen will Der Kreis foll mit 150 000 M gur Finangierung ber Bahn berangezogen werden. Für die Berginfung bat gum großen Teil der Somburger Bertehrs- und Aurintereffenverein die Garantie übernommen. Der Rreis Ufingen foll Bu ber Babn 100 000 M beifteuern. Das Geld mird bon der Raffauischen Landesbanf gegeben und muß mit 33 Brogent verginft werben. In Berliner Sportefreifen bat fich neuerdings Bring Beinrich febr lebhaft fur ben Bau der Taunusrennstrede ausgesprochen, ebenfo wie bas fein Schwager, der Grobbergog von Beffen, bereits por einiger Beit getan bat. Man hofft zuverfichtlich, bag ber Raifer fich por Antritt feiner Reife nach Rorfu in der Rennfrage entidicidet.

4 herr Mbides will nicht . . . Der Oberburgermeifter von Frantfurt a. M. herr Abides, war, wie erinnerlich ift, als ein Mann genannt worben, der fur bie Radfolge bes herrn o Stengel im Reichsichabamt in Betracht tame. Dem gegenüber betont bie "Frantf. Big.", bag von bem Weggange

2 Die Beamfen haben bas Rachichen! Die Steuer- und Stengel-Arifis icheint auch fur Die Beamtenweit ein bofes Rachipiel gu haben Be man mitteilt, burften wegen Mangels an Dedungsmitteln auch die Beamtenbefoldungsgefete auf ben Berbit bertogt merben. Es murden bann nur Tener. ungegulagen wie im Borjahr bewilligt werden. Die praufifden Beamtengefege buriten ebenfalls gurudgeftellt werben, obgleich für fie Mittel vorhanden maren, boch will man nicht bie preugischen Weamten nach anderem Dage meffen wie bie Reichsbeamten.

* Padet-Nannahme an Feteriags. Borabeuben. In ber Budget-Stommiffion bes Reichstages murbe geftern bie Reiolution Ergberger, im Intereffe ber Durchführung ber Conn. tagerube bie Unnahme von Badeten an den Boftichaltern an ben Strabenden von Conn- und Beittagen nur bis nachmittags 6 Uhr erfolgen gu laffen, angenommen.

@ "Der Fehltritt einer Fran". Die Metropol-Schaufpieler in ber "Bolhalla" rollten geftern ein groß. ftadtifches "Sittenbild" auf. In einem breiaftigen Stud von Schwarz wird man in eine Art Sinterhaus-Milien nach Subermann'ichem Geschmad geführt. Der Sohn eines reichen Raufheren läßt eine arme Witwentochter (von Grl. Betruich febr immpathijd geipielt) figen. Der alte Raufberr jagt das Madden aus der Stelle und nimmt bie Frucht der Gunde, das unebeliche Rind, von der Berführfen weg, um es ergieben gu laffen. Ginem neuen Bewerber, einem Brivatbeamten (Bert Goubert) wird die Berongenheit bes ungludlichen Daddiens verichwiegen. Gie heiratet ihn, fann es aber nicht über fich gewinnen, ihn auf-Buffaren. Am hochzeitstage, nach der Trauung wird er plöglich unterrichtet und ber Standal ift ba. Er fann ihr nicht vergeiben, lebt in den Flitterwochen getrennt von ihr, behondelt fie erbarmungelos, wird liederlich, bis (und das ift die überraichende Auflöfung am Schlug) fich berausftellt, bag auch er nicht ohne eine "dunfle Bergangenheit" ift. Im Saufe tommt nämlich unverhofft ein fleines Rind an, das unebeliche Gobneben eines auswärfigen Maddens, das "er" vor Jahren verführt und mit dem Rinde icand. lich bet fiten laffen. Gin gar nicht fibles modernes Broblem, wenn das Stild nicht jo ungeichlacht über den Leiften des roben Schwantes geipannt mare! Der vielfeitige Berr Mreftor Samit brochte eine fehr fomische, lebensmahre Rigur eines Schubmachermeisters auf die Bretter. Im Bordertreffen ber Lachfalven ftand auch Berr Rahn als Schneidermeifter. Als er ein icon fnusperig gebratenes Bunden bon ber Sociaeitstafel im Rodichoft berichminden lägt und bies ber alte Schufter entdedt, gieft diefer bem diebifchen Sochzeitsgaft in unerschütterlicher Geelenrube auch die Gau ce gum Subnchen in die Rodtaide hinein. Roch mehrere andere Rollen murben flott gespielt. Der Beifall mar ftart. Gine gewagte Modell Burleste ging

. Bom Anto bes Großherzogs überfahren. Der Großherjog bon Beffen fubr geftern, fo melbet mon uns, mit feinem Antomobil in Ren-Dienburg vor ber Wohnung bes Raufmanns Baffet bor und ließ burch feinen Sofmarichall bem 10jahrigen Cohn Poffets einen Befuch abstatten und fich fiber beffen Bofinden erfundigen. Der Anabe murbe, wie mitgeteilt, por eime brei Wochen burch bas Automobil bes Großbergogs fiberfahren und giemlich erheblich verlett. Das Befinden bes Rnaben ift siemlich gut.

Derichtsperionalien. Der Rejerenbar Dr. Freiberr von und ju Ctern furth bat bie große Ctoatsprufung beftanben, ift gum Affeffor ernannt und als feicher bem Umtagericht Rubesbeim gur Beichaftigung jugemiefen morben. - Der Juftiganmarter Rotherbe ift bem Amtogeriche in Deu. mie'b als Dilfsarbeiter überwiejen.

Bonglour auf ber Gtrage, Gin beiteres Inbermeggo fonnten bie Baffanten beute mittag gegen 1 Uht in ber Rougaffe beobachten. Debrere Sausburichen batten fich Gde Rengaffe-Friedrichftrage gujammengejunden, Erfe brei, dann niet und als fünfter tom ein — Guderbader. Er trug fed die weiße Rube auf dem einen Ohr und eine Totte auf großer Platte in den handen "Bas gilt die Bett?" rief ploplich einer, "ich jehe mich uijs Rad und fahrn die gang Reigaß e vor mit bere Lort uif em Ropp, ohne mit de Dand die Lort jestauhalie!" Teils ungläubiges Ctounen, teils feder Wogemut malte fich bei biefer Berausjorberung auf den Mienen des Buriden "Bann be bie Tort bezohlit, lannft be meintwege beg Runftfiud probiern" meinte ber angebenbe Sonbitor. Bald maren alle Bralliminarien abgeschloffen und ber "Jongleur" begann fein Runftstid. Swar ichautelte bie Tortenichaie erft bebent-lich, aber nach einigen Umbrebungen bes Rabes trug fie ber Rabler fiegebficher zum Biel. Im Antomaten-Restaurant wurde bann die Wette begoffen. Der Borfall hatte gabireiche Ju-ichanter angelodt, die innerlich au bedauern ichtenen, daß die Torte nicht mehr ichantelte, benn schließlich soll Schadenfreude die reinste Freude sein.

* Balhallatheater. Um Donnerstag fällt bie Borftellung einer Ballifelichteit wegen ans. Freitag tommen bann gum britten Dele ber urtomifche Schwant "Der Jehltritt" einer Grau" und die Burleste "Gin Mobell" jur Aufführung. Beide Stude erzielten bei ber Premiere am Dienstag einen fturmifchen Seiterfeitserfolg. Wer recht berglich lachen will, bem fei der Befuch biefer Worftellung empfobien.

· Elternabend bes Bolfsbilbungsvereins. Gine willfom-mene Gabe für jebermann, namentlich für folde, benen ihr beichranttes Eintommen bie Berpflichtung ju größerer Sparfamfeit im Saushalte auferlegt, wirb ber Bortrag un-feres ftabtifchen Statiftifere Beren Dr. phil Rabifon bilben, ber am Freitag, 7. Februar, um 81/2 Uhr im Gewertichaftshanfe, Wellrisftraße 41, über: "Ginige Lebven ber Sauswirt-ichaft" halten wird. Wie auch mit Wenigem viel zu erreichen ift für eine behagliche Sauslichteit, ift namentlich bet ben jegigen Berbaltniffen fur viele eine brennende Grage. Der Bert einer verständigen Hauswirtschaft, die jugleich ben Monn bem Birtsbause fernhält, für bas Familienglud, wird immer mehr anerfannt. Bu berselben gehören aber neben bem gu-ten Willen einige Kenntniffe und praftische Belehrungen, bie ber Bortrag bee erfahrenen Rebners vermitteln foll. Eintritt frei! Jebermann ift berglich willtommen.

* Beutider Sprachberein Wiesbaben. Gestern abend batte ber Deutsche Sprochverein feine Mitglieber gu einem Gam tlie nabend in bie "Bartburg" eingelaben. Berr Dberft-lentnant Freiberr ju Publig bielt gunachft einen Bortrag über "Die beutiche Rechtschreibung im Lichte ber italienischen betrachtet." Die bergleichenbe Sprachftubie fanb bei bem aufmerkfamen Anditorium reichen Beifall. Daß ber Berein aber mit ernstem Streben auch die Pflege ber Gefelligfelt verbindet, bewies ber nachfolgende unterhalvenbe Teil, um welchen fich bie Damen Grl. Morib, Chlichter urb Gartner, fowie bie herren Reppert und bu nete verbient gemacht halten Der Befuch, ber in allen Teilen wohlgelungenen Beranftaltung war ein febr guter, ber große Caal ber "Bartburg" war bis jum lepten Blage bejete. Diefes Aufblüben bes Bereins ift wohl an erfter Stelle bem rührigen Borftanbe, injonberbeit ber nie raftenben Arbeit ber herren Proj. Brunsmut und Major a. D. Wille zu banten. Daburch hat ber Birein eine fattliche Anzahl von Mitgliedern gewonnen und seine Bestrebungen haben immer mehr Anerkennung gesunden.

* Gin Manjarbenbieb mar gestern abend im Saufe Ede Lugemburgplab-Berberftrage auf ber Gude noch Beute. Gin Diensimabden, welches in feine Monfarbe geben wollte, fiorte benfelben jeboch in feinem Borbaben. Auf ber eiligen glucht nabm er ein Paar herrengummifdube mit, die im Rorribor

Die Rehrichtabfuhr bai Bech. Seute tam ber Bagen Dr. 10 gu Schoben. Derfelbe geriet infolge ber Glatte in ber Abrechtftrage ine Schlenbern und rannte babei gegenüber bem Sourfe Albrichtftrage 28 miber bie Borbfieine an ber Stragenrinne. Bei biefem Bufammenfiof frachte bas Stab bes Bagens gujammen. Der Wogen mußte umgelaben werben.

Gine Maffeneingabe an ben Reichstug. (Gingefandt.) Der im Dezember bor. 38. ben Bunbesregierungen bom Reichsamt des Innern zugegangene Entwurf eines Gesetes betr. die Abanderung der Bestimmungen der Gemerbeordnung über die Sonntageruhe werbe ift unnmehr auch den boberen Berwaltungsbehörden Bugegangen, mit dem Ersuchen, gutachtliche Meugerungen der Intereffentenbertretungen von selbständigen und angestellten Kaufleuten einzuholen. Es burfte jedoch barüber fein Zweisel besteben, daß dieser Entwurf in weiten Kreisen der Angehörigen des Kaufmannsftandes eine große Entfauschung bervorgerusen bat. Man hatte allgemein erwartet, nachdem bei der Beratung der Rovelle zur Gewerbeordnung von 1891 vollständige Klarbeit darüber berrichte, daß das bestehende Gefet nur als eine Abichlagszahlung auf die völlige Countagsruhe im Sandelsgewerbe gu betrachten fei, bag die Reichsregierung nunmehr einen Gefetentwurf bringen wurde, der die Befeitigung der Countags. arbeit vorficht. In ben nächsten Inhren ift faum eine Berwirflichung diefer fogial und fittlich wichtigen Forder. ung ju erwarten, wenn nicht energische Schritte unternommen werden, ben Segen der Sonntagsrube auch dem Raufmannsfrande an vericoffen. Der Deutschnationale Sandlungsgehilfen-Berband Hamburg, Solftenwall 3-5, veranstaltet deshalb jest eine Poffeneingabe an ben Reichstag, Somit er in die ihm borgelegte Robelle gur Gemerbeordnung Boridriften eingefügt, die die Befeitigung der Sonn-tagsarbeit im Sandelsgewerbe berbeiführen mit Ausnahme derjenigen Arbeiten, beren Berrichtung an Sonntagen in Rotfallen ober im öffentlichen Intereffe unbedingt erforberlich ift. Dieje Maffeneingabe wird fich wohl zu einer machtvollen Rundgebung für Die Conntagorube geftalten. da der rege Gifer ber Sandlungsgehilfen bei der Bertretung ihrer Standesintereffen fich auch bei der Summlung bon Unterichriften für biefe Maffeneingabe wieder bewähren barfte. Die ausgefüllten Cammelbogen follen bis gum 1. Mars 1908 an die Sammelftelle für die Sonntagerube-Eingabe, Samburg, Solftenwall 3.5, gefandt merden, von dort find auch weitere Sammelbogen unentgelifich au besiehen.

Bugberipatung. Der geftern morgen um 453 Uhr hier fällige D. Bug Rr. 60 aus Roln mußte megen feftgelaufener Bremte auf dem Hauptgleis der Zwichenftanon Defteich Wintel liegen bleiben, wodurch eine Beripatung von anderthalb Stunden nach bier entftand. Um bie Inichluffe gu erreichen, mußte nach Gronffurt ein Borgug ab. gelaffen werden. Much Die nadiffolgenden Buge aus bem Rheingau erfitten durch ben Unfall Berfpatimgen.

Diffenichaftl. Ballonfahrten, Am Donnereing finden in ben Morgenstunden internationale millenidait. liche Ballonaufftiege ftait. Es fteigen Draden bemannte ober unbemannte Ballons, in den meiften Saupftiadten Europas auf. Der Finder eines jeden unbemannten Baltone erhalt eine Belobnung, wenn er ber jebem Ballon beigegebenen Inftruftion gemäß den Ballon und Die Inftrumente forgialtig birgt und an die angegebene Mdreffe fo-fort ielegraphifch Rachricht fenbet.

. Das große Los ber Mannheimer Jubilaumelolterie ift nun boch noch unversehrt jum Borichein gefommen. Es war im Befit eines Auslanders der durch die verichie-benen Beitungsortifel über die angeblich bewegten Schid. fale des großen Lojes darauf aufmerkiam gemacht wurde, bag er der alleinige rechtmäßige Anwörter unt benhauptge-winn der Jubilaums-Ausstellungs-Lotterie fei. Die 20 000 Mart find bon der General-Agentur Beger. Stuttgart bereits geftern gur Auszahlung gelangt.

* Pramien bes Jagberein Taunus. für dos obgelaufene Jahr verteilte ber Jagbverein Taunus folgende Bramten: 1. forfier Degenhardt, Lindidied mit 189 A. 9. Förster Schneider I, Remel mit 138 A. 3. Jagdauffeber Schneider, Laufenfelben, 107,00 A. 4. Jagbauffeber bes herrn Bremfer, Rabenelnbogen 69 A, 5. Borfter Schnet-7 Sogebermalter Schmidt, Born 55 A, 8. Stgl. Segemeifter Müller, Erlenbof 80 A, 9. Rgl. Förfter Couerwein, Dobenftein 9 A. Es erhalten augerdem für beste Beiftungen im Reubzeugbertilgen von den ausgesehten Bramten: Förster Degenbardt, Lindiciel bo A. Förster Schneider I, Remel 30 A. Jagbauffeber Schneiber, Laufenfelben 20 A.

* Andflug. Der Mannergefangverein "Stlba" unternimmt om Sonntog, ben 9. Gebruar, einen Jamilienausflug nach Dobbeim gu feinem Mitgliebe Q. Soberftod, Coolban gum "Dentichen Raifer". Für Unterhaltung ift beftens gelorgt. Jagoberpachinngen.

Momersbaufen, 15. Februar, nachmittags 2 Uhr. -Erbhaufen, 18. Februar, nachmittags 2 Uhr; beibe Jagdgebiete merben auf meitere 6 Jahre verpachtet.

Dieberfelters, 5. Februar. Der Fabriforbeiter Josef Seun ift geschlechtlich anormal veranlagt. Einmal ift er bereits vorbestraft, weil er sich mit einem Knaben abgegeben hatte, und neuerlich foll er fich in Sochit, wo er in Arbeit steht, an einen Erwachsenen vergangen haben. Wegen totlicher Beleidigung murde er beute vor der Straffammer gu Biestuden gu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.



Burudgiehung ber Bolenborlage?

Berlin, 4. Nebr. In Abgeordnetenbaus-Greifen geben & Bt. Geruchte über eine Burudgiebung ber Bolenborlage um. Es mirb bebouptet, bog ber Raifer feine Meinung über bie Enteignung einer Revifion unterzogen babt. Es wirb ferner ergablt, bag ber Wiberftanb bes Berrenhaufes auf ben Ralfer großen Gindrud gemacht habe und bag ber Bruber ber Aniferin, Sergog Ernft Gunther von Schleswig-Solftein, fich offen als Wegner ber Borlage bem Raifer ju ertennen gegeben habe.

Das neue Rabinett Portugala.

Paris, 5. Jebr. Wie aus Liffabon gemelbet wirb, begegnet bas neue Stabinett, welches ber Bartei-Richtung noch ans 2 Brogreffiften, 2 Konferbatiben unb 2 partiffofen Dini-ftern fowie bem gleichfalls feiner Partal angehörenben Dinifterprafibenien befteht, große Referve. Das neue Rabbfett trat geftern abend 8 Uhr gujammen. Die Diftagur-Defrete und bie Boligei-Inrigbittion foll abgeichafft wenden und ben Gerichten foll nur noch die Aburteilung ber gewöhnlichen Delifte überlaffen bisiben. Die parlamentavijde Immunität wirb wied wieber bergeftellt. Alle Departements. und Rommunlberwaltungen, bie bon Franco ernannt wurden, werben aufet. loft und die Bejugnifie ber früheren Bermaltung wicher bergeftellt. Angerdem follen bie bon Franco auf ben 5. April anberaumten Rammerwahlen bereits ju einem früheren Terning fratifinben. (Soffentlich werben nicht auch ber Beamten-Rorruption, welcher Franco ben Garans machte, meme Bege geöffnet.)

Bubapeft, 5. Febr. In ben Wanbelgängen best ungarischen Abgeordneienhauses wurden Arisengeruchte verbreitet, in beren Mittelpuntt ber Minifterprafibent, ber Dinifter bes Answärtigen Freiherr bon Mehrenthal und Refegoninifter bon Chonaich fteben.

Baris, 5. Gebr. Gultan Mulen Safib beftatigt, bag er fich an Tentichland mit einer Befdwerbe gegen Franfreich gemanbt babe.

Liffabon, 5, Febr. Sier murben brei Berfonen met. haftet, bie an bem Attentat beteiligt gewesen fein follen und in ftrenge Gingelhaft gebracht,

London, 5. Sebr. Aus Remport wird bie Berlobung bes Bergogs ber Abruggen, ber fich als Bolarforicher befannt machte und Better bes Romigs bon Italien ift, mit Dil Ratharing Elfins, ber Tochter eines Millionen reichen Genatore in Weft-Wirginion gemelbet.

Blibahl (Algerien), 4. Gebr. 13 Golboten, bie gu einer Bermeffungsabteilung geborten, murben auf ber 150 Meter boben Berutofpipe bom Schnee eingeschloffen. Gine Silfsfolonne ift unterwegs.

Betereburg, 6. Bebr. Der Raiferliche Sof legt anläglich bes hinfreibens bes Runigs und bes Aronpringen bon Bor ingal für 24 Tage Traner an.

Remnort, 5. Gebr. Der Marineftab hat befchloffen, ein Beidmaber bon bier Edlachtichiffen und bier Bangerfrengern bauernd auf ben Bhilippinen gu laffen. .



Etraftammer.Gigung bom 5. Gebruar, Um 100 000 Marf betrogen.

Der Raufmenn und Agent Karl D. eröffnete im Ja-1903 hier ein Geichaft, in welchem er vornehmlich al trete Getrante, aber auch Runftdunger und Cetfe, ums Das Geichaft ging ichlecht. Durch Beitungsinferate far er im nachften Jahre einen "fillen Teilhaber", welden auch in der Berion eines Raufmanns und Obitalichters Eltville fand. Das Stammfapital betrug 50 000 ... von der neue Rapitalift 30 000 M in bar einzahlte. ber "Alfoholfreien Getrante-Industrie G. m. b. S." Rad Groffnung des neuen Geschäftes begannen die alle Gläubiger, ibn gu brangen, und um biefe gu befriedige folgte eine Beruntreuung von Geschäftsgelbern ber and ren. Berfonliche Edulden an Gas, Berniprechgebabe Aranfentoffenbeitragen, Reflamen für bas frühere Gefda uim. in Sobe von 1476 .M foll er bem Gefchafte aufs fon geleht haben. Weiter foll er bie Gefellichaft um 12000 dadurch geschädigt haben, daß er dem Konto ber Deutles. Bant zu zwei berichiedenen Malen einen Betrag bon 700 reib. einen folden bon 10 500 . W in Den Geichafteblie gufdrieb, während er tatjächlich nur 5500 an die Bant et geffibrt batte. Anch foll er einmal 6985 M bon ber Bont abgehoben, bieje aber nicht in Ginnahme gebracht, ein be res Mal 5450 M mehr abgehoben als gebucht haben. Sienad beliefen fich die Gefamtveruntreuungen bis babin er 24 435 M. Um nun feine Betrugereien gunachft bei bie Bant gu vertuschen, begann er "Berichiebungen" in ber Roffenbuchern vorzunehmen. Auch ein Betrugefall wird bem Angeflogten gur Duft gelegt. Geinem "fillen Bil-haber" lodte er 19 000 M burch faliche Boriviegelungen aus der Tafche. Schlieglich, im Mai 1906, ftand man no bor bem Ronfurs und um einem folden borgubeugen, fielle der Teilhaber die Gläubiger aus eigener Tofche mit 200 Progent ibrer Forderungen gufrieden und biifte auf bie Beise abermals über 10 000 M ein. Im gangen ift er not seiner Angabe um annäbernd 100 000 M geschäbigt worden - Wegen Untreue in ideeller Konfurreng mit Unterichioc

ung, Konfursvergebens und Betrugs verfiel D. in eine O. fangnisftrafe von einem Jahre 3 Monaten.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berle Anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlid it ben gesamten rebalt. Teil: Chefrebalteur Alb. Con fter, in Inferate u. Geichaftliches: Carl Roftel, beibe in Bielbeben

Frohe Botschaft

Bals= u. Lungenleidende

Die Berren Dr. med. 3. Schaffner & Co. in Berlin:Grunewald offerieren allen Sale, und Lungenfeidenden in Biesbaden und Umgegend eine Probedoje ihres taufenbiach bewährten Pflangenheilmittele völlig foftenlos.

Das Mittel ift weber ein Geheimmittel noch eine bie ernit wiffenschaftliche Kritit ichenende Aurpfuschermedigin, sondern ein bereite feit Jahren von Mergeen unb Baien erprobtes, perantiert giftfreies Pflangenpulver, bas icon ungabligen Leiber ben unerwartet bilfe gebracht bat, und bas niemanb umberjuch laffen follte, ber mit irgend einer dronifden Erfrantung bit Utmungsorgare ju tampfen bat. Bergeftellt wird basfele und ben weltberühmten, echten Lieberichen Arautern; es if sufolge einer Raiserlichen Berordnung bem freien Betlett überloffen und io billig, bag es auch von Minderbemittelte angewendet werben tann. Ueber die Bflange, aus ber bit Mittel gewonnen wird, liegen zahlreiche Berichte angeschent Manner ber Biffenichaft fowie welt über achttaufenb Anerfennungefdreiben von folden Batienten por, welche mit it bie bentbar beften Erfolge erzielten. Gin großer Teil biefet Mitteilungen ftammt bon Lungenichwindfüchtigen, bie fall einstimmig berichten, bag icon nach furgem Gebrauche berfelben eine mefentliche Befferung eingetreten fei. Gine meiter nicht minder große Ungahl rührt von Batienten ber, Die et chronischen Raturthen, altem Suften, drouficher Seigettet. Berfchleimung, Afthma, drouischer Bronchitis nim. geinten haben, und die in begeisterten Worten belunden, wie ball Melbi mitunter gerabegu berbiuffend gewirft habe. 3mei Biener Merste, bie mit ber Bflange bie eingebenbften Berfuche ange-ftellt baben, berichten bon mabrbaft überrafcenben Rejultalen, felbit noch bei folden Batienten, bie bereite aufgegeben maren.

Da indeffen eine eigene Ueberzeugung immer noch mit wert ift, wie alle anderen Beweise, so versenden die Derro Dr. med. 3. Schaffner u. Co. in Berlin-Grunemald an elle Diejenigen Patienten und beren Angeborige, Die ihre Abreffe einfenben und ihrem Briefe 20 Biennig fur Borto ufm be-

eine Probedose völlig kostenfreil

Ieber Brobeboje wirb eine belehrende und intereffante mit Abbilbungen ausgestottete Broichure aus ber Feber eines praitifchen Argtes (teine Refiamebroichure, fondern auch mert für jeden, ber gurgeit eine andere fur gebraucht) ebenfolls

völlig foftenfrei beigefügt. Moge jeder Hals- ober Lungenfranke in seinem eigenen Interesse von diesem Angebot Gebranch machen! Er wird der fleinen Bersuch, ber ihm nicht einmal etwas tostet, gewiß nie on!

27.

西田田

ella

ober Ober Ober Ober

Et.

tit

mb

ten

nitt

神神

tern

et

37.0

はい



Kunit, kiteratur und Willenichaft,

Kurhaus.

Dienstag, 4. Februar 1908: Mufifalifcher Abbenb.

Der beutige Dufitalifche Abend brachte uns bas erftmelige Auftreten bes herrn & ubwig Schotte (Bol.), ber oll Mitglieb bes ftabt. Aurorchefters feit einiger Beit bier intig ift. Geinen ersten Unterricht erhielt herr Schotte bon feinem Boter, bem unbergeffenen Kongertmeifter Audwig Schotte, nach beffen frubem Tobe er Schuler unferes verbienft-Schotte, nach beijen frudem Lobe er Schuler unieres verdlenitvollen Rabellmeisters Jimer wurde, mabrend er seinen iheoretischen Unterricht am Beethoven-Konservatorium erhielt, sobter vollendete er seine Studien unter Hermann. Dieses vortrefflichen Ledrmeisters zeigt sich der junge Künstler durchaus
würdig, besonders als Mogartipieler leistet herr Schotte wirkpurdig, besonders Coline Wiedersche des fin der Schotte fic ausgezeichnetes. Ceine Wiedergabe bes Es-bur-Rongertes (1. Cab) war bon feinfinnigem Berftanbnis erfüllt, Much in ber Ballabe und Bolonaise" von Bienziemps batte Herr Schotte Gelegenheit, seinen schönen langvollen Ton und vir-tuose Technik wirlungsvoll zur Geltung zu bringen, Das nolle Daus" fpendete bem Runftler begeifterten Beifall, ber ich auch in Blumenipenben außerte,

Bur bie erfrantte Botalfoliftin Frau Quenfel-Gaal mar bie tensmerter Beife eingesprungen und errang einen großen Erfolg, ber Beifall bes Bublifums war ungefeilt und bantbar.

Spredifaal.

für biele Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum geget. über feine Berantwortung.

Rächtlicher Ctandal im Weftend.

Die Bewohner des Bejtends, namentlich ber Retielbed- und Lothringerstraße, haben in letter Beit oft Gelogenheit gehabt, fich über die mangelhafte Bewachung diefes Stadtviertels ju beflagen. Erft por furgem fand eine blutige Schlägerei in ber Rettelbedftrage ftatt, Gin Schutmann war aber nicht gu finden, obwohl mehrere Schuplcute in ber Rettelbedftrage mobnen. Erft nochbem fich bie Belden tüchtig bearbeitet hatten und man gur Bolizeiwache ichidte, erichienen brei Schupleute. Das war abends gegen 9 Uhr. In ber Racht jum Montag gegen 13 Uhr wurden bie Bewohner ber Port-, Nettelbed-, Bliicher- und Loth-ringerstraße aus dem Schlafe geweckt. Ein Mann, ber im Lunfel nicht zu erkennen war, ichleppte eine Frauensperson in geradezu unmenschlicher Weise hinter sich ber. Die betr. Berson war nicht imstande, sich loszureißen und so mußte sie, da sich niemand ihrer annahm, dem Wistling solgen. So gings benn mit lautem Jammern die Reitelbedftrage biminter, die Blücherstraße binein zur Lothringeritraße. Die Frauensperson ideric "Schutymann!" und jammerte: "Ich fann nicht mehr geben", "Lag mich los!" ufm., aber von einem Schutzmann mar nichts zu feben. — Wir meinen, daß doch die Bolizei allen Stadtbierteln in gleicher Beife Rechnung tragen muß. Auch im Westend befomnt man die Wohnung und die Steuern nicht geschenft. Hoffentlich tragen diese Zeilen dazu bei, dem Nebelstande abzuhelfen. Joh. Senninger, Rettelbedftrage 5.

Die Baume in Der Rheinbahnftrage.

Schon feit einiger Beit ift, wie alljahrlich, mit bem Beichneiden der Baume in den Stragen und auf öffentlichen Blaten begonnen worden, mabrend in der Rheinbahnftraße, bie es icheint, gleich bem Borjahr nichts geichehen foll. Der Gifenbahnfistus bat anicheinend bafür fein Geld ober will derfelbe die Baume jo fteben laffen, um bei der Ausstellung im nächten Sabre mit einem Urwald zu glängen? Bielleicht erbarmt fich die Stadt der Baume und ichidt ihre gefchulten Leute dabin, um bie Baume beichneiben gu laffen.

Einer, ber täglich mehrmals die Strafe paffiert.

Deffentlicher Wetterdienft

Dienititelle Beilburg (Landwirtichaftsichule).

Barausfichtliche Bitterung für bie Beit vom abend bes 5. Februar bis jum abend bes 6. Februar;

Troden bei abnehmender Bewölfung, fdwache Luftbewegung, Froftwetter.

Den an eres burch ble Beilburger Betterfarten (monatlich 50 Bi.), welche toglich in unferer Expedition ausgehängt merben.

Musjug aus den Bivilftands.Regiftern Der Stadt Bicobaden vom 5. Februar 1908.

Geboren: Am 30, Jan. dem Maurermeifter Bilbelm Bogler e. G., Wilhelm. - Am 1. Febr. dem Chemifer Dr. phil. Adolf Ebel e. T. — Am 2. Febrar dem Laglöhner Anton Belle e. T., Marie. — Am 26, Jan. dem Schreiner Bilbelm Krämer e. G., Abolf Richard. — Am 4. Februar dem Asphalteur Anton Holland e. T., Ottilie Antonie. -Im 1. Februar bem Bementarbeiter Gonte Bittaro e. G.,

Mufgeboten: Coreinergebilfe Albert Rramer bier mit Sofie Glasner bier. - Taglohner August Gapp bier mit Martha Graffunder hier. — Fuhrmann Karl Thurn hier mit Anna Brühl in Beben. — Bafdereibefiger 30. dann Baptist Edweiser in Mainz mit Berta Schnitz in Barmen. — Zeichner Thomas Josef Heddaus hier mit Re-

gino Klippel hier. Ge ft or ben: 4. Februar Rentner Josef von Wolff-Metternich, 70 J. — 4. Februar Karl, S. des Kaufmanns Mrich Klibler, 2 J. — 4. Februar Brivatier Friedrich Gärt-ner, 45 J. — 5. Februar Stuhlflechterin Wilhelmine Finis,

Roniglides Ctandesamt

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 6. Februar. — Abonnements-Konzerte —

Städtisches Kurorchester Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Nachmittags 4 Uhr:

Ouverture zur Oper "Bruder Lustig" . S. Wagner
Nocturne in Ea-dur . Fr. Chopin
Phantasie aus der Oper "Samson und Dalila" C. Saint-Saëns
Frühlingsstimmen, Walzer . E. Strauss
Prolog aus der Oper "Pagliacei" . R. Leoncavallo
Ave im Kloster für Harfe und Streichorchester . W. Kienzl
Cappingio italian Capriccio italién 7. Capriccio italie-8. Marche joyeuse E. Chabrier

Abends 8 Uhr. Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer.
Franzüsische Lustspiel-Ouverture
Ballettmusik aus der Oper Rienzie
Es blinkt der Tau, Lied
Phantagie aus Presiege A. Kéler Béla R. Wagner A. Rabinstein Es blinkt der Tau, Lied Phantasie aus "Preciosa" Le Regatta veneziana Immer oder Nimmer, Walzer C. M. v. Weber Liszt-Rossini E. Waldteufel B. Bilse. A Scherz Schlesische Lieder für 2 Violinen . 8. Nach berühmten Mustern, Potpourri

Rodelbahn eröffnet.

Platterstrasse-Teufelsgraben-Leichtweishöhle. Tageskarten 50 Pfg. Stadtische Kur-Verwa' ang,

Abends 71/6 Uhr, im grossen Konzertsaale:
X. Zyklus-Konzert.

Laitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Solisten: Herr Herm, Jadlowker, Hofopernslinger aus Karlstube (Tenor).

Herr César Thomson, Erster Professor der Violine am König-lichen Konservatorium zu Brüssel Orchester: Städtisches Kurorchester.

Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

PROGRAMM:

1. Onverture "Karneval"

2. Konzert in D-moll für Violine mit Orchester Vieuxiemps

Herr Professor Thomson 3. Arie des Lensky aus der Oper "Eugen Onégin" Tschaikowsky

4. Zum ersten Male: Serenade für Flöte, Ohoe,
Klariaette, Horn, Fagott, Harfe und
Streichorchester, op. 14
Unter Leitung des Komponisten

5. Violin-Vorträge mit Orchester:

a) Adagio aus dem Konnet in Caroli Here Jadlowker . B. Sekles

a) Adagio aus dem Konzert in G-moll b) Phantasie: "Non più mesta" Herr Professor Thomson Max Bruch . N. Paganini

6. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Freundliche Vision . R Strauss b) Ich trage meine Minne c) Cacilia Herr Jadlowker

7. Onverture zur Oper Euryanthes . C. M. v. Weber Ende gegen 9.45 Uhr. Eintrittspreise:
Logensitz 5 Mark, I Parkett 1-12 Reibe 4 Mark, I Parkett 13.-26. Reibe 3 Mark 50 Pfg., II. Parkett 8 Mark, Ranggalerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2 Mark 50 Pfg. Kertenvarkens zu der Thesekasse im Hauntsgrade.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.
Von 6,30 Uhr werden die Wandelhalle, der grosse und kleine
Konzertsaal für die Inhaber von Zykluskonzert-Karten reserviert.
Eingang für Abonnenten u Tageskarten-Inhaber zu den übrigen
Raten harzehligen) von der Gesten berzehligen. Karten berechtigen) von der Gartenterrasse. Die Eingangstüren des Saules und der Galerien werden nur

erforderlichen Falles in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 8. Februar. Nachmittags 4 und Abenda 8 Uhr im Abonnement: im grossen Konzertssale:

Militär-Konzert.

Abends S Uhr, im Abonnement, im kleinen Konzertsaule: Kammermusik-Soirée

der Herren Kapellmeister Herrmann Irmer (L. Violine), Theodor Schäfer (H. Violine), Konzertmeister Wilhelm Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncello), Königl Musikdirektor H. Spangens berg (Klavier) unter Mitwirkung der Fri. Else Koch von Hier (Alt), PROGRAMM:

1. Quintett für Klavier, zwei Violinen, Viola und 2. Lieder mit Klavierbegleitung Frz. Schubert J. Brahms Frühlingstraum b) Liebestreu Max Reger c) Des Kindes Gebet Hugo Wolf d) Heimweh

3. Quintett für Klavier, zwei Violinen, Viola und Violoncello Nr. 16, op. 18 . L.v. Beethoven

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubengen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfg. mit der Abennementskarte. Eintritt für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagskarte, welche gleich-zeitig als Platzkarte gilt, zu 1 Mark. Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpannen geöffnet. in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittage 4 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaale: Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister, Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nichts abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nar in den Zwischespausen geöffnet.

Abends 8 Uhr, im Abonnement, im grossen Konzertssale Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung
des Wiesbadener Lehrer-Gesang-Vereins
und des Städtischen Kurorehesters.
Leitung der Chöre: Herr Heinr Spangenberg, Kgl. Musikdirektor
Orchesterieitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister,

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfennig mit der Abennements- oder Sonntagskarte (2 Mark). Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tages-kasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Raumen (mit Ausnahme der

Königliche Schauspiele.

29, Borftellung.

Restaurationssäle) stets strengatens verboten.

Donnerstag, ben 6. Februar.

Der Zigennerbaron. Operette in 3 Atten, nach einer Ergöhlung M. Jotai's von 3. Schniber. Musit von Johann Strauß. Graf Somonan, Obergefpann b. Temefer Comitates Berr Engelmann. Conte Carnero. Ibniglicher Commiffar . Berr Mebus. herr hente. Sanbor Barintan, ein junger Emigrant . . Ralman Blupan, ein reicher Schweineguichter im Berr Anbriano. Arfena, feine Tochter Stl. Engell. Gel. Roller. Berr Mchterberg.

Mirabella, Erzieherin im Saufe Biupan's Ottotar, ihr Sohn Gipra, Bigeunerin Gofft, Bigeunermabden Fri. Schwary. Fri. Aramer. Berr Striebed. herr Miller-Teste Jesgi Ferto Berr Carl. Bigeuner herr Armbrecht herr Schmibt, Distally Janeft herr Spieg. Ein Berold Seppl, Laternenbub, herr Berg. Miffa, Schiffstnecht 3ftvan, Bfupan's Anecht . Berr Bebrmann. Mina, Arfena's Freundin ffr. Martin,

Ein Zigeunerfnabe . Bien. Freundinnen ber Arfeite. Junge Ter Burgermeifter von Wien. Freundinnen ber Arfeite. Junge Tgito's. Schiffstnechte, Zigeuner, Bigeunerinnen und Kinder Trabanten, Grenadiere, Dufaren, Marketenderinnen, Bagen, hof-berren und hofdamen, Rathsherren, Bolt ic. Ort der handlung: 1. Aft: Im Temefer Banate. 2. Aft: In einem Zigeunerdorfe ebendafelbft. 8. Aft: Ju Wien. Beit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Aufang 7.30 Uhr. Gewahnliche Breife, Enbe nach 10.15 Uhr.

RESIDENZ-THEATER.

Direttion: Dr. phil. & Haus.

Donnerstag, ben 6. Februar 1908. Bunigigertarten gultig. Dugenbfarten gutig

Die Stützen ber Gefellichaft.

Schaufpiel in 4 Mufzügen von henrit 3bien. Dentich von Bithelm Bange. - Spielleitung: Ernit Bertram, Georg Rinder Ronint Bernid Beun, feine Fran Diaff, beiber Sohn Stünlein Besnick, Schwefter des Konfuls Gife Roorman Johann Tonnelen, Fran Bernick's füngerer Bruber Ruvelf Bartaf Fraulein Lesfiel, ihre a tere Hablichwester Reinbold Hage Hilbert Robert Reinbold Agger Albert Rabler Andern Rummel Fran Rummel Glara Krause Urausein Rummel Stifft Sanbori Margot Pitchoff Fraulein Rummet Werhard Caidia Raufmann Biegelanb Raufmann Aitfiebt Raufen im Baufe bes Ronfu's Unite Delofea Rei brich Degener Proturift Rrapp Schiffsbauer Muler R. Miliners Schonau Theodora Poult Brau Dofter Sing # Gran Boftmeifter Do.t Minna Mgte Marie Abeleh im Fraulein Solt Die Sanblung fpielt im Saufe bes Ronfnis Bernid

in einer fleineren norwegifden Ruftenftabt. Roffendffnung 6,30 Ubr. An'ang 7 Uhr. Enbe nach 9.30 Uhr.

Konzerthaus "Deutscher Hof", Goldgaffe 2a. Bom 1. -29. Februar 1908. Goldgaffe 2a. Taglich große Rongerte des

Defterr. Glite Damen Ordiciters

La Sylphide. Direttor : Jul. Iser.

Die Konzerte beginnen an Wochentagen abends 8 Uhr, an Sonnstagen nachmittags & und abends 8 Uhr.

NB. Durch den Umbau tritt feine Störung' im Restaurations:

betriebe ein.

Mainz.

Ede Banggaffe und hintere Bleiche. Bergapie einen prima reinen Rheinganer Raturwein per 1/2 Lit. 50 und 70 Bf. - Borgugliche, gute und billige Ruche. (Eigene Schlachterei).

Bum frdl. Befuche labet höflichft ein Der Befither.

fran Karoline Doepper - Fischer, Operne und Rongertjangerin aus Wien, erteilt

Gefang und dramatischen Unterricht in und auger bem Daufe.

Wiesbaden, Nikolassfrasse 24, Dodparterre.

Betanntmadung.

Dier wohnhafte Sandwertemeifter, Die geneigt find, arme Senaben, et. gegen eine aus bem Stadtarmenoder Bentralmaifenfonds ju gablende Bergutung in Die Behre gu nehmen, wollen fich unter Angabe ihrer Bebing. ungen bei ber fladt. Armenberwaltung, Rathaus, Bimmer Mr. 11, melben.

Biesbaden, den 3. Februar 1908. Der Magiftrat, - Armen:Berwaltung.

kiteratur.

:: Die Rene Mufit-Beitung" behand:It in ihrer joeben ericbienenen Rr. 8 eine intereffante fogtale Frage: Die Lage unferer Ordeftermufiter und erortert in fachlicher Beije und mit Berudfichtigung vericbiebener Befichtspuntte bie Demonitration bem Raim-Orcheftere in München gigen bin Aritifer Dr. Rubolf Louis, Der Berlag von Carl Gruninger in Stuttgart verfendet Ptobenummern fostenlos an jede Abreffe,

Photographie, G. u. J. Pfusch, Rheinstraße 21. 3161

monatlich kostet in Stadt und Land der "Wiesbadener General-Anzeiger", frei ins Haus gebracht zuzüglich 10 Pfg. Bringerlohn.

Durch die Post vierteljährlich M 2.17 einschliesslich Zustellungsgebühr.

Verkehr. Handel und Gewerbe.

!! Boringiefen 2 Bros. niebriger. Gegenüber bem ericht. ternden politischen Borgangen in Liffabon traten an ber Berliner Borje bie wirticotilichen Motive von ber Art, wie he fonft ben Borfenverfebr ju beeinfluffen pflegten, naturlid in ben Sintergrund. Wie fo baufig bei unangenehmen Ueber. raichungen in letter Beit, jeste auch biesmal bie Borie ben Echidfalsichlagen eine außerorbentliche Biberftanbilraft ent. gegen. Die 3prog, portugieffichen Anleiben festen nur 11, Prob. unter ihrem Connabenblurje ein, Gie gingen ichließlich 2 Brog berunter.

Man verlange ansbrudtich MAGGIS Würze und achte auf den Plombenverichlug.

in grossen, plombierten Originalflaschen zu M. 6.-

(Inhalt durchschaftlich ca. 175 gr) einzukaufen und sie dann selbst in Ihr kleines MAGGI-Fläschehen abzufüllen. In diesem Fall stellt sich das Gramm Würze auf nur etwa %. Pfg. (35 gr also auf 18 Pfg. usw.) Dabei haben Sie die Garantie der Echtheit. 78/242



Montag, ben 10. Webrnar, abende 81, Uhr, im großen Raiferfaale, Douheimerftrage.

Thema:

(Rur für Berren). Bortragsinhalt : Bas muß ber Mann von der Gigenart ber beiben Weichlechter wiffen ? Berirrungen und Störungen im Sexualleben, ihre Urfachen, Folgen und Beilung. Das abnormale Sernalleben, hygieniiche Fragen im Cheleben und ihre Lofung; baufige Uriomen gludfojer Chen; bie Ergiehung jur Che; die vorgeburtliche Ergiehung, die Frage ber Jugendoufflärung u. j. w.

Mittwod, ben 12. Februar, abende 81, Uhr, im felben Caale.

Thema:

Rur für Damen (Dabden unter 18 Jahren haben feinen Butritt).

Bortragsinhalt : Bas muß das Beib von der Gigenart beider Gefchlechter miffen? Störungen im Segualleben. Dugienische Fragen im Cheleben und ihre Lojung; Erriehung gur Che, Gattenwahl; hanfige Urfachen gludlofer Ehen, bas Beib als Gattin, bas Beib als Ergieherin bes Dannes, bas Beib als Dintter; Corgenfinder; bie vor-geburtliche Ergichung; bie Frage der Jugendaufflarung u. f. w.

Referent: herr E. Kampmann,

Beilpadagoge Frantfurt a. DR. Gintritt für jeben Bortrag Caalplat 50 Bf., refer: vierter Blag I Mlart.

Rartenvorverlauf: Raiferfaal. Rad den Bortragen auf Bunich freie Musiprache und Fragenbeantwortung.

Montag, ben 10. Februar, abends 8 Uhr, im Rongert, fanle ber "Loge Plato", Friedrichftraße 27:

bes Königl. Kammermufifers herrn Genft Lindner vom Königl Theater (Bioline), unter gutiger Mitwirfung bes Königl. hofopern-jängers G. Braun (Bag) und bes Kapellmeifters herrn 21. Rother vom Ronigt. Theater (Mavier).

Rarten im Borverfauf ju 3 und 2 Mf. find gu baben in ben Mufifalienbandlungen ber herren Scheffenberg, Große Burgftrage und Bolf, Bilbeimftrage 12. An ber Raffe 1 u. 3 Mt. 6649

Donnerstag, den 6. Februar b. 3., abende 10 11hr, nach ber Brobe: Jahres-Hauptversammlung,

wogu alle aftiven und inaftiven Mitglieber hiermit freundt. eingeladen werden.

Um jahlreiches Ericheinen bittet

Ter Obmann.



Mengaffe 17 (Mastengefchaft).

Sopfenblüte, Rornerftr. tauvant Sente Tonnerstag :



Wetzelsuppe, mogu freundlichft einladet

M. Epple.

Rieftaurant zum Pfau.

Morgen Donnerstag : Mehelfuppe, 6683 vogu freundlichft einladet

Georg Deerbott.



Restaurant Konigshalle Morgens Donnerstag : Mehelfuppe,

Bruno Sofmann, Faulbrunnenftrage 8.

alle anderen

erfüllen nur ben ermunschten Bmed, wenn bie jut Berwendung tommenben Rrauter frijch und befter Qualität find, wie bies burch flotten Abjas im Kneipp-Hans, Rheinftraße 59, einziges Spezialgeimatt am biefigen Blate, fteis ber Fall ift. Bernruf 3240. 6653

peditions-Gesellschaft. Wiesbaden. peditions-fahr-a Möbeltransport-Geschäft. SBEETTERS-GESCHSCHAFT panner 117 DES BEGERD beladel

Möbeltransporte

bon Bimmer gu Bimmer unter Garantie.

- Berpadung. - Aufbewahrung. -

Speditionen aller Art. Paffagiergut. - Bollabfertigung. Waggonladungen. — Laftfuhrwerk.

Eigene Lager- u. Umladehalle mit Geleisaaldduß. Gigenes maffives Lagerhaus gur Aufbewahrung von Roffern, Dibbeln sc.

Vertrefung ber Samburg. Bremer Afrika-Linie, Burrau und Lagerhaus: Molfitrage I, an ber Ilheinfir.

G. m. b. H.

Telegr. Adr. "Brompt".

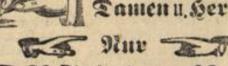
Sandels- und Schreib-Lehranftalt Inhaber Emil Straus.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



Telephon 872.

Tamen u Berren.



38 Rheinstrasse 38, Gde Moritfirage.

Lehrfächer:

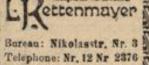
Ruchführung, einf., dopp., amerik. Hotel-Buchführung, Wechsellehre, Schecklande, Kaufm. Rechnen, Kontorarbiten,

Handelakorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreihen, Schünzehreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung.

Nur erste Lehrkräfte. B sondere Damen-Abteilungen,

Prospekte, Ansk nfte etc frei d. d. Direktion

17 Luifenftrage 17, empfehler Bideis und Klosettstühle.



(Verpackungsabteilung

Fracht- und Eligüter) übernimmt Einzelsendungen: 2

Porzellan, Glas,

Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Itustres, Kunstsadien, Klaviere, Instrumente, Fahrräder 1 lebende Tiere etc. zu verpacken, zu versenden und zu

persidiern gegen Transportgefahr.

Leihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder. 2171

Konfirmation und Kommunion

empfiehlt fich im Anfertigen bon Rinderfleidern unter Gargnie Mäddjen: für tadellofen Git bei maftig. Preifen

Frau G. Deimberger, Dogbeimerftr. 83, 2.1

Neu eingelroffen!

Biener Ballichuhe in allen Größen und Farben in

bentbar elegantefter Musführung.

Berfauf enorm billig mur: 6305 22 Marktstrasse 22 Zel. 1894. 1. Stod. Tel. 189

Brima Kalbfleisch

per Bid. 60 Big., versendet unter Nachnahme 232 G. Thielmann, Dillenburg, Ochjen: und Schweinemebgerei, Fabritation feiner Fleifch: und Burftwaren,

Baumftud Apelberg Chubenftrage gu verfaufen. Rolerftr. 41, 1. Ct.

Todes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie tiefe ichmergliche Rachricht, bag beute fruh mein innigftgeliebeter Mann, unfer lieber Schwiegersohn, Bruder, Schwager

Heinrich Steimel

nach langem ichmerglichen Leiben im 34. Lebensiahre auft entichlafen ift. Um ftilles Beileib bittet 3m Ramen ber tieftrauernd Sinterbliebenen: Frau Rath. Eteimel u. Mingehörige.

Dotbeim, ben 4. Februar 1908. 6656 Die Beerdigung findet nächften Freitag, nachmittags 3 Uhr vom Sterbebaufe, hollergaffe 2, aus ftatt.

Sara=Lager Jacob Keller jun., Walramilr. 32

Telephon 3824.

Sarg-Magazin.

Wilhelm Maner, Wellripftrage 9. Großes Lager. 6304 Billige Preife.

Telefon 629. Grabftein-Gefchaft, Steine u. ilohauerei, bireft Enbftation ber eieft. Babn "Unter ben Gichen". Größte Auswahl in Grabdenkmölern is Steinart. Figuren aus Marmor u. Bronge.

Miden-Hrnen, Renovationen te.

4 Bärenstrasse 4 (Erdgeschoss links).

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgeteilt von der DEUTSCHEN BANK, Wiesbaden

Donnerstag, 6. Februar 1908.

Radings Kurie vom 5. Februar 1908, Frankf Börse Beri, Börse Beri, Börse 237.80 237.75 176.20 140.10 137.50 cas 137.— 127.60 cas 137.— 127.60 cas 137.— 127.60 cas 127.80 118.75 118	AA HEGGERSCLEDIG TOW						
Destento-Romanalit	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	Halongs-Kurie vom 5. Februar 1908, Frankf Börse Berl Börse					
THE RESERVE AND A STREET OF THE PARTY OF THE	Dreadher Bankver. Schassin asen scher Bankver. Darms ak f. D. Ostorreich, Credit Raltimore Canada Prince Henri Lembarden Hansa Nordd, Lloyd Paketiahrt Lura Dortmunder Union Bochumer Phōnix Galsbnkirehener	237.80 176.90 140.90 137.50 eau 197.60 eau 118.75 505 87 26 105.90 117.80 218.50 201.50	237.75 140.10 137.— 127.80 118.75 67.— 148.70 —— 106.— 117.90 218.70 59.40 101.25 176.75 186.80				

Tendenz : behauptet. Privatdiskont : 45%

Kassa-Kurse der Berliner Börse.

THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PERSON OF	vom 5. Febr. 08
Chem. Werke Albert	3+8.50
ABgemeine Elektr. Gesellschaft	200,20
Labrager	122.90
Rheinstahl Vorz.	169
Rheinmetall Vorz.	98,50 206,70
Eschweiler	201.10
Bochumer	177.50
Phonix Gelsenkirchener	186.90
Prince Henri	117.70
Hanea	-
	State of the later

Unentgeltliche

in Naffau.

Sprechftundenplan für 1. Quartal 1908:

L. Eltville:	Montag.	13.3	an., 17. Tei	ir., 23. 990	rs, 12.15 Uhr
2. Rubeshelm :	Mittmody,	8.	12.	18.	9.45
B. 3dftein :	Montag.	6.	8,	16.	9
4. Ronigftein:	Freiting.	8.	7	6, -	10
b. Gronberg:	Freitag,	3.	7.	6.	23053
6. La Schwalbach					100
2	onnerstag,	23.	27.	26.	10.45
7. Caub:	Mittwods,	8.	12.	18.	11.30
& Eppftein:	Montag.	6.	3.	16.	11,30
9. Sochbeim:	Wittwoch,	29,	19.	11.	9.15
10. Obertabuftein :	Mittwoch,	8.	12.	18.	3.
11. (km3 :	Montag,	20.	24.	30.	10.30
12. Limburg:	Montag,	20.	24.	30.	5.30
13. Somburg :	Breitag.	17.	14.	13.	11.15
14. Coben :	Freitag.	17.	14	13.	3
15-Raffan :	Montag.	20.	24.	30.	200
16. Weilburg:	Dienstag.	21.	25.	31.	12.45
17. Beniar:		21.	25.	31.	4 1100
18. Montabour noc	t unbefting	nrt.			4406

Bheima Meyer in Wiesbaden. Mitolasitrage 27, 2.

welcher alle Sprechftunden abhalt, ift gu brieflicher Beratung ber am Ericheinen Berbinderten, namentlich bon Mitereichwachen und Rranten, gern bereit.

Biesbaben. Telephon Dir. 739.

empfichit ben geehrten Berrichaften ihre

sur geft. Benutung. Diefelben find wahrent der Biniermonate

geheizt.

mal, am Berliner Dof, und gegenüber bem Sotel Metropol. 6628



Restauration Rodensteiner. Donnerstag: Gr. Schlachtfest. Muguft Big.

Meine Bureauräume

find ab 1. April 1908 gu vermieren.

6406

Juftigrat Lotz, Gerichtoffrage 5. Belegenheitstäufe!

and haltbar und koften nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Gorten, Farben, Ostalitäten und Größen gu unglaublich billigen Breifen findet man 6579

Marttitr. 22, 1. Rein Baben 1894.

Ausgabestellen

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Gine Condergebuhr bei ben Zweigstellen wird nicht erhoben.

Brobenummern werden auf Bunich einige Tage toftentos verabfolgt

Ablerftraße, Ede Sirfcgraben - bei A. Coulter, Rolonial.

warenhandlung. Ablerfraße 28, bei Schott, Kolonialwarenhandlung. Ablerfrage 55 - bei Duiller, Rolonialwarenhanblung. Albrechiftrage 3 - bei Rrieg in g, Rolonialwarenhanblung. Albrechtftrage 10 - Johann Ruff, Glafchenbier- u. Biftualien-

bamblung. Albrechtstrage 25 - bei Schafer, Rolonialwarenhanblung. Bismardring 8 - bei Rudert, Rolonialwarenhanblung Bleichftrage - Ede Sellmunbfrage bei 3. Subet, Rolonial.

warenhandlung. Erbacherstraße 2, Ede Walluferftraße - 3. Fren, Kolonial-

warenhandlung. Gobenftrage 5 - bei Laubad, Rolonialwarenbanblung. Boeiheftrage - Ede Dranienftrage - bei Bijbelm Rice 8, Rolonialwaren und Delifateffen.

Safengarten — bei Eichhorn, Mainger Bandftrage 18. Germannftrage 3 — bei Weber, Kolonialwarenhandlung. Delenenftrage 16 — bei M. Ronnenmacher, Rolonial-

warenhanblung. Bellmundftrage, Gde Bleichftrage - bei 3. Duber, Rolonial.

warenhandlung. Dirichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sblg. Dirichgraben, Ede Ablerftraße - bei A. Schuler, Kolonialmarenhandlung.

Jahnftrage 40 - bei 3. Frifdfe, Rolonialwarenbanblung. Jehnftrage. Ede Borthftrage - Sei Bebr. Dorn, Rolonial-

warenhandlung Kornerstraße 6 - bei Rarl Sarbt, Rolonialwarenhandlung. Labuitrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialwaren.

Lubwigftrage 4 - bei 29. Dienfibad, Rolonialwaren-

Mainger-Landftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Geibel, Mainger-Landstraße 16. Mainger Lantftrage 2 (für Gofengarten) bei Gichborn

(Friedrichshalle).
Morihitraße 7 — bei Loh, Gemufehanblung.
Morihitraße 28 — bei Heitrich, Bigarrengeschaft.
Morihitraße 46 — huch 3, Kolonialwarenhandlung.
Nieberwalduraße — Ede Schiersteinerstraße — bei Raiser,

Rolonialwarenhanblung. Reroftrage, Ede Querftrage - Michel, Papierhandinng. Reroftrage, Ede Roberftrage - bei C. D. Balb, Rolonial-warenhandlung.

Cranienftrage - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rlees, Reionialwaren und Delifateffen.

Platterftrage 48 - bei Sorg, Rolonialwarenhandlung. Onerftrage 3. Gde Reroftrage - Di chel, Papierhanblung. Roberfrage 7 - bei S. 3 boralsti, Rolonialmarenbanblung. Ribberitraft', Ede Reroftrafe - bei G. S. Balb, Rolonial. warenbanblung.

Canlgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog:

Sebanplay 7. Ede Sebanftrage — bei F. Gob, Rolonial-warenhanblung. Schachtitrafte 10 — bei I, Köhler, Kolonialwarenhanblung. Schachtitrafte 17 — bei S. Schott, Rolonialwarenhanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Dime., Rolonial. marenhandlung.

Schierfteinerftraße - Ede Rieberwalbftrage - bei Raifer, Stolonialwarenhanblung.

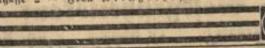
Comalbacherftrage 77 - bei Brl. De in g., Rolonialmarenbbin, Steingaffe, Ede Lehrftrage - bei Sonis 25file'r, Rolonial. marenhanblung.

Steingafie 29 - bei Bilb. Raus, Rolonialmarenhanblung. Balramftrage 25 - Cou bmacher, Rolonialmarenhandlung. Bebergaffe, Ede Saalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Borthftrage. Ede Jahnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonial. marenbanblung.

Borfftrage 9 - bei A. Dhlemucher, Rolonialwarenhandlung. Bietenring, Ede Sahnftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren. banblung.

Biebrich-Mosbach.

Maugaffe 14 - Carl Schmidt, Brunnengaffe 2 - Gran Rlingelbofer.



Rine neue epochemachende wissenschaftliche Errungenschaft, ein Vorbengungsmittel gegen infektiöse Krankbeiten, bei Epidemien in a w., ist

Formamint

Es gewährleistet sicheren Schutz

gegen

Ansteckung, indem es die Krankbeitserreger, die

vernichtet. Von hervorragenden Aersten glänzend begutachtet und erprobt, inabesondere auch bei Hals- und Rachenerkrankungen. Bequemer in der Anwendung und zuverlässiger in der Wirkung als Gurgelwässer. — Erhältlich in den Apotheken a Flasche von 50 Tabletten 1,75 M. — Broschüren gratis von BAUER & CIE., BERLIN SW. 48.

Donnerstag, ben 6. Webrnar, nachmittage 4 Uhr, werben im hiefigen Pfandlofale Rirchgaffe 23: Rlaviere, 1 Brongefigur, 16 Banbe Depers Legifon,

1 Rommobe, 1 Rleiberichrant, 1 Bett u. a. m. offentlich zwangsweise gegen Bargablung verfreigert. Biesbaben, ben 5. Februar 1908.

Wollenhaupt,

Berichtevollzieher. Berberftrage 7.

Zaunusftrage 1. Berliner Sof. (chem. Bietor'iche Runftausfiellung).

Modernstes, vornehmstes Etablissement Spielzeit:

Sountage: Wochentags: —10 Uhr nachmittags. 3-11 Uhr nachmittings Beden Mittwoch Brogramm-Bechfel. Programm vom 5. bis 11. Februar 1908.

1. Mbieilung:

1. Homophon:Bortrag, 2. Waffersport in der Ansstellung in London (aktuell). 3. phlegmatischer Herr (humoriftisch). 4. "Im tiefen Reller" gesungen vom Hof-Opernsäuger Rede (Tonbild). 2. Abteilung:

b. Homophon:Bortrag, 6. Stapellauf ber "Roma" in Anwesenheit bes Konigs von Italien (affuell).

7. Gin nichtswürdiger Studentenstreich (humoristisch). 8. Der Bunderspiegel (prachtvoll folor. Fantasie). 9. "Lachcouplet" gef. vom Komifer Straffer (Tonbild).

3. Abteilung:
Domophon Bortrag.
Der Bör als Ringfämpier (jenjationell).
Die Ebampagnerslasche (humoristisch).
Der Kinematograph im Theater (hochinteressant).
Drei amerikanische Schönbeiten.
Der fleine Sbemiker (humoristisch).
"Sandn", Tänzerin der Garlands-Regertruppe im Zirkus Bulch, Berlin (Tonbild). Mis Einlagen:

Carujo's Glangpartien und Die ichonfren Melobien aus "Gin Balger: traum".

Menberungen im Programm vorbehalten. Beder Befucher ficht das gange Programm. 6716

Breife ber Blage: Militar und Rinder: 1.20 Dat. 1.20 Loge 1. Plan 2. 3. 1. Plan 2. 3. 1,50

und Umgegend. Camstag, den 8. Februar, abende 8 Uhr, im Caale bes Turnvereine, Dellmunbfte .:

Raifer Geburistagsfeier verbunden I. Stiftungsfeft,

befiebend in theatrolifden Aufführungen, bumor. Bortragen, Tombola und Tang, wogu Freunde und Gonner höflichft eingelaben find.

Gintritt 50 Bf., eine Dame frei. Beranftaltung bei Bier.

6698

Nachlaß : Verfteigerung.

Deute Donnerstag den G. Bebr., borm. 9.30 u. nachmt. 2.30 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage ber Erben in meinem Berfreigerungsftnale

25 Ediwalbacherstraße 25,

nachverzeichnete Gegenstände: vollst. Betten, Kleiberichränte, Komsmoden, Sosas, Waschlommoden, Rachtlische, Tilde, Stüble, Sessel, Rählich, Sviegel, Bilber, Deckbetten u. Kissen, Weiszeng, Kleiber, Nippsachen, Lampen, gold. Brojche, 3 gold. Ringe, I Baar Ohreringe; jerner in weiteren Aufträgen: kompt. Schlassimmer-Cinstinge; jerner in weiteren Aufträgen: kompt. Schlassimmer-Cinstinge, beit. außt. Betten, Wachtsiche mit Marmor u. Spiegel, 2fürt. Spiegelichrant, 2 Nachtliche, Schlassimmer-Ginschlung, beit. außt. Bett, Waschtsichte mit Marmor und Spiegel, Lüftger Garberobeichrant, Rachtlich mit Warmor, Biantino in Nuchbaum, elg. Rusbaum-Vüjett, Rusb.-Bertifo mit Spiegelauss, eleg. Eichen-Pücheriant, Lidich-Warmitur, Sosa, 6 Stüble, einz. Sosas, Ottomanen, Schle, 2 eleg. Kameliaichen Diwan, Waschielte in. Marmor u. Spiegel, Nachtliche m. Marmor, Kommoden, Konsolen, Rusbe-Schreibiefreibt, boode egale Betten m. Roshaarmatr., runde, ovale u. viered. Tide, Sosalische, Austweizige, 1. u. 2etur, Kleiberichränfe, Nobrstüble, Triumphitubl, Oelsgenfälde, 1. u. 2etur, Kleiberichränfe, Nobrstüble, Triumphitubl, Oelsgenfälde, 1. u. 2etur, Kleiberichränfe, Nobrstüble, Triumphitubl, Oelsgenfälde, Rostos-Goldippiegel, div. Anderschen, Fluntoilette, Venetianer Goldipiegel, Nototo-Goldipiegel, div. Anderschen, Fluntoilette, Venetianer Goldipiegel, Nototo-Goldipiegel, div. Anderschen, Fluntoilette, Venetianer Goldipiegel, Rostos-Goldipiegel, div. Anderschen, Fluntoilette, Venetianer Goldipiegel, Rostos-Goldipiegel, div. Anderschen, Leidaum, gr. Zimmenterveich, 2 Gartenichlände, (ca. 33 m. n. Roble), A. Bildardm. Zubehör, Leider, Errike, Leidermant, Leitung, 2 Küchentiche m. Glasausias, Küchentiche und Stüble, zwei Taielwagen, 1 Balfenwage, Firntenichild und Stüble, zwei Taielwagen, 1 Balfenwage, Firntenichild und Stüble, zwei Taielwagen, 1 Balfenwage, Kürntenichild

Taiclwagen, 1 Baltenwage, Firmenichild freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

1079

Anttionator u. Tagator

Gefchafreletal: Echwatbacherftr. 25, .

Befannimadung.

Samstag, den 8. Kebrnar, nachmittags 3 Uhr, werden im Bersteigerungslofal, Bleichstraße Rr. 2: eine Anzahl gepfändete Mobilien, Kommoden, Uhren, Küchens und Ateiderschränke und dergl.
öffentlich versteigert.
Beiendsoben den 5. Kebrnar 1908

Wiesbaden, den 5. Februar 1908. 3m Auftrage: Seil, Bollgiehungsbeamter.

Nachtrag

Vermiethungen

Porfitrage 27, Sodipart., 5 Bimmer u. Bubehör fofort mit ober ohne Geidattsraum gu permieten. Rab. Laben ober 3. Stod rechts.

Friedrichftr. 46, 2., Rücke, Speyerammer, Riojen, 1 Kammer. 2 Keller u. Ber-ichlag zum 1. Mat 1908 zu verm. Näh. bei Hausverw. Kandler, Kr. 48, H. 2, 6652 Ruche, Speifefammer, Rlojett,

Rheingauerftr. 8, 4 Zimmer und Ruche mit Zubeh. x. ju verm. Rab. Part, 6674

Portfitr. 27, Erdgeschok, ichone Rim.=2905n. 3u vin.

Platterftr. 4, icone 3-3im.s Wehnung mit Ruche, 2 Reller, Mitofen und Mani., ringsum Gerten, per 1. Bears ju von. Näh. 1. Stod.

Charmporffir. 12, icone 3: Bimmer-Bohnung billig ju 6696 permieten. 6 Rab. Butter: u. Gierlaben.

Rieingauerftr. 8, icone 1: Bimmer: Wohnung per joiort gu permieten. Naheres part. 1

Beienemur. 12, beile Dachwohn Binn., Ruche u. Meller auf Darg ober 1. April gu

Rauenthalerfte. 7, 1 Bimmer und Muche gu verm. Walluferftr. 3. Dib., 2. 116., Bint. mit 1 ober 2 Betten gu

u vermieten. Oraniemftr. 49, Sth. Rr. mobl. Sim, an perm. Beftendfir. 18, 3.

mobl. Balt. Bim. f. 16 90. monatl. zwermieten. Roonftrafe 8, 3, 1, einfach-freundlich möbl. Zimmer 311

Rirdgaffe 49, 3, 1., mobil. Zimnier zu verm.

Scharmhornftr. 24, trod. ca. 70 qm groß. Reller, ev. Lager: raum m. Gas, Baffer, Feuer: ung und Torfahrt event, mit Bohnung, 3 od. 4 Bimmern zu verm. Rah. 3. St. r. 6688

Offene Stellen

Ein felbständ. Sattler gefucht: Rich. an b. Erp. d. 21. 6695

Gine alte, gut eingeführte bentiche Bebens. und Unfall . Berficherungs. Gefellichaft mit vorzüge neuzeitlichen Einrichtungen wünscht ihre

für Bicobaden an einen

befferen Rreifen eingerten Beren, ber fich ihrten Beren, will, gu vergeben. Bereits am Plate bewährte Fach-leute erhalten bob. Figum und Provisionen; Richtsach-leute mit gut. Beziehungen können durch einen befonbers geichulten Beamten eingearbeitet merben.

Off, unter &. 1511 an Saafenftein & Bogier M. G., Berlin W, 8, cr. betert.

Sojort gejucht

fanberes

für alle Sausarbeit, bas etwas fochen verftebt, für Il. Familie (3 Berfonen).

Bu melden Richerwalbstrafie 14, 3. Monatomadaen gef. 6666

Ellte Rolonnabe 31, Cauberes ordentt. Madden f. leichte Arbeit tagsüber gefucht 6697 Röberitr. 19, Laben.

Caub. Monatefran tagl. 1 Ctb. gei. Friedrichftr. 48, 3.

Kauigeluche

Gin Bufettfdrant für Gg: maren gu fant, gej. (Reftaurants Dab. im Berl. b. BL

Verkaufe

Out erb. Berren-Rad (Reu mann) gang bill. zu vert. 679 Romerberg 3, 1. r. Gine Grube guter Pferde ju verfaufen hochftrage 10, bei Schloffer, Mildbandlung. 6671

Raffer. Rehpinfder (50 MR. gefoftet) jest für 20 MR. zu verfaufen Blücherstraße 44, 2, linfe.

Gr. Tijd m. gedrebt. Juger 6 D. 3 mal getr. Turnjade 6 DR. gu vertaufen 66 Jahnftr. 17, Gtb. 2,

Verschiedenes

Eleg. Maetenanguge billig ju verl. (Bobenftr. 18, Frontip. früher Blücherftr. 11. 670 ich. jeid. Masten billig

gu verl, einmal getragen 66 Herderitt. 3, 3 Tr. Mastenanjuge werd, bort, von 50 Bt. au, Gute 20 Bi., hubiche Preismaste ju vert. u. ju verl., Rinderrodden, Schurgden, Rappch werd. bill. angetert.,

auch vorrätig. Sandarbeit sgeichatt Gleg. Most Koltüni b. zu vl. Goldgaffe 16, 2 St. b. 6681

Ein feiner Maskenanzug für II. Figur in verl. 6703 Blatterftr. 58, 3, 1.

Handwerfer,

31 3. alt, fath., ichone ftattliche Figur, aus achtbarer Familie, mit Bermogen und eigenem heim, jucht auf diesem Bege die Be-faunticaft eines fraft, Madchens od. beff. Dienstruddens von angenehmem Neuhern u. gut. Ruf. mit einigen taufend Marf bar, tweds ipät. Heirat. Nur ernit-gemeinte Off., mögl. mit Bild u. 5. 6096 an die Erped. d. Bl. Strengfie Berfchw. jugefichert u. verlangt. Anonym iwedlos. 6698

Machtife, bauptjächl. Mathemotif erteilt billigft Gefundaner, Offerten unter St. E. 138 an die Expedition diejes Blattes.

EIN Drauner Jagonund

gugelaufen. Sahm, Marenthal.

Entlaufen

II. grauidm. Randen. Bieberbringer erhält Belobnung 6697 Bhilippsbergite, 18, Bart.

Teppide in iconen Berfer und buntfarbigen Muttern 11/2 m lang um breit, verjende bas Glud 6.50 MR. Betteorlagen Baar 4 Mt. Wiederverfauter empfohl. 21. Commerfeld, Berlin, Alle Jafobsite, 65, 294-66

Prima

per Binno 66 u. 70 Bf. ift fortwährend zu haben

18 Helenenstr. 18, Metgerei.

hotel,

rentabel, am tüchtigen Rach-mann abjugeben. Offerten unter R. 3. 2070 beforbert R. 3. Danbe & Co., Granffurt a. 207.

Wei. 1 Strid in gute, gewiffenh. Pflege darnboritftr. 38, Sth. p.

Phrenologin

aus Munchen ju ipreden bon 10 Uhr morgens bis abends 9 Uhr für Damen u. herren 67 Morinftrage 35, 1, 1

Defen u. Herde

merben ausgeputt n. repariert. 21. Riegling. Mieblift 23.

escing. Drucksachen

in allen Auslührunger. bei billigifer Beredinung Druckerei des Wiesbadener General : Hnzeiger Mauritlusitrage 8 - Telephon 199.

Conntag, Den 9. b Dite, nachm. 4 Hhr anfangend, in der Danmerturn. halle. Platterftraße 16:

Bur Anfführung gelangen girfa 20 ber beften und urtomijditen Bortrage, jum größten Teile Gefamtipiele, ausgeführt von den Damen und familichen Dumoriften des Rlubs.

Giugug Des Romitees mit großem Bomb pragis 4 Uhr 11 Minuten.

Gintritt 40 Bf. pro Berion. Bei Bier. Zang frei. Das Romitec. Es ladet biergu ein

NB Der große Breis-Mostenboll findet Camstag. Den 22. Febr. in demfelben Caale ftatt.

Wiesbadener Karneval-Verein

Conntag, Den 9. Februar, abende 8 Uhr 11 Minuten:



in dem aufe narrifchite beforjerten Theaterjaal der Balhalla. Entree 1 Mk, Sperrsitz 125 Mk, Logen 2 Mk. Rarten im Borverlaut: Entree 80 Bi . Sperrfig

1 Die, find au haben bei ben verren. 3. Chr. Glüdlich, Bilbelmitr. 50, Otto Untelbach, Schwal bocherft 71 Chr. Stnapp, Jahnftr. 42 und Wellrigftr. 16, Grifent Conrad Jordan. Bellritiftrage 29, Bigarrenhandlung Caffel, Rirdigaffe u. Martiftr. 10; Logenplate find nur bei Beren Gludlich ju beftellen.

Borverfant on ber Balhalla-Raffe : Conniag, Den 9. Februar, pormittage 11-1 Uhr. Saatoffnung 7 Uhr. Gingug des Romitees 8 Uhr 11 Minuten.

Balleitung : Derr Tanglehrer Jung.

Zwangs-Innung tür Damen-Schneider und Schneiderinnen.

Die nachite

6663

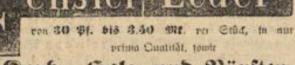
Gefellen prufung

findet Montag, den 10. Februar, Hatt.

Anmelbungen biergu find noch bis Cambtag, ben 8., an ben Obermeifter Berru Jean Sig. Webergaffe 211, ju richten. Außerbem macht bie Junung wiederholt barauf aufmerffam, bag uach § 129 ber Gewerbeordnung nur foldte Bertonen Lehrlinge leiten burten, welche das 24. Lebensight überichritten und felbft bie Octellengrutung mit Erfolg abfolviert haben. Der Borffand

Bean Rig. Obermeifter.





alle Rorb., Solz und Bürften: waren, Reife- u. Toilettenartifel empfichtt billigft

Gde Emferitrage und Edwalbacherftrage, Telephon 3381.

Eifenbahn-Hotel u. Restaurant, Reu renoptertes Lotal. Gur Sportotreunde dirette Sportonadrichten.



6507

Donnerstag, Den 6. Aebruar: Degelfuppe, morgens Wellfleifch u. Krant, Bratwurft,

wogn treundl einladet

Martin Groff.

Gelegenheitstauf. Die befonnten Für Renner!

für Derren und Damen in echt Bogca i und echt Chebreaug nur 9 --.

Diefelben find gum Berichlendern angefertigt. Garantie mehrmaliges Bejohlen.

J. Sandel, Epezialgeichaft für Gelegenheitefanfe, nur Marffitt. 22, 1. Telephon 1894.

Unfertigung nad Dag unter Garantie für tabellofen Git und beiter Mubführung. von 55 Mf. an, von 50 Mf. an, von 45 Mf. an, Gehrodiafingunge Jodett-Angüge Caffo-Muguge

Boicu von 14 Mt. an. Auch werden bei mir Anguge angefertigt, wo Die herren ben Stoff fellen von 28 Mt. an. Angug aufbügeln 1.50 Mt. Mousgaung voll

Gr. Sofmann, Weftenbftrage 20, Gartenbaus 2,

Achtung! 11m den in Rurge eintreffenben Brühjebrofachen Blat

ju maden, gebe ich auf alle Herbst-

und Winterwaren. trog der ichon bedeutend berabi getehten Breife, noch

10% Rabatt.

Officidiscitiq madie ich bie pers ehrten Müglieder des Manner-Turntereuis" auf Die neue Turnfleidung, welche in meinem Schaufenfter ausgestellt ift, autmoftam und balle mid aus Antertigung berfelben beftens emptoblen.

Doctochtungsvell

Edneibermeifter. Ediwalbaders und Bearinftrage. Derien: u Rnaben-Befleibung

Elegante Anfertigung nach Haf ptote und grune Stabatt Marten ! 6695

Betanntmadung. Lieferung von Dienitfleibern

Die Lieferung von 20 Dienttroden, 19 Weften, 40 Solen und 19 Joppen für Bedienftete ber Aurverwaltung toll vergeben merden Lieferungstermin 30 Albril 1908. Angebote mit bei Mufichrift . Submiffion auf Dientifleider" find bis Tonneretag, ben 13. Februar, bormittage 10 Uhr, verichloffen unter Beifugung von Stoffmuftern bet der unterzeichneten Bermaltung ein gureichen

Die naberen Redingungen liegen auf dem Burcau bet Murverwaltung gur Ginficht offen.

Bitesbuden, ben 3. Februar 1908.

Stadtifche Antverwaltung. Befanntmadjung.

Ant mehrfach ergangene Anfragen bringen wir gur Rennt. nie, daß in diejem Jahre nicht beabfichtigt wird, Supernumerare bei der Hadtifden Bermaltung einzuftellen.

Biesbaden, den 4 Februar 1908. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

betr. Berabreichung warmen Grubftude an arme Schulfinber. Die hier im Binter eingeführte Berabreichung marmen Brubftude an arme Schullinder erfreute fich feither ber Bufigen Burgerichaft. Bir hoffen baber, bag fie uns auch in biefen Binter bie Mittel gufliegen logt, um ben armen Rindern, welche an Saufe morgens, che fie jur Schule geben, nur ein Stud trodenes Brot, ja mitunter nicht einmal biefes erhalten, in ber Schule einen Teller Safergrupfuppe und Brot geben toffen au tonnen.

Im borigen Jahre tonnten burdifchnittlich 478 bon ben Berren Rettoren ausgefuchte Rinber mabrend ber tolteften Beit bes Binters geipeift werben. Die Bahl der ausgegebenen Bortionen betrag über 33 000.

Ber einatal gefeben bat, wie bie warme Suppe ben armen Rindern ichmedt, und bon ben Mergien und Lebrern gehort bat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Beift ergielt wirb, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten 3med gu bringen.

Gaben, über welche öffentlich quittiert werben wird, nehmen entgegen Die Mitglieber ber Urmen-Deputation: Berr Stadtrat Rentner Rimmel, Raifer Friedrich-Ring 67, herr Stabtverordneter Ubrmacher Baumbach, Rirchgaffe 62. herr Stabtverordneter Dberft a. D. Caftenbod, Taunusfir 4, herr Ctabloerordneter Canitaterat Dr. meb. Cung, Rheits ftrage 53.

herr Stadtverordneter Schuhmachermeifter Gul, Delenenfit. 2. Derr Begirfsvorsteber Rentner Bingel, Goethestraße 17, herr Begirfsvorsteber Bogner, Dobbeimerstraße 86,

Derr Begirtsvorsteber Rentner Brenner, Rheinstraße 38, Serr Begirtsvorsteber Animann Flogner, Wellrichtraße 6, berr Begirtsvorsteber Architest Burt, Knaustraße 2, Derr Begirtsvorsteber Lebrer Webesweiler, Blatterftraße 195, Derr Bezirtsvorsteber Laufmann Model, Langgaffe 24.

herr Begirfsvorsteher Rentner Berger, Bismardring 20, herr Begirfsvorsteher Rentner Bollmer, Sainermeg 10,

Berr Begirlaborfteber Drebermeifter Bollinger, Schwalbacher ftroke 25.

Berr Begirtsvorfteber Chubmachermeifter Rumpf, Caal-

Bert Begirfsvorfteber Rentner Rabeid, Querfelbitrage 3, fowie bas frabtifche Armenbureau, Rathaus, Bimmer 11. Gerner haben fich jur Entgegennahme von Gaben gutigft

beren erflart: herr hoffieferant Aug Engel, hauptgeichaft Taunusftr. 12/14. Bweiggeichafte Bilbelmftrage 2 und Reugaffe 2. Berr Sofliefrant Emil Bees, bormals E. Ader, Große Burg.

ftrage 16. herr Stadtberordneter Raufmann A. Mollath, Mich. ieberg 16, Berr Raufmann E. Schend, Inhaber ber Firma C. Roch, Banegaffe 33.

Biesbaben, 1. Robember 1907. Ramens ber frabtifden Armen-Deputation. Trabers, Beigeorbneter.

merale sum vo prillar siethen

gir.

Brith Brith

Rr.

nungs daß bi

Anțiel

bern

Brulti

Houng

Find II

trogit

BETGIL

Mus c

pffent

ibre !

Beift

etteil

und force 1908

En

* Celbithilfe und Bertmeifterftand. Welt über eine Dilhon Mart berausgabte ber Deutsche Werkmeister Berband (Gig Duffelborf) im Johre 1907 im Intereffe feiner Mitglieber, Gegablt murben rund 675 000 A für Tobesfälle, 204 000 A erhielten bie Bitwen als Unterftubungen, 148 000 A Die bedurftigen, indaliben und franten Mitglieber. Gur Branbichaben murben 23 000 M. aufgewendet. Tropbem murbe ein Bermogen von rund 9% Million Mart angefammelt, bas notig ift gur Sicherung ber von Jahr gu Johr fleigenben Berpflichtungen. Geit Grunbung bes Berbanbes (1884) betrugen Bermogen und Beiftungen bis Enbe 1907 rund 21 Millionen A. Burgeit gablt ber Berband rund 47 000 Mitglieber, Etwa 8500 Beiriebs-beamte melbeten fich im Jahre 1907 gur Aufnahme. Die fogialpolitische Tätigkeit mar eine besonbers rege. Erftrebt wurde eine Milberung bes Lobnbeichlognabmegesches, bas in feiner jebigen Form bie Privatangeftellten außerorbentlich fcwer trifft. Derporgubeben find noch bemerfenswerte Rundgebungen gur Benfionsverficherung, gum Musbou ber Berggefege ber eingeinen Bunbesftagten, gur Befeitigung ber Ronfurrengflaufel, gur Husbebnung bes Ched- und Ueberweisungeverfebre und gur Bertretung ber Angestellten in amtlichen Rorpericaften. Augerbem murbe eine Sparbant gegrundet, beren gemeinnugi-gen Bwed ber Bundesrat burch Befreiung von ber Reichsftempelfteuer enerfount bat.

* Der aus ftabtifden Ingenieuren und Technifern be-ftebenbe D. B. Rlub (Deutsche Baubutte) bielt am vergangenen Sametog, 1. Februar, feinen biegiabrigen farnebaliftifden herrenabend im Pfälzer Dof, Grabenstraße ab, ber einen ni-gemütlichen Berlauf nahm. Roch einer humorvollen Eröff-nungsrebe bes Borsibenben, herrn Technifer Neuhof, folgte ein von lehterem und bem Beisiber hern Architeft Wagner urgelungen verfagtes Brotofoll, bem fich ferner bie Tenor-folis Des herrn Technifer hermanns fowie humoriftliche Conplets und Deflamationen ber herren Banaffiftent Coauft und Techniter Araushoff in bunter Reibinfolge anichloffen. Ein humoristisches Gesamtipiel "Die Trippsbriller Burgermehr" wurde von den Herren Bagner, hermanns, Conrad u. Kraus-boff gut bargeftellt. Um bas Lieberbest batte fich herr Die mufitalifde Leitung log in ben Sanben bes Beren Gemiffert, Der gut berlaufen Abend gab einen Beweis von bem follegialiiden Busammenwirfen ber technischen Beamten bes ftabtifden

* Rurhand. Conben bebeichiert Jacques Thibaub bon Baris ans an bie Aurverwaltung, bag er am Freitag nicht bierbinfommen fann, ba tom ftunblich Baterfreuben erwarten. Die Rurverwaltung bat in bem weltberühmten Geiger Profeffor Cafor Thomfon einen Erfat gewonnen. Man wird fich noch erinnern, welche Senjation bas erfte Auftreten bis pamalg gong jugenbliden Thomfon anfangs ber nennsiger Jahre in ber mufifalifden Welt, auch in vier Kongerien in Biebbaben. mochte. In bem Rongerte wirft, wie wir icon mitteilten, auch ber raich gu Ruf gelangte Tenorift Dofopernfanger Bei-mann Joblonter mit. - Sente Mittwoch finder Operatienund Walger-Mbend bes Rurorcheftere ftatt.

* Fran Werba Silbebrandt-Edineevoigt, beren Rongert für ben 7. Februar im Rafinojaal angejogt ift, zeigt fich in ihrem Programm als eine überaus ernfte Runftlerin. Gie fingt als erfte Abteilung Schubert's Un Die Mufit und von Brabms': Gelbeinsomfeit, Der Schmied, Commerabend und Auf bem Rirchbofe. Der gweite Teil ift Sugo Bolf gewibmet und bringt: Benebeit, In ber Frühe, Morgentau und Biegenlied

im Commer. Bum Schluft fingt bie Dame Thema und Bariationen von Broch in italienischer Sprache. Der Blanift herr Rubif fpielt Conate in F-moll op 57 - Apaffionate - von Beethoven, Liebestraum Rr. 3 und Rhapfobie Rr. 11 von Lisgt,

* Literarifche Gefellichaft Wiesbaben. Morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr, findet im Raiferfaul ber 5. Bortrag ftatt, auf ben wir biermit nochmole befonbers aufmertfam machen-Der befannte Chriftfteller Freiherr Dr. Borries bon Dindhaufen wird mit feinem hauptfachlich Ballaben enthaltenben. Bortrage eigener Dichtungen gewiß Intereffe erweden. Karten für Richtmitglieber find in ben befannten Buchhandlungen und abende an ber Raffe erhaltlich.

. Reichehalten-Theater. 216 16, d. 202, ift in bem beliebten Barietee ein Programm engagiert, bas in allen feinen Teilen ein borgugliches genannt werben muß und targt bas ftets febr gablreich ericienene Bublitum auch nicht mit Beifall. Der Befuch tann beitens empfohlen merben,

2. R. Rhein. und Taunusfind Wiesbaben. Den Reigen ber biediabrigen Bortrage eröffnet unfer Mitglieb Bert Bebrer R. Dobel burch Schilberung feiner Mittelmeerreife. Seine Ausführungen aber bie Bunberwelt bes Subens burften großes Interesse erweden. Der Bortrag, welcher burch pruchtige Lichtbilder illuftriert wird, nimmt 2 Abende in Anspruch und ift bafür mit Rudficht auf ben gu erwartenben ftarten Befuch ber Kaifersaal, Tobbeimerstraße ausersehen. Der erfte am Freitag, 7. Jebruar, ftottfindenbe "Bortragsabend" wird uns die Blabe Marfeille, Borcelona, Balma, Algier, Tunis, Carthago, Balermo, Taormina, Stramboli und Beapel fchilbern und bilblich vor Augen führen. Der Beginn bes Bortroges ift auf 83/2 Uhr foftgefeht und findet nach Schlug bes-felben ein gemutliches Zusammenfein ftatt.

Bofgberfteigerungen:

Breitharbt, 5. Febr. vorm. 10 Uhr im Gemeindewald Diftrift 8, 10, 25 und 28. Dogbeim, 5. und 6. Februar, borm. 10 Uhr. Bufammentunft: Blumacheriche BBafchanftalt. Langenich walbach, 6. Febr., vorm. 11 Ubr im Freib. von Mitterichen Balbe, Diftrift "Langhede". Dberjosbach, 6. und 10. Gebr., porm. 11 Uhr. Dberauroff, 7. Febr., vorm. 10 Uhr, Diftrift "Dobled" und "Beerhols". Geigenbabn, 8. Gebr., borm. 101/2 Ubr, Diftritt "Gabnchen". Dablbeim, 10. Rebr., borm, 11 Ubr im Strutb'ichen Gaftbaufe. Belterob, 13. Jebr., borm. 111/2 Uhr im Gaftbaus Stern.

Riedergeichlagenheit und Mutlofigteit

find febr oft die Borboten von Gutfraftung und Mattigfeit. In folden Beiten gibt es fein befferes Mittel als Scotts Emulfion, folden Beiten gibt es fein besseres Mittel als Scotts Emulsion, um den Körper durch reichliche Jusus von Nährstoffen zu freiftigen und zu beleden, den Appellt zu stelgern und so einem meiteren Kröster verfall raich und sicher vorzubengen. Dant ihrer leichten Berdauslicheit verursacht Scotts Emulsion selbst einem geschwächten Berdauslicher verursacht Scotts Emulsion selbst einem geschwächten Berdauungsorgane keinerlei Beschwerden, wird vielmehr gut vertragen und ihres angenehmen Geschwachten werd wegen gern genommen. 10/280

Scotis Enuffin wird pan uns ausschlariffe im großen de tauft, und gwar nie lofe nach Großet und Wag, fordern vor in verstegeliete Originalficionen im Kar on wir unseere Schapmarte Fischer mit bem borfo Geet & Bowne, G. n. b. D. Frankuria, M. Deffandereile: Jeinker Mediginal-didertran ibo o, prink Eugliefe da.o. unterphiliterere Ralt 4.3. unterphotopfaute & Natron 2.0. n. n. Tragam 2.0. n. n. Tragam 2.0. n. n. prink Tragam 3.0. n. purit. Tragam 3.0. n. purit. Tragam 3.0. fringter grad. Curmi pule, 7.0. delift. Boffer 123.0. Mitchel 11.0. hierzu aromatiiche Granffon mit Jims. Manbels nad Gaulte erlade und Trage.

Verkehr, Bandel und Gewerbe.

Frantfurt a. Dt. Gracht preife, mitgeteilt bon bre Ton notierungoffelle ber Candwirtich ifistammer am Fruchtmarte ju trae furt a. DR , B. Februar. Ber 100 Rilo gu'e marttfabige Bare Cual., lofo Franffurt a. M. Beigen, biefiger, M. 21 2 35 — 2°.15 Roggen, biefiger, M. 20 60 bis — 2°3 6 Mich n. Pfatzer. M. 21.25 bis 32.25 2°35. Betterauer in bis 21 50 2°.35. Hafte. bief., alter M. 17.25 bi. 18.25 neuer bis — Mt. 3°,35. Naps, hief. M. 35.— bis — 2°.35. Date: M. 35.— bis — 2°.35. Date: M. 36.25 Mich M. 35.— bis — 2°.35. Date: M. 3°.43.

Der Umfan auf bem Franffurter Fruchtmartt wied burg ingen, 3 mittel, 4 Beit 3 Die Stimmung auf bem Franffurter Fruchtmart wird burd beit Brantfurter Fruchtmart nierd burd gende Moftufungen bezeichnet: 15 flau, 25 abmartens, 35 ftetig 45 in De felie fell.

Dannbeim, 3. Februar. Murliche Rotierung ber borrigen Birb eigene Depefchel, Weigen, 22.75 bis 32. - Roggen, Pfas, 21. - bis - Berfte, 21.75 bis 22.00. Safer, 18.26 bis 18.75. Blass 32.00. bis -- Was -- bis --

* Maing, 31 Januar. (Offigielle Rotierung). Weigen 21.75 is 29.75. Roggen 10.80 bis 21.25 Greite 21.25 bis 22.00, hater 1830 bis 19.70. Raps -, - bis -, - . Wais -, - bis -, -

Dieg, 31. Januar. Amit. Rotterung, Wergen, weuer, Dt. 21 mit 22.50, meifter - Roggen It 19,33 bis 20. ... Gerfte IR. 18.46 Other 24. 16.- bis 16,80

Grantfurt. 3. Febinar Der bentige Bieb mart t mat im 30. Ochien, 64 Bullen, 5.32 Unben, Rinbren n. Stieren, 307 Ralbern, 30 Schafe und Sammer, 2038 Schweinen, B Biegen, O Biegenlammer mit

O Schaffanm befahren.
Och fe ni a vollfteifch., ausgemährte höchten Schlachtwettes bit ju 6 Jahren 76—78 M., b. junge, fleitchige, nicht ausgemährte aus altere ausgemährte 73—75 Bi., e maßig genährte junge, gur genährte aus altere 62—60. d. gering genährte jed. Alters — M., Bullen: a roll fleitdige hochten Schlachtwettes 67—69 M., b. maßig genährte innen und gut genährte ältere 62—64 M., e. gering genährte 60—60 M. Rubend gut genährte iltere u. Annore): a. bocht. Schlachtwettes 70—00 M. b. vollfteiligtg, ausgemährte Rube bediffen Schlachtwettes bit u. Jahren 64—66 M., c. ältere ausgemäßte Rübe und weniger gut einem der tungere Rübe u. Frärient ettere u. Innoet 48—50 M. d. maßig genährte führe und weniger gut eine febrere u. Innoet 48—50 M. d. maßig genährte führe und weniger gut eine febrere u. Innoet 48—50 M. d. maßig genährte fen bei ben bei den der genährte gut den den genährte Jabren 04-05 R., C. gette u. Finder) 48-50 R. d. mußig genante Rube u. Farien (Stiere u. Rinder) 38-40 R. e gering genährte Rube u. Farien (Stiere u. Rinder) 38-40 R. e gering genährte Rube u. Färten (Stiere u. Rinder) 00-00. M. K al be ti a feinde Rat (Sis Mai) u. beste Sangtalber (Schiachtgewicht) 92-95 Pf. (Cebendarpiete) 54-67 Bf., b. mittere Mas. u. gute Sangtalber (Schiachtgem.) 78 82 Bf. (Lebenogem.) 41-48 Bf., e. geringe Saugtaiber (Schlachtgem.)60-63 Bf. (Lebenogeiv.) -,- . Dt. d. altere gering genabrte Raiber (Greffe 00 00 .. D. Chaje: a Maflammer und jangere Maftammel (Solam 00 00... D. Gare: a Beditammer und jungere Reanammer (Salah.
gen.) 80 bis 00 Bi., (Lebendgen.) -... R., b. altere Maddinum.
Schlachtgen., 70... O. Bi., (Lebendgen.) -... c. maßig genäurte Dimmel
und Schafe (Merzichafe) (Schlachtgen.) 60 - 62 Bf. (Lebendgen.) -...
Sch weiner a. vollfleichige ber feineren Raffen und beren Arenjampes
im Alter vis ju 1 1/4 Jahren (Schlachtgen.) 69 - 60 Bf., (Lebendgen.)
47-00 Pf., b. pelichige (Schlachtgewicht) 65 - 58. (Lebendgen.) 461 Bf. e, gering entwidelte, fomte Sauen und Ever b0-53, d. aitflianelde Schweine (unter Augabe ber Bertunit) -

Den. n. Strabmartt Frantfurt, 31. Januar (Amth. Rollerung Den 20. 3 00 bis 3,50. - Strob 29. 2,50 bis 1,60 per Bentete

Rartoffein in Baggonladung per 100 Rilo Dt. 4.78-425 . im Detaivertauf. . . 6.00-7.00 De Breianotierunge-Rommiffion

Herren-Anzüge u. Meugasse 22, 1. Sta.

Standesamt Blebrich,

Geboren: 18. Januar bem Gostwirt Emil Christ e. S. — 29. bem Monteur Christian Abam Julius Meyer e. S. — 26. bem Friseur August Herbel e. S. — 23. bem Felbwebel Beigand Saubach e. T. - 24. bem Schreiner Johann Monreal e. T. - B. bem Toglobner Bauf Weigenborn e. T. - W. dem Schneiber Beter Berberg e. G

Aufgeboten: Der Rufer Bilbelm Georg Gifenbraun und Ratherine Elifabeth Bilhelmine Fries, beibe bier - Der Edirmmader Kerl hermann Wilhelm Rirdhof in Biesbaden und Louise Ratharine Kimpel bier. - Der Schloffer Otto Emil Comibt in Franffintt a. DR, urb Ratharine Rung bier. -Der Wagenladierer Rarl Jatob Araustopf und helene Marie Louife Geis, beibe bier. - Der Schloffer heinrich hugelmann und Emilie Dreisbach, beibe bier.

Cheichtiegungen: 30. Januar ber Wader Albert Rarl Bernbard Mojel und Chrifting Bolf, beibe in Biesbaben

Sterbefalle: 26. Januar Robert Schmibt, 6 T. -Impolibe Bilbelm Raufch, 64 3. - 27. Gartner Georg Sabel, 29 R. - 28 Chefrau Sabine Rlos geb. Juber, 67 J. - 28. Witme Marie Rug geb. Blubm, 75 J. - 28. Ratharine Brift, 72 J. - 28. Irvalibe Bernhardt Frit, 55 3 - 29. Gertrud Emma Anny Bertha Schefe, 29 I. - 29. Theodor Beinrich Wepers, 2 M. - 30. Anna Laruag, 2 3.

Pianos

Mügel, Sarmoniums, prämifert, von un-übertroffener Qualität und feftener Breismurbigfeit liefert bireft an Private auch gegen Raten ober monatlich

: 15 Mark :

w. Müller, Pignoldbrik Mainz, Miniferile. Seatolog grafis. W. Müller, Pignoldbrik Mainz, Miniferile. Seatolog grafis.

Anerfannt für gut und billig find

Drachmann's Schuhwaren

Durch Ersparnis ber Labenmiete und Gelegenheitstäufe bin ich imftande, gute und gediegene Schuhtvaren ju febr billigen

Neugasse 22, 1 Stiege, kein Laden.

Bekannimachung.

Am Dienstag, den 18. Februar 1908, früh 10 Uhr, joll die Lieferung des Bedarfs an Petroleum, Holz, Seife, Soda, die Anfuhr der Steinkohlen, die Mofuhr von Mill und Miche und der Berfauf bes ausgelagerten Bettitrohes für Die hiefigen Barnifon-Anftalten für 1908 im Gefchäftszimmer ber unterzeichneten Berwaltung, Rheinftrage Dr. 47, bffentlich vergeben werben.

Bedingungen liegen aus.

5883

Garnifonverwaltung Biesbaden.

Schmidt, Bürgermeifter i. p.

Bicsbaden, Moriphrage 72, 2. Stod Telefon 3621. Salteftelle ber Gieftrifden beim Landeshaus.

Cadyverftandiger für gerichtlides Rechnungs, und Grund. budiwejen.

Beftagt auf meine langjahrige Tätigfeit im Berichts. und Bermaltungebienfte, volltommen vertrant mit ben örtlichen Berhaltniffen, bitte ich meine Dienfte in Anfpruch nehmen

Gewiffenhafte Wahrnehmung privater Intereffen gugefichert :

> 1. Schätzung von Immobilien, Bewertung von Sypothefen. Briefen, Reftfaufichillingen;

in 3mangeberfteigerungen : Bereinung bes Dinbeftgebote, Raufgelberbelegung.

2. Aufnahme von Inventarien, Rachlage teilung, Teftamentevollitredung, tebenstänglichen Berpflegung overtragen, Gutertrennunge. und Befellfchaftevertragen, Supotheten-Ceffionen, Bofdungen

Sprechzeit: Bormittags von 8 bis 11; Rachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Donnerstag, den 6. Februar cr., vormittags 10 Uhr beginnend, fommt im hiefigen Gemeindefeldbegirt Diftrite "Unterm Biaffenpfad", nachftebendes Geholg gur Berfteigerung :

a) 30 Stud gefunde Raftanienholg-Stamme mit insgefamt 10,02 Feitmeter.

b) 485 Ctud Raftanienholy-Bellen und c) 63/8 Rmtr. Raftanien-Stodholg.

Anfchliegend an diefe Berfteigerung werben im Rams bacher Gemeindemald, Diftrift 14a und 14b Burg (etwa gegen 101/, Uhr beginnend:

5000 Stud Lauterunge, (Blanter) Bellen, lettere jum Zeil für Baderholg geeignet

Bufammentunit ber Steigerer : Felbbiftrift "Ant Bfaffenpfab."

Rambad, ben 1. Februar 1908.

Der Burgermeifter : Moraid.

Operugläser, Feldstecher, m jeber Preislage C. Höhn (Inh. C. Kriegor, Lauggaffe 8.)

"Merwel". Turn-Verein Wiesbaden.

Conntag, ben 16. Februar b. 3., in unferer Turnhalle. Dellmundftrage 25:

Einzig große karnevallftifche Damen-Sitzung. Gingug Des Romitees: 8 Uhr 11 Min.

Gintrittefarten find bom 6. bis einfct. 16 Bebruat, mittage 12 Uhr, im Borverfauf ju bem ermäftigten Breis von 75 Bf. pro Berfon, einfchl. Lied, Rappe ober Stern, bei folgenden Mitgliebern gu erhalten :

Refigurateur Hermann Hansen. Sellmundftrage 25 Kaufmann Karl Hack, Ede Reinfrese und Luienplat, Bigarrenbändler Georg Schmidt, Bickhirahe 10, Bigarrenbändler Otto Krökel, Ede Faulbrunnens u. Schwal

Kaufmann Fritz Strensch, Kirchgaffe 36, Heinrich Zahn, Ede Bellritz u. Schwalbechuftz Valentin Zboralski. Röderftraße 7.

Der Raffenpreis pro Perfon beträgt I Die. Lieder und Bortrage beliebe man bis Montag, ben 3. Februat, herrn Fritz Strenseh, Kirchgaffe 36, einzureichen. Das Romiter.

Der Fürsorgeverein Frauen, Mädchen u. Kinder (6. 2.)

übernimmt Bormanbichaften, Bflegefchaften, Rachlag- und Zefismentevollftredungen.

mentdvollftredungen.
Er widmet fich nicht nur den fittlich gefassenen Madden, sondern erstreckt feine Fürforge auch auf die Strafgefangenen und entlassenn Francen, Mädchen und Kinder. In unserm Füro, Lufsenstraße 27b, sind Sprechfunden an den Wochenagen, Montag und Connerstag, vorm, von 10—11 Ubr. Unter Justitat erteilt unentgelisich Auslun't u. Nat in allen Nechtäfragen. Bir ditten untere Mitbärver untere Tätigseit gutigst unterstützen zu wosen. Schrift. Ams fragen. sowie Anmeldungen zum Entritt in untern Berein, als janjende Mitglieder (Mindestdertrag Mt. 1.— jährlich) oder als istige Mitglieder find zu richten an die Borschende, Fran Hauptmann Feldt, Nüdesheimerkraße 22.

Goetheschule, Offenbach a. M.
Privatrealschule, verb, mit Borschule u. Pensionat.
Reisezeugnisse verechtigen für den einsährigestreiwinigen Militärdienst. Mäß. Bensionspreis, gute Berpslegung und gewissenhaste Beaussichtigung. Prospette durch die Direttion.

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefcaftsfielle: Mauritiusftrafje S.

23. Jahrgang.

9tr. 31.

Donnerstag, den 6. Februar 1908.

Amflidier Theil

Befannimadning.

Die Quartierleiftung für bie Ciabt Biesbaben foll bom gpril b. 3. ab anderweit auf 3 Jahre öffentlich an bie Din-

ieffordernden vergeben werden. Derzu ift Termin auf Dending, ben 18. b. Mis, bormittags 11 Uhr, in Rathanje, Jimmer Rr. 48, anberaumt, wogn Unternehmungluftige bierdurch mit dem Bemerfen eingeladen werden, bi die Bergebungebedingurgen und bas Quart erleiftungsgried ichon bor bem Termin an begeichneter Amteftelle mab-ind ber Dienstftunden gur Ginfict offen liegen.

In ben eingureichenben Offerten ift angugeben, bag bie

Bebingurgen befannt finb. Miesbaden, 1. Gebruar 1908.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Diejenigen Privatpersonen, welche bie Absicht haben, im Subifreise Biesbaben Privat-Unterrichts- und Erziehungs-Anfinlien einzurichten ober Brivainnterricht ju erteilen, werben bermit auf folgenbe Bestimmungen ber Staatsminifterial-In-

hruftion vom 31. Dezember 1839 aufmertfam gemacht: § 2. Die Gefuche um Erlaubnis gur Anlegung ober Fortfebung einer Brivatichule ober einer Brivat Erziehungsanftalt find unter Einreichung eines Lebenslaufes, ber über die Bilb-ern, die wissenschaftliche und fittliche Befähigung ber Bo-perber ibrechenden Beugnisse und bes Einrichtungsplanes ber troglichen Anftalt bei ber ftabtischen Schuldeputation anzubrinen, welche die etwa noch erforberlichen Ermittelungen gu veranloffen, an die Ronigliche Regierung über bas Gefuch an berichten und, wenn demielben tein Bebenten entgegenftibt, Die

lerichten und, wenn demielben tein Bedenten entgegenzieht, die Aussertigung des Erlaudnissicheines zu beantrogen bat.
§ 14. Berjonen, welche ein Gewerde daraus machen, in bilden Lebrzegenständen, die dum Kreise der verschiedenen bientlichen Schulen gehören. Privatunterricht in Familien ver in Privatschlichen zu erteilen, sollen ihr Borbaden bei der inkt. Schuldeputotion anzeigen und sich bei dersichen über wiffenschaftliche Beschung durch ein Zugunß der betreisten Prüfungsbehörde und über ihre sittliche Tücktigkeit für Interricht und Erniefung durch ein Reugnis der Obrigfeit und Unterricht und Erziehung burch ein Zeugnis ber Obrigfeit int Geiftlichfeit bes Ortes, wo fie fich während ber letten brei Jubre migehalten boben, andweisen. Wollen fie in dächern, die nicht in den verschiedenen Schulen gelehrt werden. Privatunterricht arteilen, so baben sie nur ihre fittliche Tüchtigseit für Unterricht und Erziehung auf die angegebene Art bei der städtischen Schulbebutet an derrutten Edulbebutation bargutun.

Biegbaben, 1. Jebruar 1908.

Cradtifche Coulbeputation. 3. 21 : Maller.

Orffentliche Ausschreibung.

Die Lieferung bes Bebaris an benagnrieriem Spiritus 20m 1. April bis 30. September 1908 foll vergeben werben, und find hierauf bezügliche Angebote verschloffen und mit entpredenber Anfichrift verseben bis spätestens ben 12. Februar

1988, mittags 12 Uhr, einzureichen. Die betreffenben Lieferungsbebingurgen tonnen mahrenb ber Bormittagsbienfritunden von 9 bis 12 Uhr im Bimmer 12 be Bermaltungsgebaubes, Martiftrage 16, eingesehen merben. Biegbaben, ben 3. Jebruar 1908.

> Die Bermaliung ber ftabtifchen Waffer. und Lichemerte.

Deffentliche Ansichreibung.

Die Bieferung bes Bebaris an reinem Spiritus 1. April bis 30 Geptember 1908 foll vergeben werben, and find bierauf beguglide Ungebote verichloffen und mit entriechender Aufichrift verfeben bis fpateftene ben 12. Gebruat 1908, mittage 12 Uhr, eingureichen.

Die betreifenben Lieferungsbebingungen tonnen mabrend br Bormittogebienftfrunden von 9 bis 12 Uhr im Bimmer 12 bes Bermaltungsgebaubes, Martiftrage 16, eingejeben werben. Biesbaben, ben 3. Jebruar 1908.

Die Bermaliung ber ftabfifden Baffer. und Lidgimerfe.

herr Stadtarat Dr. Walte ift bom 3. bis 22. Februar 1908 von hier abwefend. Er wird auf bie Quer feiner Mbmefenheit von herrn Dr. med. Bickel, Bahnhofitrage 22, vertreten.

Biesbaden, ben 1. Februar 1908.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Bieferung bon Butter, Giern und Rafe für bas ftabtifche

Aranfenhans Biresbaden. Die Lieferung bes fur bas ftabtifche Grantenhaus Biesba-ben in ber Zeit bom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 notwenbe merbenben Bebaris an Zajel- un Rochbutter, Giern und berichiebener Corten Rafe foll im Wege ber öffentlichen Mus-Greibung nach Mafigabe ber auf unferem Bureau offen liegen.

Bebingungen vergeben werben. Biferte fur Butter, Gier

rab Raje" find, postmäßig verfiegelt, bis 2. Mars 1908, vormittags 11 Uhr,

sei und eingureichen. Spater eing benbe Cfferten finben feine Berudfichtigung. Biesbaben, 1. Jebruar 1908.

Stabt. Aranfenhans.

Lieferung bon Bier und Gis für bas ftabtifche Araufenhaus Wiesbaden.

Die Lieferung bes fur bas frabtifche Rrantenhaus in ber Beit bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 erforderliden Lagerbieres (hell u. duntel) für bas Berjonal und felbigablende Batienten, ca. 50 000 Blaiden und Rulm. bacher Bieres (Begbran) ca. 4500 Stafden foll im Bege der öffentlichen Musichreibung vergeben werden.

Die Blaiden miiffen 0,5 Etr. enthalten.

Dit Diefer Offerte ift gleichzeitig ein Angebot auf Ratur- und Runfteis (12-15 Bentner taglid) eingureichen.

Die Gislieferung wird vorläufig nur fur 4 Monate vergeben. (I. April bis 31. Juli). Bon bem lettoenannten Termin ab wird das Gis burch eine eigene Gismafdine

Angebote find in vorgeichriebener Gorm pofimagig verfiegelt und mit der Auffdrift: "Offerten für Bier und

bis 6. März, vormittags 11 Uhr,

bei und eingureichen. Spater eingehende Ungebote merben nicht berüdfichtigt. Wiesbaden, ben 1. Februar 1908.

Städt. Rrantenhaus.

Lieferung von Seifen, Soda, Giarte u. Stearin. fergen für bas ftabtijde Strantenhaus Biesbaden.

Die Lieferung bes Bedarfs an Rernfeife, geichnittener Rernfeife Bargfeife, Schmierfeife, Danbelfeife, Arnftallfoba, Amoniat oba, Reisftarte, Doffmannsftarte und Stearintergen für bas ftabtifche Rrantenbans fur Die Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909, foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben werben.

Die Lieferungsbedingungen find bor Ginreidjung bes Angebotes auf unferem Buro eingufeben.

Pojimagig verfiegelte Angebote mit ber Aufichtig :

"Offerte für Seifen ze." verjeben find bis 3. Marg 1908, vormittags II Uhr,

bei und einzureichen.

Spater eingehende Angebote werden nicht berudfichtigt. Biesbaden, ben 1. Februar 1908. Städt. Rrantenhaus.

Das Rafferen und Saarichneiben ber Batienten bes ftabtifchen Arautenhaufes für die Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 joll an einen hier wohnhaiten Barbier vergeben werben.

Die Bedingungen find bor Ginreichung bes Mngebots auf unferem Burean einguiehen.

Angebote mit ber Aufichrift: "Offerte für Rafieren und Baarichneiden" find postmäßig verfiegelt bis 2. Mary 1908, vormittage 11 Uhr,

bei uns einzureichen. Sparer eingebenbe Angebote finden feine Berudfichtigung. Biesbaben, ben 1. Februar 1908.

Stadt. Araufenhaud.

Lieferung von Dillch für bas fradtifche Krantenhaus Biesbaben.

Die Lieferung bes für bas ftabtifche Rrantenhaus in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 notwenbig werbenden Bebaris an Ditch foll im Wege ber öffentliden Musidreibung nach Daggabe ber auf unferem Bureau offen liegenden Bedingungen vergeben merben.

Angebote mit der Aufichrift : "Dfferte fur Dild" ver-

feben find poftmäßig verfiegelt bis

2. Marg 1908, vormittage Il IIhr,

bei und eingureichen,

Spater eingehende Differten finden feine Berudfichtigung. Wiesbaden, den 1. Februar 1908.

Städt. Rrantenhans. 6348

Lieferung bon Alrmenfargen für bad ftabtifche Branfenhans Wiesbaden.

Die Lieferung ber fur bas ftabtifche Rrantenhaus in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Mar; 1909 erforderliden Armenfargen foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung vergeben werben.

Die Lieferungsbedingungen find por Ginreichung bes Angebotes auf unferem Buro einzuichen.

Angebote unter Angabe bes Breifes : a) für Berionen bis gu 5 Jahren,

b) für Berjonen über 5 Jahren, find poftmäßig verfiegelt und mit ber Muffchrift: "Dfferte für Armenfarge" perfeben bis

3. Marg 1908, pormittage 11 Iffr,

bei und einzureichen.

Spater eingehende Angebote finden feine Beruds fichtigung-

Wiesbaden, den 1. Februar 1908.

Städtifches Araufenhaus.

Berbingung.

Die Lieferung von 480. Stud Schulbanten für ben Schulnenban am Exergierplat hierfelbit, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im fradtischen Sochbanamt, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbireie Ginjendung von 1,50 Dt. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Muffdrift S. M. 111 ver-

febene Angebote find fpateftene bis

Dienstag, ben 18. Februar 1908, vormittags 11 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber eima ericheinenden Unbieter.

Mur Die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber

Bufchlagserteilung berüdfichtigt. Buidlagefrift: 30 Tage.

Bicsbaden, den 1. Februar 1908.

Stadtifches Sochbanamt.

Lieferung bon Badwaren und Dehl für bas ftabrifche Granten. hand Wiesbaben.

Die Liejerung des jur bas ftadtische Krankenhaus in der Beit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 ersorberlich werbenden Bedarfs an Schwarzbrot, Weißbrot, Brötchen, hörnchen, Zwiebad und Weizenmehl, soll nach Wasgabe ber auf unserem Kureau offen liegenden Bedingungen im Wege der vijfenklichen Ansichreibung an 3 Lieferanten zu gleichen Teilen berrechen berben. bergeben merben.

Angebote, postmäßig versiegelt und mit ber Aufschrift: "Sferte fur Badwaren und Dehl" verfeben, find bis

5. Mars 1908, bormittags 11 Uhr, bei une einzureichen.

Spater eingehenbe Offerten werben nicht berudfichtigt. Biegboben, 1. Februar 1908.

Stabt. Rranfenhaus.

Lieferung bon Gifen. und Emaillewaren für bas ftabtifche Strantenhaus Bicebaben.

Die Lieferung bes Bebarfs an Gifen- und Emaillemaren für bas städtische Arantenhaus in der Beit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 foll rach Maßgabe ber auf unserem Bureau off n liegenden Redingungen im Wege ber öffentlichen Aus-

idreibung vergeben merben. Angebote, postmäßig verfiegelt und mit ber Aufschrift: "Offerte fur Gifen- und Emaillemaren" verfeben, find bis

3. Mär; 1908, bormittags 11 Uhr, bei und eingureichen.

Spoter eingehend. Angebote werben nicht berudfichtigt. Bicsbaben, 1. Jehruar 1908. Stabt. Rrantenhaus.

Histognillater Cheil

Befannimadung.

Die bis gum 31. Dezember 1906 als gefunden bier abgegebenen und nicht abgebolten Wegenftanbe, fowie bie feit biefer Beit bier abgelteferten Sunbfachen, welche bem Berberben ausgejeht find ober beren Aufbewahrung im Berhaltnig jur Grobe b & Aufbewahrungeraumes viel Plat in Anfpruch nimmt,

Diensing, 11 Jebruar b. 3., nachmittage 31/2 Uhr, im Simmer 82 bes Polizeibienftgebanbes, Griebrichftrage 17, Difentlich meiftbietenb gegen Bargablung verfteigert.

Mabrend ber Berfieigerung ift ber bienftliche Bertebr mit bem Publitum auf bem bezeichneten Diensteimmer eingestellt. Biesbaben, ben 31. Januar 1908. Der Polizei-Brafibent: b. Chend.

Am 20. Februar 1908, vormittage 10 Uhr, wird an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rummer 57, bas ben Chelenten Raufmann Jakob Spitz gehörige Bohn: haus mit Dofraum, Dronienftrage 45 (Ede Berberftroge), groß 4 ar 69 qm mit einem Rugungemert von

5200 Mart, swangeweife verfteigert. Biesbaben, ben 7. Dezember 1907.

Ronigliches Mimtegericht, Abtl. 1b.

Tünger-Berpachtung.

Der Diinger von 1 Batterie (girfa 55 Bierde) foll vom 1. April 1908 ab neu berpachtet merben.

Angebote bis 20. Februar 1908 erbeten. Bedingungen fonnen im Bimmer 48 ber Artillerie Rajerne eingejeben merben.

2. Abt. Feld-Artill. Regts. Rr. 27 in Biesbaden.

Einfriff frei!

é Wiesbaden, Grosse Burgs Nähe des Königl. Theaters und Königl. Schlosses. Täglich von 4 Uhr nachmiffags ab :

Café 1. Ranges. - Eigene Konditorei.



Einfrift frei!

ff. Weine.

Unser großer Inventur=Räumungs=Verkauf

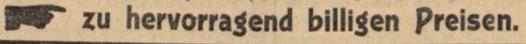
Dienstag. Mittwoch. bietet enorme Vorteile!

Donnerstag, Freitag, Samstag.

Auslagen von Riesen-Posten in:

Erstklassige Biere.

Weisswaren, Hemdentuche, Damenwäsche, Kleiderstoffe, Trikotagen, Handschuhe, Strumpfwaren, Schuhwaren, Kurzwaren, Besätze, Herren-Artikel etc.



Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster-Auslagen.

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 3941.

Während unseres grossen

Inventur-Räumungs.

gewähren wir auf sämtliche Artikel ausser Näh-, Strick-, Stick- und Häkelgarne, Stickselde, Karnevals. Artikel, sogenannte Marken-Artikel, Bücher, Musikallen, ferner auf die mit roten Etiketten versehenen Waren einen Rabatt von



Ein Transport

Arbeitspferde

ichweren und leichteren Schlags find eingetroffen und empfchle diefelben unter weitgehendfter Barantie gu ben billigften Breifen.

Joseph Blumenthal,

Pierdehandlung, nur Schwalbacherftrage 24.

Telephon 2578.

- AN- UND ABFUHR -

VON WAGGONLADUNGEN ALLER ART

nach und vom Güterbahnhof

besorgt die

ROLL- UND LASTFUHR-ABTEILUNG der Firma

L. RETTENMAYER

Königlicher Hofspediteur

Hauptbureau: 3 Nikolasstr. 3. Telephon Nr. 12 u. 2376. --

AUF- BEZW. ABLADEN UNTER AUFSICHT des eigenen

ZWEIGBUREAU IM GÜTERBAHNHOF.

TELEPHON - Neben - Anschluss Nr. 12.

Eigene UMLADEHALLEN MIT GELEISANSCHLUSS sowie WAGENSTANDPLATZ mit LASTWAGEN ALLER - ART im Güterbahnhof. -

Brennholz à Bentner 1.80 201. Angündeholz

fein gefpalten, a Bir. 220 Mt. frei ins Saus. 9368

Oltmar Kissling, Rapellenfir, 5/7. Ze'. 488.

Damen menben fich bei filmmter Borgange vertrauens oll an Frau M. Mufennsti. Rurich I (Schweit), Lowen-ftrage 55. (Biele Dantichreib Rudporto erbeten.)

Frische Scheilfische,

In Berliner Rollmöpfe, In Ruff. Cardinen, Bismard beringe, Bratheringe empfichlt billigft

Martin Beysiegel Briebrichftrage 50. Mahmajahinen



all Enfieme, one ben renom mierreften lande, mit beit meney. Sberb existerenben Berbefferungen. vurpt beitens Storengabiung.

Langiforine Grantie. G. bu Gois, Medanifer Gigene Meraratur-Weeffiatt

Literarische Gesellschaft Wiesbaden.

(Wiesbadener Blumenorden).

Donnerstag, den 6. Februar, abends 8 Uhr, im Kalsersaal, Dotzheimerstrasse 15:

___ V. Vortag =

Freiherr Dr. Börries von Münchhausen, Schriftsteller:

"Eigene Dichfungen".

Für Mitglieder ist der Eintritt frei - Eintrittskarten für Nichtmitglieder: Reservierter Platz 3 M. 1, Platz 2 M., 2 Platz oder Galerie 1 M., Schülerkarten 50 Pfg., aind in den Buchhandlungen von Jurany & Hensel, Moritz & Münzel, Noertershaeuser, Roemer und Standt, der Musikalienhandlung von E. Schellenberg, Grosse Burgstrasse, sowie abends an der Kasse zu erhalten.

Seinste spanische

12 Stück 30 Pf.

Gier: Großhandlung P. Lehr. 4 Ellenbugengaffe 4

empfiehlt ju auferft billigen Breifen

Möbelhaus Albert Heumann. Belenenftrage 2, Gingang Bleichitrage.

Spezialität: ganze Braufausstaffungen. Bitte genau auf meine Firma gu achten. - .

Dental-Office Fritz Dahm.

Spredstunden für Zahnleidende 9

Dieje tommt ein großer Boften Bichstederftiefel jowie Rinderichulftiefel billig gum Berlauf Woche Marktstraße 22, I, gein 5



Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:



7505

Rodelbahu.

Bahnholz.



Sprach- und Schreiblehranstalt Handels. 3766. 19 Nikolasstrasse 19. 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfung und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

> Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

Wegen Aufgabe meines großen Lagers verlaufe girla 12 tompt. Schlafzimmer von 240 Mt. an, bocheleg. Salons in Mahagoni, 6 tompt. Speifezimmer, sowie alle Arten Bertifos, Schränfe und Lugusmöbel, auch einzelne Betten, Stüble.

5 10-20 Prozent Rabatt.

J. Stlefvater, Biomardring 19.

und Briften in jeder Breidlage. 498 Genaue Bestimmung der Glafer toftenlos C. Höhn, (Ind. E. Krieger), Optifer

febent nicht lange leer, penn fie im Wohnungs. Angeiger bes "Wiesbadener Beneral . Angeigers" infeeiert werden. Für nur monatlich eine Mart wird ebes Wohnunge . Injerat für ben Wohnunge . Mit: jeiger zweimal wochentlich, für monatlich zwei Dart 4x wöchentl. veröffentlicht.

Miethgeluche

Gine altere Dame fucht pon in befferemt Saufe eine fleine Wohnung, ein Simmer mit Ruche und Abichluß, ober 2 fleine Bimmer mit ober obne Beft, Off. unt. B. 28. 100 an

Gine Dame, Birve., jucht in enter Familie ein leeres großes binmer ober 2 ff. v. April. Geft. Off. unter C. B. 50 an de Erp. d. BL

30. Mann fucht gut mobi. Jimmer 3. 1. Mary, im Preife pm 18-20 M. monatl, m. Kaffee. Off. u. M. H. 10 bitte ju richt. on b. Grv. d. Bl.

Beamten-Wine, mit Tochterden jucht hochparterre ober Barierre-Bobnung zu mieten, b immer und Ruche ober 4 Bim., Ruche u. Manf. Angebote mit Perisangabe unter M. B. 431 m bas Pofiamt 13 in Roll.

Geräumiges belles Lorat mit ober obne Wohnung ber Stadt vom punftl. Diete

ubler ju mieten gejucht, Off. u. G. G. 6387 an bie Greed, b. St.

Vermiethungen.

6 Zimmer.

obnung mit 2 Manfarden, Mab baj, part, r. 6084

4 Zimmer.

Albrechtftr, 36. 4:3im.:28obn mit Bubebor (1. u. 3, Stod) ju vermieten. Raberes Rober-MERC SD. Bertramftr. 4, 4:Bim. Bobn.

Binderfir 20, Bob. find 3 mal 4 Simmer mit Bubebor, fowie 3 mal 3 Bimmer mit Aubehör fofort gu bermieten. Rab. hinterh. b. Frau Wag

Rapellenitr. 5, 1, neu einger. mobl. Wohn, von 4-5 gim. mit Ruche, auch eing. Bimmer mit und ohne Benfion gu permieten.

3 Zimmer.

Gneifenaufir. 12, Borber- u. O merb., find ichone 3. 3immer-Bobnungen mit reicht, Bubeb. ter fofert gu berm.

Dermannstr. 21, bei Wiegand, Selim.-Wohn. auf 1. April zu 4795

Riedricherfer. 6, 1. u. S. C., it 1 Bobn bon 3 Bim., Ruche, Dab Erfer u. Balton nebft Bub. wentl, mit Lagerraum per 1. Ren, ju verm. Rab, p. 1. 1753

Riedricherfte. 9, Canenban, 3. unb 2:3immer:Bobnungen m. Balton u. Erfer, Frontipipio. von 2 u. 1 Zimmer, sowie Läden m. Wohn, zu verm. Röberes im Hause. 5709

Boreter:Sting 7, ichone 3= unb Bin. Bohn, pi verm. Rab. bai. Bart, Rein Sib. Schone Ausficht nach b. Taunus, 5971

Lothringerfir. 3 u. 6. Reubau Bimmer: Wohnung m. Bad, Gas von 500 DR, an gu verm. Räberes part.

Martifte. 11, bet Schönfeld, eine Wohn. (2 St.), 3 Zimmer, Kuche, Oth., beite Gefchäfts-lage, ant jablungsfähige Mieter per fofort ober fpater zu ver-mieten. 5581

Bobn. ber Reugeit entipredenb 30 permieten. 9885. Bbb. 1. St. I.

Scharnhorfifte. 12, icone o-Fimmer-Bohnung Bbb. Frifp. per tofort ju vermieten. 78:2

Edjarnhorfiftraße 18, in un: mittelbarer Rabe ber Balte-ftelle ber eleftriften Babn, ift Die fehr ich, im Dochpart geleg. 3-Bimmer-Bohnung für 560 De. ju vermielen, Rein hinterh. fein Beichaft, abfolut rubige luftige Wohnung. Rah. Dufelbit.

Walfmühlftr. 24, ich. Front ipiamobn., 3 fl. Bimmer, für 320 Mf. ju verm. 6582

Wallitferftrafte 7, M., 2 och. Wohn, part, n. Dache, ju vin. Bab, Bob, part, 1752

Weftendfir. 40, berrl. Bigim. Wobning fofort ju vermieten. Breis 480 M. Rab. Bismard-ring 37, 3. L. 6503

Babubof Dogbeim fmone 3-3. Woon, neu bergerichtet, Preid 400 Mt., lefert eber per fofort gie verin. Rob Rheinftr. 43. Pfument, Michighen. 8669 3 Jimmer n. Ruche am Babu

hof Donbeim fofort ju verm Breis 350 BR. Rab. Rheinftr. 43, Wiesbaben.

Bolfon m. Bubebor u. Manf. Bobnung, nabe ber eleftr. Babu, ju verm. 9765. Wiesbabenerftr. 34.

2 Zimmer.

Narftraße 10, 2 Zim, und Küde (Frontfp.), 2 Zim, und Küde (1. St.), per gleich ob. hater at perm. 6504 fpater ju perm. Dirfdgraben 18, b. 28alter.

2 Bin., R. u. R. p. 1. Apr. 10 verm. Preis 280 M. 6632 Bobn. im Abichl. (Dachfied)

Frontip. Zint, m. Rochherd p. 1. April ju vernt. Anguichen von 2-4 Uhr nachm. 6552 Loreici-Biing 7, Fripm. von 2 bis 3 Bimmern zu vernt, 6562

Maberes parterre. Lothringerftr. 5 u. 6, Neub., im Milb., 2-3, 2B. im Abichl. von 300 M. an 3u vm. Nab.

im Bob., part. 6535 Dadiwonning, 2 ob. 3 gint. und Loche, per 1. Rov. in term. Rab. Moripfrage 28. Ringrren-Laben.

Platterfte. 8, 2 ich. Simmer Küche u. Keller per 1, April zu vernt. Rab. Part. 4843

2 Simmer und Ruche gu om, Rab. Bbb., 1. fints. 6324 Rieblftr. 18, fc. 2:3immer: Wohnungen ju verm. Rab.

Renbau Gde Romerberg u. Coachtftruße 26 2 Bimmer u. Ruche per 1. Februar 1908 ju vermleten. Raberes bei G. Roch

Echeffelfir. 8, Stb., 2:Bim.: 28ohn. (1. u. 3. Et.) per fof. on rubige Leute ju verm. Rab. Schrifelftrage 8, 3. Gtage, bei

Weitfirage 18. fl. Frontipige wohnung zu verm.

Dotheim, Biebricherftraße, in ber Rabe b. Stragenmible, gwei 2-8im. Bobn, nebit Ruche und Rubeb, fofort zu verm Beter Sappes. Connenberg, Rapellenftr. 2,

bis 4, binter ber Bilbelme. bobe, 2. u. 3. Simmerwohn, m. Bubebor und Garten (170 bis 350 Mt. ju verm.

Gine forone Wohnung 2 gim mit Balfon und Ruche gum Breife von 250 DR. einichlief. Baffergelb auf fofort ju verm. Nab, Bilbeimfir, Ede Rhein-ftrafe 40 Dogheim. 8:99

Biebricherftr. Dogbeim, 2 Bim., Ruche, 1 Balton fofort billig ju verm. Rann auch Stallung m. Butterraum bag.gegeb. werb. Raberes Rubesheimerftr. 17,

Bierfiadt, Zalftraffe 7, finb nebft Bubch. u. Wafferleitung gu permieten.

Dotheim, Beetralenerur 41. n. . icone DeRimmer-Babnbei. Wohnung, berrliche Musficht im 3. Ct. ju berm. Mülieres part, linfe.

1 Zimmer.

Reffer auf fofort gu ver-

Rellerfte. 6, ein Jim. u. Kliche mit Zubeh. (1. Stod) per 1. März zu verm. 6551

Rornerfir. 3, Frontipiggim. u. Ruche fof. eb. ip. gu vm. 6596 Cedanftr. 5, Sth. 1 Bimmet und Ruche per gleich ober fpat. au permieten.

Möblirte Zimmer.

Nobl. B. Fimmer an c. anst. Herrn zu verm. Rab. in der Erped. d. Bl. 6035

Sin mobl. Zimmer an alt. herrn auf gleich ober später gu vermieten. Rab. in ber Erpeb, b. Bl. 5530 Gemütliches Beim

findet geb, alterer herr bei geb. Rab. ju erfr. i. d. Erp. b. Bl Bei einer Bemmen-Famice ift ich-mobl, Bim. an herr ob. Dame isfort abzugeben. Rab. in ber

Erped. b. Bt. einfach möbliertes Bimmer ju

mobl. Bim gu bin. Rent 9065 Moterfer. 16, 2. r., gut mob Simmer ju perni. Liblerfir. 16, 2. St. r., gut

Lidlerfir. 49, 206., 2. L., mobl Simmer su perm. Molfsallee 6, 2, gut Simmer ju verm. Adolfehobe, Chillerftr. 13, möbl. Sim. zu verm., monati. 15 M. Anguf. vorm. v. 10

trendefte. 3, mobl. Bimmer ju Bismardring 31, 3, r., icon möbl. Bim. mit fep. Eingang

preism. ju perm. Blucherfte. 3, Edb. p. r. mobl. Bimmer gu verm. Bladerftr. 28, 3. r., eine möbl.

Blücherftr. 36. 388., 3. Et. r., met fcone mobt. Bimmer

Binderftr. 41, 2, 1. ich. möbl. Binmer mit 1 u. 2 Betten an beffere Leute ju verm. 6399 Große Burgftraffe 9, mobl. Bim. (auch f. bauernb) mit ob. obne Benf. 1. om. 37

Dotheimerftr. 21, 3. mobl. Manfarbe fofort an anftanb. Dogbeimerste. \$5, Milb. 2., mödl. Zimmer mit Kaffee für 16 M. monatl. zu vm. 2687

Deetweidenfir. 1, Bbh. Dach, möbl. Zimmer, beigbar, mit ob. ohne Raffee an reinl. Arbeit, su permieten.

Elconorenftrage 3, 2. einfach mobl. Zimmer Gleonorenftr. 3, 1 St. r. mobil.

Bimmer bill. gu verm. Gleonorenstr. 8, 2 r. ichon möbliertes Zimmer billig an 4640

Frantenftr. 5, Bart., 1 icon mobl. Bimmer ju perm. Franfenftr. 15, 8. 1.

Simmer mit 2 Beiten an 2 anffandige Arbeiter in bin 7075 Frankenftr. 27, 3, St. 1., ein reint Arb. erb. Logit, 854

Briedrichftr. 12, Milb., 2. Ct. I., mobl. Bim. ju om. Briedrichftr. 30, Arb. finben Roft und Logis.

Saugarterftr. 8, Stb., 1. I., fc. mobl. Schlafft. f. 2.50 M., per Woche ju verm. 6598 Dartingftr. 1, eine beigb. Dans farbe ju verm. Rab. bei D. Geift, Ablerfir. 60, 1.

Sellmundftr. 17, 2. r. gre mobl. Zimmer an 1 ob. herren zu verm. Bellmundftr. 36, 1. Grage gute Benfion ju 1 Robember

Sellmundftr. 40. 1. 1. icon mobl. Bim mit ob. ohne Ben. Bellmundftr, 49, 3. L, mobil

Rimmer ju verm. 5598 Deinider Arbeiter erhalt Logis Dellmunbfir. 51, 3. 5. 8709

Dellmundftr. 52, Bbb., 1. Gt., mobl. Bim. mit od. obne Benf.

Biebbabener General Angeiger.

Sim. mit 1—2 Betten an faub. Arb. zu verm. Preis 3.50 M. per Bode. 6326 Berberftr. 21, erbalten beffere

Arbeiter Roft und Logis. Bermanufer. 21, 2. 1. möbl. Bimmer, f. 3,50 M. b. 28oche zu vermieten. 5496

Dermannfir. 21, 1 linfe, erb Jahuftr. 25, 8, . r., mail. Et Rimmer au perm.

Rartfir. 6, erb. reinl. Arbeiter Rarlfte. 9, Bart, ein beff. Arbeiter fann ich. Schlafftelle er

Rarifir. 30, Dib. p. moblierte Bimmer ju verm. Refterftr. 5, Bart, mobl. Bim. an faub. Arb. fur 3 M. per Woche ju pm.

Rirdgaffe 49, 3. Ct. r., mobil. Rnausfir. 1, 2, 1. fcon Bimmer fof. 311 verm. Metgergaffe 18, möbl. Bim. far 2,50-3,50 Mf. per 20oche

Morinftr. 35, 1., gut mobil. Bimmer per jofort billig ju

Di afferftr. 1, 2 Gtage, einfach mobl. Bint. für 10 M. monatl. gu vermieten. 5567 Oranieuft. 21, 3., ich, möbl. Bim. m. fep. Eing. f. 3.50 M. per Woche zu verm. 6364 Dranienftr. 33, Dib., 1. rechts,

einf. mobl. Bim. m. 2 Betten 34 perm. Bhilippsbergftr. 20, 1. r., ein ich. möbl. Bimmer billig

Rauenthalerfte. 7, Stb., ift ein ichones Bimmer u. Ruche Rheingauerftr. 8, 1 Zimmer u. Riiche fofort gu verm. 5066

Riebistraße S, Sth. 3, St. L ein frol. ich. Jim. 11 vm. 999 Roonftrafie 17, möbl. Manf. billig ju vermieten.

Raberes 1. Stod. Moberfer. 3. 3. r. erb. foliber Mann möbliertes Bim. 6564 Romerberg 29, 2, m. Bimmer

Cebauftr. 6, Sth. p. mobi Seerobenftr 2, 3. Gt. ein fl. mobl. Bimmer mit g. Roft wochentl. 10 DR. auf gleich ob. fpater gu vermieten. 6416 Schulberg 6, 2., erh. jg. Mann

Roft und Logis. Schulberg 15, Beb. 1. rechts. möbt, Bim, ju vernn. Steingaffe 31, Bob. p. 1 Zim., Kude R. auf 1. Februat ober fpater zu perm. 5048

Schierffeinerfte. 6, gr. beigb. Manf. ju vernt. Samatbacherftr. 7, 4. Schlaffreile frei. Schwalbacherfte. 27, Milb. 1.

mobl. Bim. gu verm. Cowalbacherfir. 27, DR. 1. r. Arbeit, erb. Roft u. Log. 6410 Camalbacherftr. 49, Simmer mit ob. ohne Roft per iof. ober fpater gu vermieten

Mab. Bart. Chwalbacherftr. 63, Stb. p., ein mobl. Bim. b. 3. om. 6488 St. Chwalbacherfir. 5, 2, 1. reinl. Urb. Schlafftelle erb.

Eine br. Berjon obne Unb. erb. g. Schlafft, gegen, tagl. 1 Stunde Dausarbeit.

Stab. Schwalbacherftr 37, 8, L., Rt. Ediwalbadjerftr. 14, Part., fc. mont. Bunner fofort gu Rt. Ediwalbaderftr. 19, Ment.

1. r., erb. reini, Are. Roft und Bogis bie Woche f. 1: 2R. 9121 Baldir. 35, (Reft. Burggraf) möbliertes Zimmer mit ob, ohne Benfton billig zu per-

Watramfer. 8, 1. r, ich. most. Walramitrage 25, 2. r. möbi. Maniarde ju verm. Libearigftr. 14, 1. St. beffere Arbeiter erbalten fcones

Mädchen erb. Colofit., Wellrigftr. 19, Ctb.1 1 Weftendfrage B. J. St. moot 2Beffendftr. 32, Stb. p. möbl.

Bimmer bill, ju verm. Bietenving 12, 2. Schafer, ich. mobl. Bimmer, gejunde Lage, zu perm.

Läden.

Laden mit 2-Bimmer-Bobnung isfort od, fpat, ju verm. 6636 Rab, Adlerftr. 28,21. St. r.

Renbau Ben, Dotheimer ftrage 28, ichoner Caben mit Labengim, ob. 2.-R. u. A. fol. ober fpater ju vermieten. Rab. bafelbft, 8782

Laden

mit Ladenzim. per fof. ju verm. Rab. Mauergaffe 21, Deng. Choner Laben mit 2 Bimmer-Bohnung für jede Brande paffend mit ober obne Wert-Ratt, Bierfeller ober Stallung. Baderei ift vorgefehen. 6083 Rab. Reiftfitr. 15, part. r.

Det jeit 15 Babren bon herrn Rrell innegehabte Gellaben Ede Taunusftr. u. Beis-bergftr., vis-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. April 1908 gu verm. Der Laben bat acht Schaufenfter, ta 800 Quabrat-me'er Biache, fom entfprechenbe Rebeuranme. Raberes Taunusfrage 13, 1. St.

Dotheim Caben bellig ju berm.

Dottheim. Drithigaffe 6 (neu erbaut), Ed:

laben m. Labenger. auch Wohn., fow. ichone 3-zim. Bobnung., Mübigarie 8, ichone 2-zim. Wohn fotort od. ipöt. bill. ju verm. Reflettanten b. ichriftl. Unfragen nach Mübigarie 8 od. Wiesbad. Schwalbackerftr. 79 b. Weilmau zu richten. 3382

Werkstätten etc.

Rigrentbalerftr. 5, Lagerraum

par Waiderei. Separ, Bald. fuche neb? Bfigelraum per fol. gu berm. Bleiche gang in ber Rahe. Raberes 179 Cothringerftrage 4.

Reuban Gde Romerberg u. Schachtstraße 26 1 fc. belle Wertftatt fur jebes Geichaft poliend, foiort zu verm. 5482 Rah. bei G. Roch.

Romerberg 23, fleine Werts ftatt per jojort ju verm. Rah, bei Abolf Teofter, Keller-

ftrafe 18, p. 6460 Boreftr. 22, fcone bene 2Bertfi. fur jeben Berrieb geeignet per

Grundstück-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Hotel,

guigebend von erfetlaffigem Frachmann zu faufen gefucht. Dir. Off. u. F. Z. 2069 bef. Daube & Co., Frantfurt a. 90.

Rehme jum 1 April d. J. An-träge auf Darlebensbewillig-ungen entgegen. Kaulante zett-gemäße Bebingungen werden jugeficbert. Biesb. d. 19. Jan. 1908.

Saus m. Birtichaft im oberen Etabtteil, bochrentabel unter febr gunftigen Bedingungen bireft v.

Bu verkaufen

Differt, u. 3. 2874 an bie Exp. biejes Biattes. 30 Muten Obfigarien

ju verfaufen. Rab. in ber Exp. b. Bl. Rieineres Bans, immitten ber Stadt, große Bertft., u. 2 Wohnung., ju verk. Anfragen u. R. 6033 an bie Exped. d. Bl. 6034

Comibt, Burgermeifter t. D. Telephon 3621. Hypotheken-Verkehr

DDDD Gesuche und Angebote DDDD

3000 Wit.

als Radbupotbet 13000 9Rt. Tare fotort gefucht. 6107 Off. unter A. D. an Die Exp.

Supother an 2. Stelle pon 16 000 201. tof. gefucht. Off. u. 3. 4544 an bie Erpeb. b. Bl. 4544 Greed. 8. Bl. 4544 Geld Darieben, Raten, Rudgabl., Selbiig., Diefner, Berlin 112, Belle-Milianceft. 71 (Rud.

bist. dirett v. Rapitalift, begu. Rindy. befchafft nachweistich 21. Blüchen, Biesbaben | Dogbeimerftr. 32, p. 6176 Bu fpr. 8-8 u. Connt. vorm.

Beld-Barleben, Ratenrudjablg. Gelbstigeber Gattet, Bertin 60, Blücherftr. 29, Rückporto.

Deffentliche Derdingung ber Erb., Maurer- und Wegebefestigungearbeiten für die Umgeftaltung ber Bahnhoisanlagen in Darmitabt.

Die Arbeiten und Lieferungen filr Los II Teilftreden nordlich und bitlich der bestehenden Linie Borms - Darm. ftabt find getrennt für 8 Stredenabichnitte ober im gangen gu vergeben.

966dmitt 1: | Abichnitt 2: | Abichnitt 3: 53700 cbm | 127000 cbm | 112 000 cbm Erdarbeiten: Maurerarbeiten: 3100 .. 6800 " 9100 " Begebefestigungs. arbeiten 10900 am 31300 am 16200 am arbeiten

Die Berdingungeunterlagen und Beidnungen liegen im Bimmer 108 unferes Bermaltungegebaudes, Rhabanusftrage 1 hier, gur Ginfichtnahme am ben Wochentagen morgens 8.30 Uhr bis nachmittags 2 Uhr aus. Gie fonnen foweit ber Borrat reicht, von unjerem Bentralburean fauflich erworben werden und gwar toften:

Berbingungennterlagen mit Ueberfichtsplan ohne fonftige Beidjunngen 5.00 Dt. 2) Bon ben Lage. und Sobenplanen, fowie ben Bauwertzeichnungen je 1 Blatt in ganger Bhatmangröße 2.00 DR, je 1 Blatt in halber Whatman-

größe 1,00 De. Die Angebote auf die Anstührung vorbenannter Arbeiten und Lieferungen find toftenfrei und berfiegelt mit ber Aufichrift:

"Umgefialtung ber Bahnhofsanlagen in Darmfladt, Angebot auf Ausführung ber Erd-, Maurer- und Begebefestigungearbeiten bes Lofes II"

bis ju bem auf Freitag, ben 21. Februar 1908, tefigefenten Eröffnungstermin, welcher in Gegenwart ber erichienenen Bieter im Bimmer 72 unjeres Bermaltungsgebaudes, Rhabanusftrage 1, abgehalten wird, an und eingureichen.

Buichlagefrift : 4 2Bochen.

Bollendungefriften: Abichnitt 1: | Abichnitt 2: | Abichnitt3: Maurerarbeiten 1. Oft. 1908 1. April 1910 1. Juli 1909 Erdarbeiten 1. Rov. 1908 1. Mai 1910 1. Oft. 1909

Gesamtarbeiten 31. Dez. 1908 1. Juli 1910 31. Dez. 1909. Maing, ben 30. Januar 1908.

Roniglich Prengifche und Großherzogl. Deffifche Wifenbahndirettion.

Bad Ediwalbach

Madden

Krättiges Dienstmädden

fofort gefucht Doubeimerftraße 22.

Ein tücht. Alleinmädden

auf 15. Februar gejucht 649 Echwalbacherftraße 28, p.

Madden

für ben gang Tag gefucht 6461 Bigarren-Gefchaft Babnbofftr, 4.

für alle Arbeit

Befucht ein junges Madchen

Rochtenrmadden u. gunft

Bedingungen gesucht 63: Ritter's Hotel und Penfion, 45 Tannusftrage 45.

Lehrmadden für Damen-ichneiberei gesucht. M. Knögel, Porfstraße 3. 6608

ig. Frau ob. Madden, burch-aus ehrlich, fauber u. anftanbig,

auf einige Stb. pro Tag bauernb gei. Waterlooftr. 3, B. L. 6133

Monatofrau fofort gefucht

Gine ait. unabhang. Frau

Taunusftrage 45.

Goetheftraße 14, Bart.

allee 13, Part.

grindit

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General = Anzeiger

wird taglid, mittags 3 Uhr in unferer Expedition, Mauritiusstrage 8, angeschlagen. Bon 41/2 Uhr nach: mittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Expedition verabfolgt. -

Stellengeluche

Wefen, fucht Stelle als Liftjunge, nimmt aud Stelle als Laufburiche an. Gute Zeugniffe. Rab. Stein-gaffe 31, Dis. 3. St. r. 6587 Junger Mann fucht unter be-icheibenen Anfprud., balb. Stell.

als Deiger, Majdinift oder abni. Boften. Off. unt. 28. 1908 poftl. Bismardring.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Unmaltebure tücht., m. allen vorfommiend. Ard. vertr. Büro-gehülfe gei. Off. u. 92. 6654 an die Erv. d. BL. 6655

Jung. Mobelichreiner gefucht Donbeimerftr. 11. Gefucht junger auftanbiger Dausburfde.

Luifenftrage 37. Innger Sausburiche Raifer Friedrich Ring 8,

Junger Bursche

Mah. in der Erped. d. Bl. Smet intelligente, jungere

Hausburschen für fofort gefucht. 08-Schut, Aboliftrage 6.

Ablerstraße 67, 1.

Eleftrigitats-Afriengefellichaft, pormals &. Budmer, Dranienstraße 40.

Bu Oftern finden in unferer Druderei zwei

Lehrlinge

feber ob. Dafdinenmeifter ausbilben wollen. Gine wochent: liche Bergütung wird fof. gewährt.

2Bicobabener General-Ungeiger Amtsblatt ber Stadt Biesbaden

Ein Coriffeger, und ein Druder Lebrling finben gut Dftern Aufnahme bet fofortiger Druderei Blaum, Goetbeftr. 4.

Zahnarzt

fucht jur Erlermung der Sahntechnit Lehrling ans gut. Familie.
Off. unt. B. 6300 an die Erp.

Ordentl. junger Mann jur gründl, Erlernung ber 3abn: tednif gri. Willy Gunder, Mauritiusftrage 10, 2. 5622

Cehrling mit guter Schulbildung sucht Schild's

Bentral . Drogerie, Friedrichstraße 16. 5365

Behrlinge ju Oftern f. Buro und Bertfiatte gejucht von

Sch. Brodt Cobne, 5115 Inftallations-Geich. für Gas., Baffer u. eleftr. Anlagen, Biesbaben, Oranienftrage 24.

Lehrling

mit guter Coulbilbung gefucht Sch. Moolf Wengandt,

Gifenwarenhandlung Gde Beber u. Caalgaffe. Buchbindertebrting geg. jof. Bergfitung gefucht Caalgaffe 8.

Lehrling

gefucht 6424 &. Diehl, Gifenwarenhandlung Bleichftr. 2.

Ein fraitiger Bader Behr: ling jur Ditern gegen fofortige ariucht. Rart Frig. Michelsberg 3.

Donnerstag, 6. Februar 1908.

Gin Gobn achtbarer Eltern als

Eehrling für größeres Bureau gei. Ge-legenheit für gründliche tauf-männische Ausbildung ift ge-geben. Off. u. F. B. 6146 an die Erped. d. Bl. 6146

Intelligenter Junger Mann Madden aus guter Familie jur Ausbildung geincht gegen fl. Edreibmafdinenhaus Stritter. Stellennachw., Bicsbab. Röderallee 14 u. Rirdig. 38, 5257

mit guter Schulbilbung für taufm. Bureau gejucht 5097 &. Sohlwein, Schwalbacherftrage 41

Braver

Schlosseriehrling

& Soblwein, Echwalbacherftrage 41.

Colofferichrling geiucht

Schachtitrage 9.

Schlofferlehrling

gefucht. 29. Boedins, Abler

Cattlerlehrling

Schreinerlehrling

Gärtner-Lehrling

für Baumichule, Freilandfulturen u. Landichaft gefucht 6428 B. Bepel, Dreiweibenftr. 6.

Lehrling

Bul. Fleinert, Melermeister Tünchere u. Auftreichergeschöft, Derrugartenftr. 13,

Malerlehrling

&. Moos, Dreimeibenftr. 6.

Malericheling

fucht G. Lofdenfohl. Rette I

Arbeitsnachweis.

Tel. 574 Rathans. Tif. 574. Stellen jeber Berufsart für

Manner und Frauen. Danbmerter, Fabritarbeiter, Tag-

Rrantenpfleger und Arantenpflege.

Ruein. Saus, Ruchen- unb Runbermabchen. Baich, Liup n. Monotsfrauen. Laufmadchen, Baglerinnen u. Tag-Uhnerinnen. 4006

Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthof und Babchaus Inhaber"

"Genfer.Berband", "Berband benticher Soteldiener", Orts. verwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Gefucht

wird ein Madden f. Hausard, b. ant. Lohn in bürgerl. Haus 18544 Morinfir. 33, 1.

leidte Sausarb, gef. Dasfelbe t. bas Raben babei erlernen, Rab. Rieblitrafe 12, 2. St. l. 6595

Braves Madden

Lubmigfir. 10, Baderei.

Leberberg 7.

Melt. Dienitmadden ob. auch

Bitwe ohne Anbang auf gleich gei. Rheinftr. 48, 2 Et. 6381

maoden für Ruche und Dausarbeit gef. Cranienburg.

Junges Diabden inganber f.

rinnen. Bureau- u. Berfaufsperfonal,

unentgeltlicher

bedftraße 5.

löhner.

Rödinnen.

2. Mrndt, Blüderftr. 7. Gin Edreinerlehrling 5946

itraße 61,

fof, tagsüber gefucht, 60 Rab. Sellmundfir. 49, 2, 1. Tuchtige, faubere und chrliche Brau jum Bafchen und Bugen Billa Queia, Rarlftrage 2.

Gine gewerläffige, faubere Ronarofrau ober Dadden

Weitenbitr. 24, 1. 1, Chrifflines Beim,

perberftr. 31, Bart. 1., Stellen nadzweis. Annanbige Dabd. jeb. Ronfeffian

finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Dt. taglich, fowie fiets gutt Stellen nachgewiefen. Cofort ober fpater gefunte Stuner, Rinder-gartnerinnen, Rochinnen, Saus- u. Mffeinmabmen

Kaufgelucte Jacob Reller jr., 5531 einermeifter, Walramftr. 32.

au faufen geinebt. Dff. mit Magangabe u. 28. R. d. Grp. d. Bl. erwünicht. 5979 Antaut bon herren-Rieidern und

Schuhwerf aller Sohlen und fleck für Damenftirfel 2 .- 115 2.20 jur herrenftiefel 2.70 bis 3. -

Reparaturen ichnell n. gut. Pius Schneider, Baben. 35at

Ausgekämmte Haara w. gefauft u. gut bezahlt. 6625 PRüffer, Frifeur, Blatterffr. 28.

Webraudite Schreibmaschine

ju taufen gesucht. Offerten mit Softem und Preisangabe unter R. 6541 an die Erpedition

Frau Albrecht, geb. Jäger.

Bable für 1 Kilogr. Lumpen 10 Bfg., für 1 Kilogr. Bolle 60 Bfg., für 1 Kilogr. Reutuch-abiofie 45 Bfg., für 1 Kilogr. Eifen 4 Bf. (Gur Blesalle die auf. höchsten Breife). Bei 20 Bfund Lumpen 1 Taffe oder Teller gratis. Bestellungen werden gratis. prompt bejorgt.

.Verkaufe 🦷

Gin Paar prima

ւսցրյն սն,

mittelichweren Echlages, gute Laufpferde, ju verfaufen. Diferten unter G. 6452 an bie Erped. b. 24. 6452 Ranarien, r. St. Seifert, ju

pf. Ernft, Dellmunbftr. 34, 2, 6482

Bernhardiner,

Befucht einfaches fraftiges Dadden mit guten Bengu, für pramiiert, praditooll gezeichnet, Ruchen: u. Sansarb, in fl. Beni. Raberes Biesbaben, Abolfsjehr preisw. ju verf. 63 Bierftabterbobe 8, Bart. Gin 7 Monat alter iconer Ein jung, braves Dadden, deuticher Schaferhund, reine am liebften vom Lande gesucht 6661 Philippsbergftr. 25, 2, Raffe, febr wachjam, plagbalber preiswürdig zu verfaufen. Räh. Biebrich, Gaugasse 13. 3036

Gelegenheitstauf. Ranarienbabne u. Weibch. (St. annehmb, Breife abjug. Bellmundftr. 51, 3, Ct.

Kanarienhahne u. Weldolen (St. Geifert) bill. ju verfaufen

Ranarienweibden, Ctamm Geifert, ju vertaufen Rheingauerfir. 5, Sth. 1. r. Mehlwürmer ju perfaufen Mauergaffe 21, 3,

Einip.- und leichtes Zweilpäner-Geschirr

(gebr.) ju vert. 53

Gutern. doppe.lp. Wagen, 1 Schneppfarren, 1 Patentpflug u. 1 neue Peiter ju vert. 6010 Rarftr. 14.

Gebrauchter Schneppfarren gu verfaufen Oranienfir. 34.

find verich. Gin: u. Zweifpanner: Rollen mit Gebern, Zweifpanner: Rollen ohne Febern und brei Möbelwagen, alles in febr gutem Zustand, febr billige Breife. Be-fichtigung jederzeit. Anfragen bei

Elise Henninger, Morisitr. 51, Bart. 5623

Mene Bederrolle gu perfaufen Oranienfir. 34.

2 gebr. Landauer, 4 Jagdmag. halbverbed uiw, billig zu verk Oranienftrage 34. Gine faft neue

ca. 100 Str. Tragfraft mit aufund abftellbarem Staften ift bill. gu perfaufen, auf Wunich unter i. gunftig. Jahlungsbedingungen. Off. unt. 3. 5208 an die Exp. diefes Blattes erb. 5208

Rene und gebrauchte Reberrollen, gebr. Mildiwagen, gebr. Gefchaftetarren ju verf. 1354 Dobbeimerftr. 85,

Auto Schlitten,

2reibig, Gfipig (Bbeatonform) m. juverläffiger Zahnstangensteuer-ung, 2 Bremsen (Just u. Zug-bremie), vorzäglicher Läufer zu perfaufen Seerobenftr. 2, Migler.

Sehr billig zu verkauten:

Bollft. Betten 30 u. 40, 1= u. 2-tür. Kleiberjár. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Diwans 40 6 u. 8. 4-fdubl. Rommode 18, Galerieidrant 25, ov. Tifch 8, Springr. 20, Matrage 15, Dede. 12 DR. Auf Bunich Teily. Franteuftr. 19, b.

1 Ottomane in bl. Gatin megen Blammangel fur 20 Dit. gu perfaufen 639 Cecrobenftrage 16, Beufee, Tapepferer.

Sprungrahmen, 3:teil. 2Boll: u. Seegrasmatrage u. Kopffeile, einzelne Geffel, fow. Plufche Sofa u. Stuble febr billig zu verf. 6450 Germannur. 15, 1. r.

Aufgabe bes Daush Mobeln bill. zu verf. 66. Bismardring 37, 3, 1,

Gut erb. Betten, Waids und and, Kommoden, Ausziehs und and. Tiiche, Stüble, Trumeaur-u. and. Spiegel, Sofa, Ottomane, Ceffel, Bücker, Kleider, Silber: u. Kückenichränte, ich. Kückenseinrichtung, Teppicke, Lüfter, 3u verfaufen. 6379 perfanien.

Adolisallee 6, Hth. part.

2 Colon: Bolfteriuren, fleiner Dien, alter Burcaufdreibtifch elettr. Lüfter, Sabltifc, Bett, verich. Nofibaarmatragen, Dedbett, groß, antifer Rleiberichrant, Rongertgither, Ansgiehtijd, herren Paletot's billig ju vert. 441 Richliftr. 22, p. l.

Hebergicher und Wehrod billig ju verfaufen 280 Neroftrofie 30, Bart.

Ein gutgel. Plafdenbierges fort ju verfaufen. Rab. in ber Egp. b. Bl.

Gut erh. D. Jadett für 3 Dt.

Handspeisepumpe

für Dampiteffel billig ju vert. Rah, in ber Expedition biefes

5 Vorienster, 90 cm breit 1,65 m Sobe billig gu

Eleonorenftr. 3. Solgtreppen und fertige Cpalier . Gartenbauschen, prima Rusführung, febr billig bei 6g. Beder, Bregenbeim b

Guterhaltene Renfterlaben und Fenfter billigft abzugeben

Schwalbederftr. 31, bof.

Kirchgasse 23, find Genfter, Turen, Treppen, Jugboben, Dien, Berde, Pflaftersteine, Brippen und Rauten, Baus u. Brenebolg bill.

Abolf u. Abam Trofter. Rellevitt, 18.

fofort ober 1. April wegzugehalb. billig ju verfaufen. Bu erfragen in ber Expedition Dicies Blattes.

Wild- u. Geflügel= handlung

mit neuer Ginrichtung, gutgebend, für 650 Mt. fofort zu verfaufen megen Uebernabine eines Saufes. Offerten unter 2. 6575 an bie Groed, b. Bl.

Mastenanguge (Buffichifferin 10 M., Königin Luife 8 M., Breismoste, Kiriche 4.50 M., Tirolerin 4.— M., Bigeunerin 3.50 M. Bleichstraße 43. Part. r.

Gleg. Mastenanging zu verl. 811 Blücherftr. 15, 1. I. 6611

Billig abzugeben ein Badfiid Masten Roffum 6658 Rarlftraße 41, 1. Et L Maeten Roffitme Dollander.

Mgauerin, billig ju verleiben ober ju verfaufen Franfenftrage 4, 2. Gt. L. 2 Damenmasten ju verleiben. Rab. Drubenfir. 8, Bbb. 1. Ct. Gleg. Masten-Roftum ju verl. od. ju vert. Steingaffe 23.

Blauer Attas:Domino verleihen ober zu verf. 60 Anzusehen v. 10—12 Uhr Wilhelmstraße 4, 3. St.

Masten= Bernicten

billig gu verleihen bei K. Löbig, frisolf.

Eleg. Mastentonume bill. 3. verl. Ablerfir. 59, 2. r. 6278 2 bubiche Preis . Masten-Roftume bill. 311 verl. 66 Schwalbacherftr. 43, 2. Masten-Angug (Bigeunerin) ju

perleihen . Franfenftr. 6, 1. r. Edick.

Rastenfoftum "LuftigeBitwe"

gu verleiben, noch nicht ge-Grabenftrage 9, 2, 1, Masten Anguge

(Fantafie und Tirolerin) billig zu perleiben Belenenftrage 16, Leben. Gleg. Mastenans. (Bigaretten:

fteuer) ju verl. 6375 Rab, Bleichfte. 43, Sigarrenl. Glegant. Tamen: Maofen,

Franz., Span., Regiments Tocht., Türf., Guj., Frühl., Rototo, Tirol., Lig., Gig., Domino, Ungarin von 2,50 DR, an ju verleiben 6581 Steingaffe 31, Bob. 2, L Gin eleganter Berren Breid:

Masten-Angug billig gu verl. Jubas. Sochstätte 4, 2, r. 6597 Rur neuefte Preise u. Landes-trachten, D-Zug, Fahrfartensteuer, Jim Ramen des Königs, Stern, Tängerin, Bigeimerin, Tirolerin u. f. w., sowie Tominos und Klownanzüge v. 2 M. an zu vl. Blicherstr. 36, 3. Fran May. 6521 Einige ichone Damen Massen-Ang., fow. 1 f. Herren (Marose), billig zu verleihen oder zu ver-

faufen Charnberftitr. 20, 23. r. Preismaste (Jägerin) u. and Mastenang, f. bill. ju verleihen Drubenftr. 5, 1. r. 6006

Reue Mastenanguge preien gu verleihen

Dreimeibenftr. 4, 3. Hodeleg, aparter Domina

gu verleihen Bebergaife 38, Gleganter Damendomino But gu verleiben Mibrediffrage 20, Batt.

Verschiedenes

Bafte mirb Richlitt. 6, 236, 2. Walche

Baiden und Bugeln für aufs Land angenommen. Rab hierj. Portfitr. 29, 4. St. r. 640 Bur einf. Rabarb. fuche mor

tiglid: 3

Mi

Gefebes

Sarogi

mebrer

ung 111

tm %1

End To

hiden

Arbeit

mie di

treffen

und t

題 13

Gra

1) be

auf 9

beite

Schierfteinerftr. 9, Sib. 2, Zapegierer empfichlt fic in Reu-Anfertigen, fow. Aufarbeiten pon Dobeln und Betten in und außer bem Saufe gut u. billing. Rr. Ediwalbach, 4677 Reroftrafie 34, Sth. p. r.

Gefchafte Bertaufe Art permittelt Confiance

Marftitrage 12, 1 grau Nerger Wm. Berühmle Karlendeuteria. Sich. Ginereffen jed, Augelegenb, 771

Marktstr. 21, Gran, Bleg. Frau Harl, Startenlegerin, Schachiftr. 24, 3, 64. Sprechit. 10—1 u.5—10 Uhr. 5519

Jung. Laufmann, rn. 25 3. nit, bem 3. Uebern, eines f. üb. 30(3), best. Wälche-Ausst. Geschäft, günftige Ge-legenbeit geb. ist, sucht mit ig. eleichges. Daute, zw. ipät. Beirat, in chrenh. Beiefm. gu tret. Etwas Bermog, erm, Off. wenn vorerft auch anonym vertrauenon, sub O. (f. 25 an d. Crp. Bl. 246

nachhülfe in Mathematif eo. a. Beaufi b. übr. Schularb. (er Lat. u. Griech.) ert. Primaner Schiller b. U. Set.

Denortugt. nnt. 91. ER. 12 an bie Crv. b. Bl.

für Liebende n. erlernt jeber fenbet 29. 2. Finshob, Sagen, Beraftrafie 123. mann in einer Stunde fliegend

u. Santleiben, alte Balle, bet. mit beftem Erfolge. Sein Qued Distr. Beb.

Robert D. essler. Anftitut für Raturbeilmeibobe, Kaijer-Friedrich-Ring 4, 10-12, u. 4-6.

Frauen!

Gegen Ginfenbung v. DR. 1,-(aud) in Marfen) verienbe ich bas Buch: Die Storungen ber Blutzirfulation von Dr. mid. Lewis. (Proipefte gratis). 74 B. Ziervas, Ralf 115, b. Rola

Lehm, ftein: u. falffrei mird gegen Ber gütung angenommen. Raberes Biegetel, Dobbeimer

ftraße 104. Rongertzither Etreichgither gu vertaufden ptierft. Gneisenaustraße 14.

290 fauft man bie beften Zigarren und Zigaretten? 4740

Rosa Pinkernelle, Rieine Webergaffe 11.

Angundeholz Brennholz

per Bte. 9Rt. 1,80 liefert frei Dans 7784 Sch. Biemer

Dampfidreinerei, Dopheimergraße 96. Tel. 786